

Gratis
zum Mitnehmen

Herbstzeitlose

Das Erlanger Seniorenmagazin



Programm
Herbst | Winter
2025 | 2026



Semester-
thema
HUMOR

Volkshochschule Erlangen – eine für alle

www.vhs-erlangen.de | [#vhserlangen](https://twitter.com/vhserlangen)





NÜRNBERG
GLOBAL
1300–1600

25. 9. 2025 — 22. 3. 2026
WWW.GNM.DE

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM



Stephan Bühring und Michael Kniess (r.)

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Jahreslauf gibt es verschiedenste Tage, denen etwas Besonderes zugeschrieben wird. Wir erleben Festtage, Feiertage, Geburtstage, Namenstage. Und es gibt den Alltag, der oft damit in Verbindung gebracht wird, grau zu sein. Doch warum eigentlich? Weshalb beginnt er für manche schon mit der Einstellung, dass man ihn notgedrungen hinter sich bringen müsse, in Erwartung des nächsten „besonderen Tags“?

Vielmehr ist doch auch ein jeder Alltag ein ganz besonderer Tag – ein Tag, der, wenn er auch auf den ersten Blick nicht ganz und gar Neues bringt, doch einmalig ist. Er bietet uns 24 Stunden, in denen wir etwas Neues entdecken können, was uns bisher entgangen ist oder etwa Vertrautes wiederzuentdecken, was uns Freude bereitet. Wie sagt die Schriftstellerin Pearl S. Buck so schön: „Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“

Genau das wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser: Sehen Sie jeden Tag als Chance, etwas genauer zu betrachten, was wir bisher vielleicht gar nicht so beachtet haben. Denn ziemlich sicher hält auch er, der Alltag, eine Begegnung oder ein Erlebnis für uns bereit, die Farbe in das scheinbare Grau bringen.

Unsere Septemberausgabe ist genauso bunt, wie es hoffentlich auch Ihr Herbst 2025 sein wird. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken des bunten Alltags und unseres gewohnt vielfältigen Potpourris aus Unterhaltung und Information in der **Herbstzeitlosen**.

Herzlichst,

Stephan Bühring
Herausgeber

Michael Kniess
Redaktionsleitung

Inhalt

16 Titel

- 16 Mit dem eigenen Bett in den Urlaub

20 Aktuelles

- 20 Vortrag über soziale Realität, Führung im Stadtarchiv
- 22 Wo drückt der Schuh?
- 23 Bustour durch die Stadt
- 24 Chorklang von morgen: Wohin singen wir?
- 26 Lotse durch den Rentendschangel
- 28 Kupferschätze in Schubladen, Kellern und auf Dachböden
- 30 Perspektiven für die nächste Lebensphase
- 32 Schnell und sicher von Nürnberg nach Bamberg
- 34 Mehr als eine Bleibe, immer auch ein offenes Ohr
- 35 Nur Vergesslichkeit oder Demenz?
- 36 Sanierung der Hugenottenkirche
- 37 Erinnerungsstücke und Erzählungen

38 Stadt & Geschichte

- 38 Erster Preis beim Fahrradklimatest, „Ja“ zur großen Arcaden-Lösung

40 Modernes Leben

- 40 Oma & Lotta
- 44 Blattschönheiten in vielen Farben
- 46 44,9 Jahre, 94,4 Quadratmeter
- 48 „Was meinen die bloß damit?“
- 50 Die eigenen Finanzen besser kennenlernen
- 52 Pflegeaufgaben fair verteilen

54 Gesundheit und Sport

- 54 Weniger Lebensqualität durch falsche Ernährung
- 57 Zusammen stark gegen Rheuma

58 Freizeit, Reise und Erholung

- 58 Grenzenlos aussichtsreich
- 60 Vom Mittelwald bis zur Kirchweih-Königin

64 Kulinarik

- 64 Süßes für neugierige Pilzliebhaber

66 Ratgeber

- 66 Rechtstipp für Senioren
- 68 Sicherheitstipp
- 70 KFZ-Tipp: Radarwarner und Blitzer-Apps

72 Unterhaltung

- 72 Buchtipp
- 73 Raten & Knobeln

76 Kultur- und Ausflugstipps

- 76 Essen als Zukunftsfrage und Spiegel der Gesellschaft
- 78 Den Aischgrund entdecken
- 78 Die Welt der edlen Weine
- 79 Aus Freude am Malen
- 80 Das Land, wo die Zitronen blühen
- 80 Spielträume und Alltagshelden
- 81 Der Mensch im Raumanzug
- 81 3D-Drucken und Roboter bauen

82 Veranstaltungen & Termine

- 82 Veranstaltungen & Co.
- 90 Der kleine Herbstzeitlose-Kalender

Impressum: Herausgeber (V.i.S.d.P.): Stephan Bühring **Verlag:** Stephan Bühring Verlag, Bayreuther Straße 1, 91054 Erlangen, Telefon 09548 98275-25, www.herbstzeitlose-magazin.de, info@herbstzeitlose-magazin.de **Redaktionsleitung:** Michael Kniess **Redaktion:** Stephan Bühring, Silke Bobbert, Kayah Trzcinski **Veranstaltungen:** Melina Roppelt **Autoren:** Professor Siegfried Balleis, Gerhard Meyer **Anzeigen:** Hella Schröder, Telefon 09548 98275-25 **Produktion:** bühring werbeagentur, Mühlhausen. Die Herbstzeitlose erscheint vier Mal im Jahr und wird in und um Erlangen verteilt. Es gelten die AGB des Stephan Bühring Verlags und die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2025



**Kreisverband
Erlangen-Höchststadt e.V.
Michael-Vogel-Haus**

Ambulanter Pflegedienst

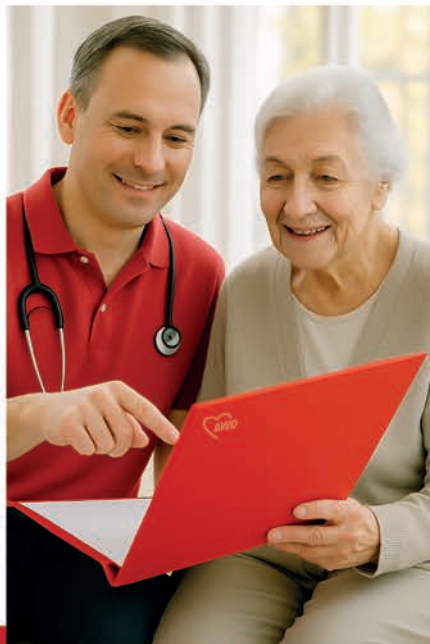
In Erlangen und Herzogenaurach

Wir helfen und unterstützen pflegebedürftige Menschen durch qualifizierte und erfahrene Pflegekräfte unseres Teams den AWO Kreisverband Erlangen-Höchststadt e.V.. Dadurch möchten wir Sie und Ihre Angehörigen entlasten, sodass Sie möglichst lange in Ihren vertrauten und eigenen vier Wänden aktiv bleiben können.

Unsere Leistungen nach **SGB V** und **SGB XI** umfassen u.a.:

- Hilfe bei der Grundpflege wie das Unterstützen beim Waschen oder Duschen, An- und Auskleiden, uvm. nach SGB XI
- Leistungen der häuslichen Krankenpflege nach SGB V (z.B. Injektion, Blutzuckermessung, Verbände, Medikamentengabe, Kompressionstrümpfe an- und ausziehen uvm.)
- betreuerische und hauswirtschaftliche Leistungen
- Verhinderungspflege

Unser AWO-Team berät Sie – auch Ihre Angehörigen - sehr gerne persönlich in einem Gespräch. Wir informieren Sie ausführlich und vertraulich, um mit Ihnen den besten Weg für Ihre individuellen Lebensumstände zu finden. Bei uns erfahren Sie, welche Kosten und Leistungen die Pflege- und Krankenversicherung übernimmt.



Mehr Informationen zu unseren weiteren, individuellen Leistungen erhalten Sie unter folgendem QR-Code und erfahren alles über unseren Service im Einzelnen. Oder auf unsere Internetseite www.awo-erlangen.de

Meldungen



Foto: Stephanie Mack/LRA/HH

Landrat Alexander Tritthart (rechts) verabschiedet Georg Knetzger in den Ruhestand. Stellvertretende Personalratsvorsitzende Heidemarie Krempels schließt sich den Glückwünschen an.

Georg Knetzger für sein Engagement im Naturschutz gewürdigt

Nach vielen Jahren engagierten Einsatzes für den Natur- und Artenschutz trat Georg Knetzger von der Unteren Naturschutzbehörde im Rahmen einer Feierstunde offiziell in den Ruhestand. Landrat Alexander Tritthart würdigte das Wirken des Baurats und dankte ihm für seine langjährige, fachlich fundierte Arbeit im Dienst des Land-

kreises. Landrat Tritthart betonte, dass Georg Knetzger den Landkreis über viele Jahre mitgestaltet habe, um „Natur und Lebensqualität in Einklang zu bringen“. ♦

Leben mit Demenz in Stadt und Land

Der Umgang mit Demenz stellt nach wie vor sowohl Betroffene als auch Angehörige vor große Herausforderungen. Der Arbeitskreis „Leben mit Demenz in Stadt und Land“, bestehend aus Experten verschiedener Fachkreise, möchte das Thema Demenz weiter in den Fokus der Gesellschaft rücken und Unterstützungsmöglichkeiten anbieten. Dieses Jahr geben Fachfrauen an mehreren Orten und zu verschiedenen Terminen Tipps rund um Demenz. Den Auftakt machte „Diagnose Demenz – was können wir tun?“ im Juli. Professorin Sabine Engel referierte über verschiedene Wege zu mehr Lebensqualität im gemeinsamen Alltag und zu den Möglichkeiten und Grenzen (neuer) Medikamente. Die Psychogerontologin ist mit ihrem Vortrag außerdem am 19. September im Bürgerhaus Weiher (Gartenstraße 2, Uttenreuth) sowie am 5. November in der Stadtbibliothek Erlangen (Marktplatz 1) zu Gast. Weitere Informationen gibt es bei Bettina Recktenwald, Ansprechpartnerin Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, unter Telefon 09131 803-1334. ♦

www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/angebote-fuer-senioren/angebote-fuer-aktive-senioren/

GENIESSERMENÜS

Fäblier bringt's:
die regionale Frische, mit
bio-zertifizierten Produkten,
direkt zu Ihnen ins Haus.
Täglich individuelle Menüs,
frisch zubereitet, damit SIE
lange fit und
aktiv bleiben ...

Essen mit Herz:
0911
9332200



Ein Familienbetrieb
seit über 45 Jahren.
www.hans-faessler.de

HansFäblier
Ideen rund ums Essen



Erlangen behauptet Spitzenplatz im Zukunftsranking

Im bundesweiten Ranking, das die Zukunftsfähigkeit von Städten und Regionen beleuchtet, ist Erlangen die am besten bewertete Stadt. Nur der Landkreis München liegt vor der Hugenottenstadt. Neben einzelnen Faktoren, wie dem Arbeitsmarkt, werden in einer Übersicht zu Zukunftsprojekten in Deutschland auch zahlreiche Beispiele aus Erlangen besonders hervorgehoben. Dazu zählen Projekte des Universitätsklinikums, des Helmholtz-Instituts Erlangen-Nürnberg, von Siemens, dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen und der Friedrich-Alexander-Universität. ♦

Ausstellung „Spitzensenioreninnen und Spitzensenioren“

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Seniorenbeirats der Stadt zeigt die Stadtbibliothek (Markplatz 1) noch bis 16. September eine besondere Ausstellung: „Spitzensenioreninnen und Spitzensenioren in Erlangen“. Die Ausstellung porträtiert Senioren aus Erlangen, die 90 Jahre und älter sind – manche davon über 100 (die **Herbstzeitlose** berichtete). Entstanden ist die Ausstellung durch das Engagement einiger Beiratsmitglieder, die sich auf die Suche nach diesen außergewöhnlichen Persönlichkeiten gemacht haben. In eindrucksvollen Fotografien und kurzen Biografien werden Lebenswege gewürdigt, Erfahrungen geteilt und ein Blick auf die Zukunft geworfen. Ziel der Ausstellung ist es, ein neues, realitätsnahes Bild vom Alter zu zeigen – fernab gängiger Klischees. Sie macht deutlich: Auch in sehr hohem Alter sind Menschen aktiv, lebensbejahend und ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. ♦



- **Fränkische Spezialitäten**
- **Mittagstisch**, für Senioren auch kleine, preiswerte Portionen möglich
- Urige Gaststube und gemütlicher Biergarten im Herzen der **Innenstadt**

Bohlenplatz 2 · 91054 Erlangen
Tel. 09131 25626 · www.alter-simpl.com



Gemeinsam des Verstorbenen gedenken.

Mit Ruhe und Zeit in
unserem Trauercafé.

Bestattungshaus
Hans Utzmann
Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

☎ 09131-256 40

📍 Marie-Curie-Str. 40
91052 Erlangen

www.bestattungen-utzmann.de



Bauprojekt Schleuse: Infopoint und Aussichtsterrasse

Um Bürgern einen direkten Einblick in die Baumaßnahmen für die neue Schleuse Kriegenbrunn zu ermöglichen, hat das Wasserstraßen-Neubauamt einen Infopoint und eine Aussichtsterrasse eröffnet. Dazu gehören sechs Infotafeln, die die Geschichte des Kanals, das Schleusenbauwerk sowie die Planungen, den Bau und die Umweltschutzmaßnahmen zeigen. Der Infopoint befindet sich außerhalb des Baugeländes, direkt an der Bushaltestelle Schleusenstraße. Die Aussichtsterrasse liegt in unmittelbarer Nähe der Schleuse und soll den Besuchern einen Blick auf das Geschehen bieten. Die neue Schleuse Kriegenbrunn wird bei laufendem Schiffsverkehr als sogenannte Einkammer-Sparschleuse in Massivbauweise mit modernster Technik gebaut. Die Bauzeit beträgt acht Jahre, das Auftragsvolumen beläuft sich

auf ca. 550 Millionen Euro. Der Main-Donau-Kanal überwindet mit nur 16 Kanalstufen einen Höhenunterschied von insgesamt 243 Metern und schafft so eine Wasserstraßenverbindung von Rotterdam an der Nordsee bis Constanta in Rumänien am Schwarzen Meer. ♦

Neues Parkraumkonzept

Erlangen will die Parksituation in der Innenstadt durch ein zukunftsweisendes Parkraumkonzept verbessern. Dazu startete im Bereich des Bohlenplatzes ein entsprechendes Pilotprojekt für die Dauer von sechs Monaten. Zu den Maßnahmen gehören die Reduzierung und Vereinfachung von Parkregelungen. Alle Stellplätze im Gebiet können sowohl von Bewohnern mit Bewohnerparkausweis als auch von Besuchenden mit Parkschein genutzt werden. Dadurch können die vorhandenen Stellplätze effektiver genutzt werden. Zudem haben die Autofahrenden ein größeres potenzielles Stellplatzangebot. Für sicheres Be- und Entladen sowie als Parkmöglichkeit für Handwerker und Pflegedienste werden alle rund 80 Meter Lieferzonen eingerichtet. Auch Privatpersonen können mit ihrem Fahrzeug in unmittelbarer Nähe ihrer Wohnung oder des Ge-

Seniorenbetten können im Alltag viel leisten, denn spezielle Funktionen werden im Laufe des Lebens immer wichtiger. Elektrisch verstellbare Lattenroste oder Liftbetten bieten nicht nur beim Aufstehen und zu Bett gehen eine große Erleichterung.

Als Kompetenz-Zentrum gesunder Schlaf können wir Ihnen auch aus diesem Bereich eine große Auswahl anbieten. Unsere geschulten Mitarbeiter beraten Sie, gerne auch zu Hause!

Betten Bühler GmbH
Hauptstraße 2
91054 Erlangen
09131/24461
www.betten-buehler.de



Betten Bühler GmbH
Sigmundstr. 153
90431 Nürnberg
0911/65678950
www.betten-buehler.de



Rundum Sorglos Paket (Beratung, Lieferung, Montage und Entsorgung aus einer Hand)

schäfts, in dem sie eingekauft haben, zum Be- und Entladen oder zum Ein- und Aussteigen halten. Außerdem wird die Parkdauer für gebührenpflichtiges Parken von drei auf zwei Stunden reduziert, um eine höhere Fluktuation für die Kunden des Gewerbes zu ermöglichen. ♦

Extra Dry: Von Frau zu Frau

Ein Ort für Frauen, die sich gegenseitig stärken und gemeinsam den Weg in ein bewusstes, nüchternes Leben gehen möchten. Das bietet die neue Gruppe „Extra Dry“ von Kiss Erlangen. In einem geschützten Rahmen finden hier ehrliche Gespräche und Raum für kreativen Ausdruck ihren Platz. Das Angebot ist mehr als eine Gruppe. Es ist ein Raum für Wandlung. Frauen finden hier zusammen, um dem Leben nüchtern zu begegnen, aber voller Tiefe. Zwischen Gesprächen, Poesie, Farben und Gedanken entfaltet sich ein neues Miteinander. Von Zeit zu Zeit bringen Gastredner neue Impulse ein und stärken damit den gemeinsamen Dialog. Anmeldung und weitere Infos zu Treffpunkt und Uhrzeit über Kiss Erlangen, Telefon 09131 8117880 oder per E-Mail unter erlangen@kiss-mfr.de. ♦

www.erlangen.de/bohlenplatz



wabe Grünservice am Start

Die wabe Produktion & Service GmbH, das Inklusionsunternehmen des wabe Vereins zur Wiedereingliederung psychisch kranker Menschen e. V., hat mit dem wabe Grünservice einen neuen Geschäftsbereich etabliert und kümmert sich nun auch um Gärten und Grünanlagen. Die Mitarbeitenden sind in und um Erlangen unterwegs und mähen Rasen, schneiden Hecken oder sorgen für die Bewässerung – Tätigkeiten, die mit zunehmendem Alter schwerer fallen können. Mit dem neuen Betätigungsfeld reagiert die wabe auf die Veränderungen am Wirtschaftsmarkt und sorgt für die Erhaltung der Arbeitsplätze für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Telefon: 09131 6171-11. ♦

ELEKTRO HETZ - Beleuchtung und Kleingeräte

Leuchten . Lampen . Leuchtmittel . Haushaltskleingeräte
Elektrogeräte für Körperpflege

**Aufgepasst! wir führen noch
fast alle herkömmlichen Leuchtmittel**

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi + Fr: 9:30-18:00 Uhr . Do + Sa: 9:30-13:00 Uhr

Elektro Hetz . Innere Brucker Straße 3 . 91054 Erlangen . Tel. 09131 21265 . E-Mail: hetz-ohg@t-online.de





Foto-Mitmachaktion für alle, die schon in San Carlos waren

Erlangen und San Carlos sind circa 9.500 Kilometer voneinander entfernt, die nicaraguanische Partnerstadt ist damit die am weitesten entfernte. Daher ist es nicht verwunderlich, dass es schon immer eine Herausforderung war, Begegnungen zwischen den Bürgern beider Städte zu ermöglichen. Dennoch ist es über die Jahre immer wieder gelungen, den Austausch zwischen Erlangen und San Carlos zu fördern und in 35 Jahren haben viele Erlanger die Partnerstadt besucht und auch ihre Entwicklung erlebt.

Im 35. Jahr der Städtepartnerschaft lädt die Stadt Erlangen ein, persönliche Eindrücke – das eigene Lieblingsfoto – von San Carlos zu teilen. Das kann ein Ort sein, mit dem besonders schöne Erinnerungen

verbunden sind oder die atemberaubende Natur. Gerne können auch erklärende Texte mitgeschickt werden. Mit den Einsendungen entsteht eine Collage, die vom 29. September bis 13. Oktober in der Neustädter Kirche ergänzend zur Ausstellung „Mit Power in die Zukunft – Der Kampf von Frauen in Nicaragua“ präsentiert wird. Fotos können digital in hoher Auflösung an die Mailadresse staedtepartnerschaften@stadt.erlangen.de gesendet werden. Einsendeschluss ist der 12. September. ♦

Feier zum Tag der Deutschen Einheit: neues Format

Dieses Jahr wird der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober mit ca. 150 Gästen aus Jena in einem neuen Format in Erlangen begangen. Beginn ist um 11.00 Uhr im Redoutensaal. Alle Teilnehmenden dürfen sich in Gesprächen an runden Tischen einbringen. Nach der Mittagspause wird es unter anderem ein Kneipenquiz mit Kevin Dardis („Big Kev“) im Lesecafé Anständig essen e.V. (Hauptstraße 55) geben, zudem verschiedene Ausstellungsangebote in der Stadtbibliothek und in der Neustädter Kirche, eine Stadtführung und um 15.00 Uhr ein Bläserkonzert in der Matthäuskirche mit dem Posaunenchor St. Matthäus und



Wildtiere hautnah erleben!

Lassen Sie sich auf unserem barrierefreien Rundweg von heimischen Schalenwildarten überraschen, machen Sie Halt beim schönen Waldspielplatz und erkunden Sie den Baumlehrpfad.

Eintritt: Erwachsene 2 Euro,
Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre frei

Bitte beachten Sie die aktuellen
Öffnungszeiten auf unserer Homepage!



WILDGEHEGE HUFEISEN

Veldensteiner Forst

Forsthaus Hufeisen 1 · 91257 Pegnitz · Tel. 09241 8096-0 · info-pegnitz@baysf.de · www.wildgehege-hufeisen.de

mit dem Posaunenchor Jena (Eintritt frei). Nach der ökumenischen Andacht in der Matthäuskirche um 17.00 Uhr findet wieder das traditionelle Abschiedssingen vor der Kirche statt, bevor die Jenaer Gäste verabschiedet werden. ♦

Erlangen erstmals sicherste Großstadt in Deutschland

Erlangen ist erstmals die sicherste Großstadt Deutschlands der Städte mit 100.000 bis 200.000 Einwohner. Oberbürgermeister Florian Janik sprach von einem starken Zeichen für die gute Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden. „Erlangen ist lebenswert und sicher. Der tägliche Einsatz für die Sicherheit vor Ort lohnt sich. Ich danke der Polizei und den vielen Erlangern, die uns mit wachem Blick und Zivilcourage unterstützen.“ Besonders hob er die Bedeutung der Prävention hervor. Es sei entscheidend, nicht nur zu reagieren, sondern frühzeitig Risiken zu erkennen und ihnen gemeinsam entgegenzuwirken. Die enge Abstimmung zwischen Polizei und städtischen Dienststellen, insbesondere der Ordnungsbehörde, nannte Janik einen zentralen Baustein dieses Erfolgs. Sie ermögliche es, flexibel und schnell auf neue Herausforderungen zu reagieren. ♦



Sparkasse eröffnet nachhaltige Geschäftsstelle in Weisendorf

Die Sparkasse Erlangen hat im Juli ihre neue Geschäftsstelle in Weisendorf eröffnet. Auf rund 220 Quadratmetern bietet sie Platz für moderne Beratung, digitale Services und persönliche Begegnung. Johannes von Hebel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Erlangen, betont die strategische Bedeutung der Investition: „In einer Zeit, in der sich viele Banken aus der Fläche zurückziehen, setzen wir bewusst ein Zeichen: Wir investieren gezielt in den ländlichen Raum und in die Nähe zu unseren Kunden. Mit dem Neubau in Weisendorf schaffen wir nicht nur moderne Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden, sondern auch eine Atmosphäre, in der persönliche Beratung auf Augenhöhe wieder stärker in den Mittelpunkt rückt.“ ♦

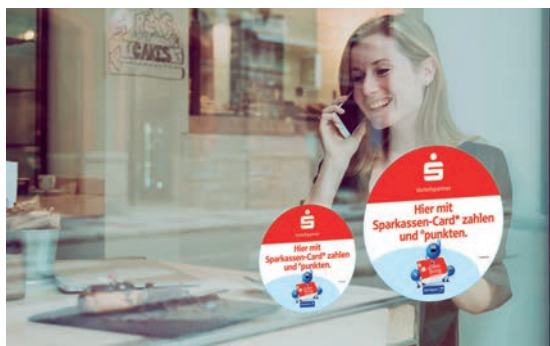
Genossenschaftlich heißt, sich für die Gemeinschaft vor Ort stark zu machen.

Als Kundin oder Kunde unserer Genossenschaftsbank können Sie auch Teilhaber werden – mit besonderen Vorteilen. Welche das sind, erfahren Sie hier: vr-teilhaberbank.de/vorteile

Wir machen den Weg frei.

TeilhaberBank
Erlangen | Höchstadt | Herzogenaurach





Sparkasse Erlangen startet Kooperation mit PAYBACK

Seit Juli können Kunden der Sparkasse Erlangen beim Bezahlen mit ihrer Sparkassen-Card PAYBACK Punkte sammeln. Zum Start der Partnerschaft liegt der Fokus auf den regionalen S-Vorteilspartnern der Sparkasse. Kunden, die die Verknüpfung ihres PAYBACK Kontos mit der Sparkassen-Card aktiviert haben, können bei vielen lokalen Geschäften, die Partner der S-Vorteilswelt sind, direkt und einfach bei der Kartenzahlung PAYBACK Punkte sammeln. Zu den angeschlossenen Händlern zählen beispielsweise lokale Bäckereien, Blumenläden oder Cafés in ganz Deutschland. Ab Herbst wird das neue smarte Bezahl-Feature sukzessive auch bei den ersten nationalen PAYBACK Partnern für Kunden der Sparkasse nutzbar sein. ♦

Neue Vorständin bei den ESTW

Bei den Erlanger Stadtwerken AG (ESTW) hat Eva Weigl am 1. Juli ihre Position als neue kaufmännische Vorständin angetreten. Sie folgt auf Matthias



Foto: ESTW

Exner, dem langjährigen kaufmännischen Vorstandsmitglied, der am 1. Oktober in den Ruhestand eintritt. „Ich habe mich von der ersten Minute an sehr herzlich aufgenommen gefühlt und freue mich darauf, mit dem gesamten Team die nächsten Schritte für eine sichere und nachhaltige Energie- und Mobilitätswende in Erlangen zu gehen“, fasst Eva Weigl ihren guten Start bei den ESTW mit einem Satz zusammen. ♦

Neue Sirene in der Bayernstraße

Das städtische Amt für Brand- und Katastrophenschutz hat jetzt die mittlerweile 28. Sirenenanlage errichtet. Sie steht auf einem Wohngebäude in der Bayernstraße und deckt damit die umliegenden Hochhäuser ab im westlichen Angerbereich. Ein an- und abschwellender Signalton (eine Minute) bedeutet „Gefahr“. Die Bürger sol-

QUALITÄT FÜR MENSCH UND GEBÄUDE

GANZHEITLICHES FACILITY MANAGEMENT

Erfolgreich - wertebewusst - professionell - verantwortungsvoll

Sie erreichen uns unter 0911 / 6802 0 oder Info@dorfner-gruppe.de

www.dorfner-gruppe.de | Dorfner Gruppe

Gebäudemanagement

Gebäudereinigung

Catering

Service-Management

len dann im Radio auf Durchsagen achten oder sich im Internet informieren. Zur Entwarnung gibt es einen einminütigen Dauerton. Weitere Informationen zum Katastrophenschutz sowie der Warnung der Bevölkerung gibt es im Internet. ♦

www.feuerwehr-erlangen.de/katastrophenschutz

schauspiel erlangen präsentiert den neuen Spielplan

Für den neuen Spielplan der Spielzeit 25/26 des schauspiel erlangen waren aufgrund der Finanzkrise der Stadt Erlangen nicht nur künstlerische Vision, sondern auch wirtschaftliche Sparsamkeit maßgebend. Eröffnet wird die neue Spielzeit am 20. September mit „Die Räuber“. Am 5. Oktober lädt das schauspiel erlangen ab 14.00 Uhr zum Theaterfest ein. Neben Führungen und Mitmachaktionen für Kinder werden auf der Bühne des Markgrafen-theaters sowie mit szenischen Lesungen ein Vorgeschmack auf die neuen Stücke geboten. Ab sofort sucht das schauspiel erlangen nach Förderpartnern, die das Theater finanziell unterstützen, zum Beispiel durch eine Sesselpatenschaft. Alle Infos und Angebote sind auf der Homepage des schauspiel erlangen zu finden. ♦

schauspiel-erlangen.de/kulturfoerderung



Foto: Stephanie Mack/LRA ERH

Goldenes Ehrenzeichen des Landkreises für Eheleute Meier

Für ihre jahrzehntelangen, außergewöhnlichen Verdienste um das kulturelle Leben im Landkreis Erlangen-Höchstadt haben die Eheleute Emilie und Manfred Meier aus Heßdorf von Landrat Alexander Tritt-hart das Goldene Ehrenzeichen des Landkreises erhalten. Er würdigte die beiden mit persönlichen Worten: „Sie haben über viele Jahrzehnte hinweg unermüdlich und segensreich für das Chorwesen gewirkt und damit unzähligen Menschen bereichernde und erfüllte Stunden geschenkt. Ich habe großen persönlichen Respekt vor Ihrer einzigartigen gemeinsamen Lebensleistung und freue mich sehr, dass Sie heute diese besondere Anerkennung durch den Landkreis erfahren.“ ♦

Ihr kompetenter Partner
für barrierefreie Bäder

Telefon 09131/908 26 64
Fax 09131/908 26 63
info@sh-habich.de
www.sh-habich.de



*Sanitär, Heizung,
mach ich!*
HABICH

Karl-Heinz Habich
Erlenfeld 32a
91056 Erlangen

Franken

Freude am Entdecken

Ausgezeichnetes Markenerlebnis

Der Tourismusverband Franken ist beim German Brand Award 2025 für sein neues Erscheinungsbild ausgezeichnet worden. Das Corporate Design, das seit rund einem Jahr im Einsatz ist, besticht durch Klarheit, Struktur und ein hohes Maß an Wiedererkennbarkeit. In der Jurybegründung heißt es, mit dem Markenauftritt rund um den Claim „Franken – Freude am Entdecken“ gelinge es dem Tourismusverband Franken, die Essenz der Region in einer klaren und emotionalen Identität zu verdichten.



Die Fachwerkstatt für Ihr Freizeitfahrzeug!

- Nachrüstungen
- Ersatzteile
- Reparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Wohnmobil-Vermietung
- Abstellplätze
- Gasprüfung
- Gasflaschen

Sprechen Sie uns einfach an!

B2-VarioCamp · Hohe Birke 14 · 92283 Lauterhofen
 Tel. 09157-9277155 · info@b2-variocamp.de
 www.b2-variocamp.de

Besonders die stilisierte Herzform im „F“ des Logos vermittele Herzlichkeit und Leidenschaft und schaffe einen hohen Wiedererkennungswert. Für den Tourismusverband Franken ist der Award für sein Erscheinungsbild, das durch das neue Design die größte Änderung seit 20 Jahren erfahren hat, ein großer Erfolg – zählt doch der German Brand Award zu den bedeutendsten Auszeichnungen für Markenführung in Deutschland. ♦

Nürnbergs neues Christkind

Nora Falk ist das neue Nürnberger Christkind. Eine Jury wählte die 15-jährige Schülerin Ende Juli für die zweijährige Amtszeit 2025/26. Ihre Hobbys sind Tennis spielen, Theater, Singen, Kickboxen und Lesen. Aktuell besucht sie die zehnte Jahrgangsstufe am Willstätter Gymnasium Nürnberg. Ihren Wunsch, Christkind zu sein, habe sie bereits, seit sie als kleines Kind im Kindergarten dem damaligen Nürnberger Christkind begegnete. Nora Falk wird am 28. November um 17.30 Uhr von der Empore der Frauenkirche aus den Prolog sprechen, mit dem in jedem Jahr der weltberühmte Nürnberger Christkindlesmarkt eröffnet wird. Die Eröffnungsfeier wird live via Fernsehen und Hörfunk übertragen. Zu den Aufgaben des Christkinds gehören 2025 und 2026 neben der Eröffnung des Markts, auf dem das Christkind regelmäßig anzutreffen ist, zahlreiche Besuche sozialer und karitativer Einrichtungen in Stadt und Region. ♦





Airport Nürnberg im Wandel: 50 Jahre Abflughalle 2

Nicht nur der Airport selbst feiert dieses Jahr sein rundes, 70-jähriges Jubiläum: Auch die Eröffnung der Abflughalle 2 beziehungsweise des Vorgängergebäudes jährt sich zum 50. Mal. Als mit Beginn der 1970er Jahre die Passagierzahlen deutlich anstiegen und die Fluggesellschaften Düsenjets mit höherer Passagierkapazität einsetzten, stieß das ursprüngliche Fluggastgebäude von 1955 an seine Grenzen. Ein großzügiger Erweiterungsbau musste her, der zunächst als Ankunftshalle konzipiert wurde. Am 18. Juli 1975 weihte der damalige Bayerische Ministerpräsidenten Alfons Goppel die neue Halle ein. 1991/92 löste die heutige Ankunftshalle den alten Ankunftsbereich ab: höher, lichtdurchflutet und mit neuester Technik ausgestattet. ♦



Foto: Sabine Stoll/Diakonie Erlangen

Stiftung „Hilfe im Leben“ unterstützt Hospiz am Ohmplatz

Die Stiftung „Hilfe im Leben“ der Stadtmission Nürnberg erweitert ihren Wirkungskreis: Mit Stiftungsmitteln kann nun auch die diakonische Arbeit in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstädt unterstützt werden. Möglich macht dies der Zusammenschluss von Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen. Erstes gefördertes Projekt ist die Aromapflege im stationären Hospiz am Ohmplatz der Diakonie Erlangen. „Unser Ziel ist eine ganzheitliche Begleitung, sowohl für Gäste, als auch für die Angehörigen und die Pflegenden“, betont Alexander Kulla, Leiter des Hospizes. Die Aromapflege ist ein Baustein dieses Ansatzes, der den Menschen auf seinem letzten Weg ganz in den Blick nimmt. ♦

stadtmission-nuernberg.de/stiftung-hilfe-im-leben

Pflegeberatung, Unterstützung im Alltag und Betreuung

Sie
wünschen sich
Unterstützung
im Alltag?

Sie oder Ihre
Angehörigen
benötigen
Pflege zu Hause?



Soziale Dienste Erlangen

Jutta Wenzl
Alltagsbegleitung
Tel. 09131 - 90 88 016
info@auxilia-erlangen.de

Annika Stirnweiß
Pflegeberatung
Tel. 09131 - 92 35 255
pflege@auxilia-erlangen.de

Hertleinstraße 8 - 91052 Erlangen
www.auxilia-erlangen.de

Mit dem eigenen Bett in den Urlaub

Freiheit, Flexibilität und Unabhängigkeit: Tipps für Camping-Anfänger

Urlaub auf den eigenen vier Rädern zieht immer mehr Menschen in seinen Bann. Inzwischen gibt es vielfältige Angebote, vom einfachen Stellplatz in den Weinbergen bis zum luxuriösen Glamping. Ein Stück Heimat dabei haben und gleichzeitig die Welt entdecken – für Maximilian Möhrle macht gerade das den Reiz am Reisen mit Wohnmobil und Caravan aus. „Egal ob am Meer oder in den Bergen, ich kann im eigenen Bett schlafen und morgens den Kaffee aus meiner eigenen Tasse trinken“, sagt der Camping-Experte und Betreiber der Webseite camping.info.

Aber es gibt einiges, was vor allem Camping-Anfänger bedenken sollten. Das beginnt bei der Routenplanung und geht bis zum Bettenmachen. Auch die Entsorgung

der Toiletteninhalte gehört zum mobilen Urlaub zwangsläufig dazu. Gerade Anfänger sollten nicht den Fehler machen, bei der ersten mobilen Reise zu ambitioniert zu sein. Als Faustregel gilt: Mehr als 250 Kilometer am Stück sind Stress. Camping-Experten raten, zunächst ein Ziel in der Nähe und eine kürzere Reisedauer zu wählen. Hinzu kommt die unter Campern fast schon religiöse Frage: Wohnmobil oder Caravan?

Aus Sicht von Maximilian Möhrle eignet sich ein Wohnmobil insbesondere dann, wenn man während der Reise öfter den Standort wechseln möchte, weil alles schnell aufgebaut und wieder zusammengeräumt ist. Letzteres ist aufwändiger, wenn man mit dem Wohnwagen unterwegs ist.





Wohnmobelfachmann
Andreas Kohlert hält in seiner ADAC Wohnmobilvermietstation in Höchstadt über 150 Mietmodelle für Interessenten bereit, vom Campingbus bis zum vollintegrierten Luxusliner.

„Wer länger an einem Ort verweilen und dort mobil

sein möchte, ist mit dem Caravan dennoch besser bedient, weil einem der PKW bleibt, um flexibel die Gegend zu erkunden“, so der Camping-Experte. Ein weiterer Tipp von Andreas Kohlert, Inhaber der ADAC Wohnmobilvermietung Wohnmobile Erlangen aus Höchstadt/Aisch: „Grundsätzlich sollte man sich vor dem Kauf des ersten eigenen Campers zunächst einen solchen mieten und bei einem Kurztrip ausführlich testen, ob man damit gut zurechtkommt.“

Wohnmobil oder Caravan?

Generell gilt: Wer das erste Mal unterwegs ist, sollte eher kompaktere Modelle wählen, weil diese wendiger und leichter beherrschbar sind. Überhaupt lohnt vor der Wahl ein Blick in den eigenen Führerschein. Während man mit der alten Führerscheinklasse drei Reisemobile mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 7,5 Tonnen fahren darf, berechtigt die neuere Klasse B nur zum Fahren von maximal 3,5 Tonnen.

„Ist man allein oder als Paar unterwegs, reicht in der Regel ein Kastenwagen aus. Reist man als Familie, sollte man eher ein klassisches Reisemobil wählen, bei dem die

Camping-Urlaub: ein Blick auf die Kosten

Laut aktueller Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif) erreichten Caravaning-Urlauber im Jahr 2023 einen neuen touristischen Rekordumsatz von etwa 19,5 Milliarden Euro. In Deutschland haben, dem Statistischen Bundesamt zur Folge, so viele Menschen wie nie auf Campingplätzen übernachtet, knapp 42,9 Millionen. Die erfreulichen Nachrichten für alle, die am liebsten in heimischen Gefilden ihren Campingurlaub verbringen: Auch 2025 bleibt Camping in Deutschland im europäischen Vergleich laut dem ADAC Campingportal PiNCAMP vergleichsweise günstig.

Durchschnittlich 40 Euro pro Übernachtung zahlt eine Camperfamilie mit zwei Erwachsenen und einem 10-jährigen Kind 2025 hierzulande in der Hochsaison. Zum Vergleich: In Kroatien schlägt der Campingurlaub durchschnittlich mit 68 Euro zu Buche, in Italien mit 66 Euro. Für einen sehr guten Campingplatz in Italien oder Kroatien sind sogar dreistellige Beträge keine Seltenheit. Hinzu kommen Mietkosten für Wohnmobil oder Caravan, die in der Hochsaison bei circa 120 Euro beginnen. Außerdem müssen weitere Kosten bedacht werden für Sprit, Mautgebühren, die in der Regel höher sind als beim PKW oder für Zusatzgebühren am Campingplatz (beispielsweise kosten Hunde zwischen vier und über zehn Euro pro Tag).



Foto: Dethlefs

Kinder dann in der Nische oberhalb des Fahrerhauses schlafen können“, rät Uwe Frers. Der Geschäftsführer des ADAC Campingportals PiNCAMP warnt zudem davor, das jeweils zulässige Gesamtgewicht aus dem Blick zu verlieren: „Die Reisenden selbst, Fahrräder, Getränkekisten und Co. bringen einen oft schneller an die Grenze, als einem lieb ist.“

Gerade in der Hauptsaison raten die Experten zudem, bereits vorab auf dem Campingplatz seiner Wahl zu reservieren, um nicht vor verschlossener Schranke zu stehen. Überhaupt sollte man mit seinem Fahrzeug nur dort dauerhaft stehen bleiben, wo dies ausdrücklich erlaubt ist. „Auch wenn gerne anderes behauptet wird und es natürlich äußerst reizvoll ist: Wildes Campen ist in weiten Teilen Europas nicht erlaubt“, so Camping-Fachmann Uwe Frers.

(Anfänger-)fehler mit Folgen

Legal ist es dagegen hierzulande auf öffentlichen Parkplätzen zu stehen, um nach strapaziöser Fahrt seine Fahrtüchtigkeit wieder zu erlangen – sofern nicht durch

Verbotsschilder ausgeschlossen. Wer dies jedoch als Einladung versteht, seine Markise auszufahren und den Grill anzuwerfen, muss ebenfalls mit finanziellen Folgen rechnen. Denn Letzteres gilt bereits als Camping.

Folgen kann auch ein anderer (Anfänger-)fehler haben, weiß Uwe Frers. Er rät dazu, nachts stets seine Schuhe mit ins mobile Heim zu nehmen und keinesfalls davor stehen zu lassen. Denn nicht nur Urlauber sind gerne auf Campingplätzen unterwegs, sondern auch Füchse auf Nahrungssuche. Läuft ihnen dabei ein Schuh über den Weg, können sie kaum widerstehen und ihrem Spieltrieb sei Dank endet der Campingurlaub dann mitunter ungewollt schuhlos. ♦ **Michael Kniess**

Ende des Sommers findet immer in Düsseldorf der **Caravan Salon** statt, die größte Campingmesse der Welt. Hier bekommt man als Interessent nicht nur einen guten Überblick über die neusten Modelle, sondern auch über aktuelle Zubehör- und Reisetrends. Der nächste Caravan Salon findet von 29. August bis 7. September statt.



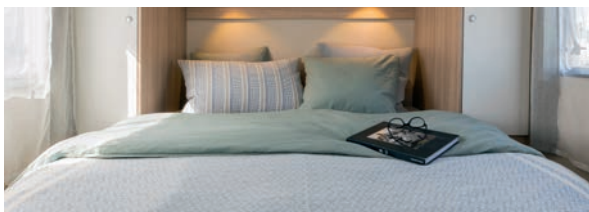
WOHNMOBILVERLEIH-ERLANGEN.DE



*Lust auf Urlaub?
Jetzt Wohnmobil mieten*

Das zeichnet uns aus:

- Unkomplizierte und einfache Anmietung
- Modelle der aktuellen Saison
- Reisemobile mit Platz für 2 bis 6 Personen
- Fahrzeuge mit hochwertiger Ausstattung
- ausführliche Wohnmobil-Einweisung
- Versicherung inkl. Haftpflicht/Vollkasko
- alle benötigten Extras wie Gas, Markise, Kabeltrommel usw. inklusive



Ihre sympathische Wohnmobilvermietung

Einsteiger-, Family- und Luxusmodelle
für jeden Geschmack und Geldbeutel.
Reservieren Sie rechtzeitig zu Ihrem
Wunschzeitraum unter

Tel. 0170 2142500

wohnmobilverleih-erlangen.de

info@wohnmobilverleih-erlangen.de

Vortrag über soziale Realität, Führung im Stadtarchiv

vhs Erlangen bietet vielfältiges Programm im Herbst und Winter

Auch im Herbst und Winter wird es an der Volkshochschule Erlangen (vhs) wieder Veranstaltungen für alle Interessen geben: Die Fachbereiche club INTERNATIONAL, Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Beruf und Sprachen haben Bewährtes und Neues im Programm. Senioren, die seit Jahrzehnten

allen Fachbereichen treu sind, finden im Gesellschaftsbereich einige aktuelle Veranstaltungen, die sie vielleicht besonders interessieren.

Vorab noch ein Wort zur Anmeldung: Früher waren Vorträge ohne vorherige Anmeldung zu besuchen. Jetzt findet sich unter allen Vorträgen die Aufforderung zur Anmeldung. Für die Nutzer hat die Anmeldung den Vorteil, dass diese einige Tage vor der Veranstaltung eine Erinnerungsmail erhalten. Außerdem kann die vhs alle Angemeldeten informieren, falls die Veranstaltung wegen Erkrankung des Dozenten ausfallen muss. So braucht dann niemand vergeblich zur vhs zu kommen, was besonders bei schlechtem Wetter im Herbst und Winter ein echter Vorteil ist.

Veranstaltungen in ganz Erlangen

Am **22. Oktober** um 19.00 Uhr wird der ehemalige Leiter des Stadtmuseums, Thomas Engelhardt, über Wilhelm Einsle sprechen, der während der NS-Zeit Direktor der Erlanger HUPFLA war (Kursnummer 25W201026). Vielen bekannt ist Wolfgang Heilig-Achneck, der jahrelang die Weihnachtsaktion „Freude für alle“ der Nürn-

R. Geck


- Sonnenschutzanlagen
- Markisen, Rolläden
- Fenster, Türen
- Terrassendächer
- Insektenschutz
- E-Antriebe
- Reparaturen aller Art





MRG R. Geck · Hauptstraße 28 · 91341 Röttenbach
info@rollobau.de · www.rollobau.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns
für eine kostenlose Beratung an: Tel. 09195 9215651

berger Nachrichten verantwortet hat. In all den Jahren hat er unzählige menschliche Schicksale kennengelernt und daraus einen Vortrag über die soziale Realität bei uns im Großraum erstellt. Dieser findet statt am **22. Oktober** um 19.00 Uhr (Kursnummer 25W201062). Beide Vorträge finden in der Friedrichstraße 19 statt.

Zu einer Führung im Stadtarchiv und damit in die Erlanger Geschichte lädt Archivar Andreas Jobst am **5. November** um 18.00 Uhr ein (Kursnummer 25W201021). Neben Vorträgen und Führungen gibt es auch das Format „Film und Gespräch“. Am **13. November** um 19.00 Uhr zeigt die vhs Erlangen im club INTERNATIONAL in der Friedrichstraße 17 den Dokumentarfilm „Otto Neururer – Hoffnungsvolle Finsternis“. Der eindrucksvolle Film über den katholischen Priester, der von den Nationalsozialisten ins KZ verschleppt und ermordet wurde, wird von Pfarrer Michael Schüpferling begleitet, der nach dem Film ein Gespräch moderieren wird (Kursnummer 25W201028).

Neben den Räumen in der Friedrichstraße 17 und 19 bietet die vhs auch Veranstaltungen an vielen anderen Standorten an – beispielsweise im Erlanger Westen im AWO Sozialzentrum in der Büchenbacher Anlage. Bereits am **18. September** um 15.30 Uhr spricht dort Harald Kalup über „Leonardo da Vinci – Ingenieurgenie in finsternen Zeiten“. Der Vortrag beleuchtet den genialen Ingenieur und die Zeit, in der er lebte (Kursnummer 25W201015). Alle genannten Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich. Die Anmeldung ist möglich per E-Mail oder persönlich im Servicebüro der vhs in der Friedrichstraße 19. ♦

www.vhs-erlangen.de

Kreisverband
Erlangen-Höchststadt



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Die Küche, die an die Haustür kommt.

Mit uns kommt noch mehr Genuss ins Haus.
Täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.



Jetzt bestellen
Tel. 09131 1200-410
www.brk-erlangen.de

Kennenlern-Angebot
„3 x Menügenuss ins Haus“
für nur 8,90 € pro Menü.

WEINGARTEN

PC-SERVICE



Supportende Windows 10

Lassen Sie sich jetzt beraten

Im **Oktober 2025** ist Stichtag: Der Support für Windows 10 wird eingestellt und es werden keine Sicherheitsupdates mehr von Microsoft für dieses Betriebssystem veröffentlicht.

Ist Ihr Gerät noch für Windows 11 geeignet?

Lassen Sie sich persönlich und individuell von unseren Experten beraten, wir freuen uns auf Sie!



☎ **09131 - 35035**

📍 **Nürnberger Straße 88**

🕒 **Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr**

🌐 www.computer-erlangen.de

91052 Erlangen

Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Wo drückt der Schuh?

ödp-Stadträte luden zur kommunalpolitischen Sprechstunde ein

Die Zukunft der Siemens Sport- und Freizeitanlage an der Komotauer Straße, mehr Anreize für ehrenamtliches Engagement, fehlende Pflegeplätze für ältere Menschen und fehlender Wohnraum, die Frage nach dem städtischen Hitzeschutz oder die finanzielle Lage der Stadt: Die Liste an Themen, die die Bürger Ende Juli mit ins Evangelische Familienzentrum in der Bismarckstraße mitbrachten, war lang und vielschichtig. Entsprechend Zeit nahmen sich die ödp-

Stadträte Joachim Jarosch, Barbara Grille und Gerda-Marie Reitzenstein, um sich in einer kommunalpolitischen Sprechstunde unter dem Motto „Wo drückt der Schuh“ die Fragen, Sorgen und Nöte der Erlanger anzuhören und über diese zu diskutieren.

Sie betonten dabei etwa die Bedeutung der Fläche der Siemens Sport- und Freizeitanlage als grüne Lunge in der Stadt, die es als solche zu erhalten gelte. Ebenso warben sie dafür, dem Ehrenamt als wichtigen und unerlässlichen Pfeiler einer funktionierenden Gesellschaft, mehr Wertschätzung entgegenzubringen. Es brauche mehr Anreize, allein deshalb, weil bekanntlich das, was ins Ehrenamt investiert werde, um ein Vielfaches zurückkomme, so Barbara Grille.

Zudem erörterten die ödp-Stadträte Erlangens Bemühungen auf dem Weg zur Schwammstadt. Gleichzeitig machten sie klar: Erlangen braucht dringend ausreichend Wasserflächen, um als Stadt den hitzebedingten Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein. Ebenso warben sie für eine Aufwertung des bestehenden Baum- und Grünpatenschaftsprogramms. Gesunde Bäume, die den städtischen Raum kühlen, seien nichts Geringeres, als ein wesentlicher Teil des Hitzeschutzes. Ein solcher Austausch helfe, bedarfsgerechte Impulse in unserer Stadt zu setzen, so das Fazit der einladenden ödp-Stadträte am Ende eines offenen, facettenreichen Austauschs, bei dem zur Zufriedenheit der Gäste vieles zur Sprache kam. ♦

Herbstzeitlose

Seniorenmagazin

Wir suchen Verstärkung (m/w/x)

- ♦ Kaufm. Mitarbeiter/Telefonisten in Teilzeit oder auf 556 Euro-Basis
- ♦ Auszubildende zum Kaufmann für Dialogmarketing

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an
info@herbstzeitlose-magazin.de

www.herbstzeitlose-magazin.de

Bustour durch die Stadt

Senioren melden sich zu Wort auf Rädern

Erstmalig lud der Seniorenbeirat in diesem Jahr Bürger ab 60 Jahren zu einer Senioren-Rundfahrt mit einem Bus der Erlanger Stadtwerke (ESTW) durch Erlangen ein. Die durch die Bürgerstiftung Erlangen unterstützte Tour Anfang Juni startete vor dem Rathaus. Während der Fahrt berichteten Oberbürgermeister Florian Janik, Bürgermeister Jörg Volleth und Seniorenbeirats-Vorsitzende Alexandra Wunderlich über die aktuelle Entwicklung aus dem Blickwinkel von älteren Menschen und beantworteten Fragen. Mit von der Partie waren neben Mitgliedern des Seniorenbeirats auch Erlangens Sozialreferent Dieter Rosner und Harald Lang, Referent für Planen und Bauen, sowie Vertreter der Polizei Erlangen.

Die Themen waren dabei so vielfältig, wie die Stadt selbst. Rund um den Siemens Campus ging es um Mobilität und neue Quartiere. Am Rathaus und an der Henri-Dunant-Straße standen Pflege, Flüchtlingsunterbringung und Barrierefreiheit im

Fokus. Am Großparkplatz wurde über die geplante Stadtteilentwicklung dort gesprochen. In Büchenbach und Alterlangen wurde der Bedarf an Treffpunkten, Wohnformen und Stadtteilangeboten angesprochen. Am Berg und rund um die Innenstadt ging es jenseits der Bergkirchweih um die Citylinie, öffentliche Toiletten, Klinikversorgung und Ehrenamt. Das Fazit am Ende der Fahrt und eines offenen Austauschs: Echte Beteiligung braucht genau solche Formate. ♦



Foto: Stadt Erlangen, SFB, Thomas Westphaler

Werksverkauf Aschbach

Entdecke Produkte unserer Marken

 **Frankenstolz**
 **fan**
 **SANNWALD**

Kissen, Decken, Topper, Matratzen,
Lattenroste, Polsterbetten,
Boxspringbetten



Frankenstolz

Sandweg 8, 96132 Aschbach / Schlüsselfeld
Mo. & Sa. 09:00 - 13:00 Uhr, Do. & Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Tel. 09555 / 924141 • www.frankenstolz.de

Chorklang von morgen: Wohin singen wir?

Wie Chöre in Deutschland sich neu erfinden

Es wird nach wie vor miteinander gesungen im Land. Allein im Deutschen Chorverband sind bundesweit 13.000 Chöre mit rund 700.000 Mitgliedern organisiert. Hinzu kommen Kirchenchöre, Schulchöre und Chöre von Musikschulen. Und doch steckt die deutsche Chorlandschaft in einem tiefgreifenden Wandel. Während traditionelle vereinsorientierte Chöre oder Kantoreien mit Mitgliederschwund zu kämpfen haben, freuen sich neue Formate, wie Kneipenchöre oder Rudelsingen, über großen Zulauf.

Eine Entwicklung, die für Johannes Hasselhorn, Professor für Musikpädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, ein Abbild der gesellschaftlichen Entwicklung ist: „Wir leben in einer Zeit, in der sich Menschen nicht mehr gerne langfristig binden wollen und sich

ungern festlegen, jede Woche zu einer bestimmten Zeit zur Chorprobe zu kommen.“

Hinzu kommen Zeitknappheit und berufliche Belastung. Kinder- und Jugendchöre kämpfen um Aufmerksamkeit in einem Freizeitangebot, das digitaler, schneller und lauter geworden ist. Für Johannes Hasselhorn ist das Unterfangen, den Menschen das Erlebnis des gemeinsamen Singens dennoch nahezubringen, jede Anstrengung wert. Denn für ihn geht es um mehr als nur um das Singen.

Mehr als Musik: Chöre als soziale Kraft

Chöre haben wichtige gesellschaftliche Funktionen. Sie stiften Identität, fördern Integration, stärken die Gesundheit und ermöglichen Teilhabe. Studien belegen, dass gemeinsames Singen Stress reduziert, das Immunsystem stärkt und das Gemeinschaftsgefühl fördert. „Singen bringt Menschen zusammen, hilft gegen Einsamkeit und stärkt die soziale Kompetenz“, betont Veronika Petzold, Geschäftsführerin des Deutschen Chorverbands. „Beim Chor lernen Menschen



aufeinander zu hören, sich in eine Gruppe einzufügen und gemeinsam zu gestalten.“

Zukunftsmodelle: Chöre als Orte des Austauschs

Denn Chöre sind Orte, an denen mitunter Menschen miteinander singen, die sonst wahrscheinlich nie im Leben aufeinandergetroffen wären und sie in den Austausch bringen. Und ganz nebenbei kommen Rentner, Studenten, Handwerker und Juristen miteinander ins Gespräch, man bietet sich gegenseitig Hilfe an, macht Ausflüge zusammen. Es entsteht eine Gemeinschaft und ein Netzwerk. Mehr Anstrengung brauche es dagegen in Kindertagesstätten

und Schulen, um auch die Jüngsten wieder ans Singen heranzuführen, kritisiert Veronika Petzold. Allzu oft spiele der Musikunterricht eine nur untergeordnete Rolle. Ein Problem, das auch Johannes Hasselhorn sieht: „Wer als Kind nicht Singen als etwas Alltägliches erlebt, fängt auch im Erwachsenenalter seltener damit an.“

Sorgen um die Zukunft der deutschen Chorlandschaft macht er sich dennoch genauso wenig wie Veronika Petzold. Seit er denken könne, habe er immer wieder einen Abgesang auf den Chor vernommen, so Johannes Hasselhorn. Doch der Chor lebe, solange er sich immer wieder verändere. Gefragt sind dafür Offenheit, Experimentierfreude und der Mut, sich auch in ungewohnten Räumen zu bewegen. ♦

Michael Kniess



**Ihr Immobilienpartner
in der Metropolregion
Nürnberg - Erlangen - Bamberg**

Immobilie verkaufen oder vermieten?
Wir sind für Sie da! Schnell. Kompetent. Zuverlässig.

Maklergeschäft
Wir bringen Eigentümer und Interessenten zusammen

Direktankauf
Sie verkaufen, wir kaufen – unkompliziert & direkt

Vermietung
Passende Mieter für Ihre Immobilie

Hausverwaltung
Sorglose Betreuung Ihrer Objekte





Warum BE Real Estate?

Persönliche Betreuung mit Herz und Verstand
Schnelle Abwicklung ohne Umwege
Faire Preise & transparente Prozesse

Sie sind Eigentümer und wollen wissen, was Ihre Immobilie wert ist?
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Ersteinschätzung – unverbindlich und professionell.

Ob verkaufen, vermieten oder verwalten –
mit BE Real Estate haben Sie einen
starken Partner an Ihrer Seite.



Kontaktieren Sie uns noch heute!
Ihr Ansprechpartner
Ralf Engelhardt

Kobergerstraße 59, 90408 Nürnberg
Bamberger Straße 58, 96172 Mühlhausen
Tel.: 09548 – 98202450
Mail: r.engelhardt@be-real-estate.de
Website: www.be-real-estate.de

Lotse durch den Rentendschungel

Ehrenamtliche Rentenberatung: sinnvoll für alle Versicherten

Mehr als 40 Jahre war Bernhard Maurer ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher Bundesversicherungsanstalt für Angestellte – BfA). Obwohl er sich nach der letzten Sozialwahl aus Altersgründen aus seinem Amt verabschiedet hat, ist er weiterhin begeistert von dieser segensreichen Tätigkeit und will Menschen, die gerne eine solche Beratung in Anspruch nehmen würden, dabei unterstützen, einen ehrenamtlichen Versichertenberater in ihrer Nähe zu finden. Das geht am einfachsten auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung (Beratung suchen), dort bei „Versichertenberater/ältester“ ein Häkchen setzen und die Postleitzahl angeben, in deren Nähe man einen ehrenamtlichen Versichertenberater finden möchte. Wenn man die Seite dann abschickt, wer-



den die in der Nähe existierenden Adressen von ehrenamtlichen Versichertenberater geliefert, die man dann um einen Termin bitten kann.

Die Aufgaben solcher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherungsträger sind recht vielfältig: Dazu gehören Rat und Auskunft über die ge-

setzlichen Rentenversicherung, Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen, Aufnahme von Rentenanträgen/Kontenklärungsanträgen und Hilfe bei der Klärung des Rentenkontos. „Eine kostenlose Beratung ist nicht nur für diejenigen empfehlenswert, die demnächst in den wohlverdienten Ruhestand gehen, sondern auch für alle anderen Versicherten. Denn man sollte sein Rentenversicherungskonto rechtzeitig und in regelmäßigen Zeitabständen überprüfen und klären“, betont Bernhard Maurer. „Das Rentenrecht ist nämlich so kompliziert geworden, dass es auf alle Fälle ratsam ist, seinen Versicherungsverlauf einmal mit einem Fachmann durchzusprechen.“

Laut Fachleuten geht Rentnern immer wieder einiges an Geld verloren, allein aus Unwissenheit über das Rentenrecht. Zum Beispiel ist den wenigsten bekannt, dass Zeiten einer beruflichen Ausbildung (Lehre) höhergewertet werden, wenn diese nachgewiesen werden (Gesellenbrief und Lehrvertrag). ♦

www.deutsche-rentenversicherung.de



**Claudia's Vermittlung
von 24 Stunden Pflege**

24 Stunden Pflege durch
polnische Pflege- und
Betreuungskräfte

Claudia Sendner
Hochstr. 2.a
91093 Heßdorf
Untermembach

Tel.: 01575-2473960
Fax: 09135-2104671
www.claudias-24std-pflege.de
info@claudias-24std-pflege.de

LEZ

LUDWIG
ERHARD
ZENTRUM



LUDWIG
ERHARD
ZENTRUM
FÜRTH

SONDERAUSSTELLUNG

HENRY – WORLD INFLUENCER NO. 1

DIE GESCHICHTE DER
FAMILIE KISSINGER AUS FÜRTH



WWW.LUDWIG-ERHARD-ZENTRUM.DE

FÜHRUNGS-
TERMINE
ONLINE

Ermäßigter Eintritt für Seniorinnen und Senioren | Dienstag - Freitag | Für alle ab 65 Jahren oder mit einem Rentenausweis

ESSEN NEU DENKEN NEW FOOD SYSTEMS

SONDERAUSSTELLUNG
9. JULI 2025 – 1. MÄRZ 2026

Was werden wir in Zukunft essen?
Entdecken Sie im Deutschen Museum Nürnberg,
wie sich unsere Ernährung zukünftig wandeln könnte.



© Fotomix, Marvin Burghard, Überarbeitung: Marvin Burghard und UNIMAX



Programm und
ausführliche Informationen

Deutsches Museum
NÜRNBERG



DAS ZUKUNFTS
MUSEUM



NewFoodSystems
Neue Lebensmittelsysteme

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Kupferschätze in Schubladen, Kellern und auf Dachböden

Ausgediente Gegenstände sollten dem Recycling zugeführt werden

In Kabeln, alten Elektrogeräten und scheinbar nutzlosen Alltagsgegenständen steckt oft jede Menge Kupfer – ein wertvoller Rohstoff, der nicht auf dem Dachboden verstauben, sondern recycelt werden sollte. Wer solche Schätze hebt, schützt nicht nur Ressourcen, sondern leistet auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Denn Kupfer ist zu 100 Prozent recycelbar, ohne an Qualität zu verlieren. Was vielen nicht bewusst ist: Die größte Kupfermine Deutschlands liegt nicht unter der Erde, sondern zum Beispiel in den Kellern, Dachböden und Schubladen der Haushalte. Würden alle Handys und Smartphones, die in Deutschland ungenutzt herumliegen, recycelt, würden die gewonnenen Materialien den Bedarf für alle neuen Smartphones der nächsten zehn Jahre decken, hat eine aktuelle Studie des Instituts für Wirtschaft (IW) herausgefunden.

Im Vergleich zur Neugewinnung spart das Kupferrecycling rund 85 Prozent Ener-

gie. Und nicht nur das: Auch seltene Erden, Gold, Silber, Lithium oder Palladium lassen sich aus Elektrogeräten zurückgewinnen. Ein ausgedienter Föhn, ein kaputter Toaster oder alte Handys sind daher wertvolle Rohstoffquellen. Wer seine Altgeräte fachgerecht über den Recyclinghof oder den Handel entsorgt, trägt damit bei, das Klima zu schützen und Rohstoffe einzusparen.

Kupfer ist bei der Umsetzung der Energiewende unentbehrlich: Es steckt in Solaranlagen, Elektromotoren und Stromleitungen. Umso wichtiger ist es, das Metall im Kreislauf zu halten. „Jedes Gramm Kupfer, das recycelt wird, zählt – ökologisch und ökonomisch“, betont Ladi Tikana, Director of Materials & Sustainability vom Kupferverband: „Wenn Verbraucher aktiv recyceln, fördern sie eine nachhaltige Rohstoffversorgung für zukünftige Generationen.“ Unter www.kupfer.de gibt es dazu weitere Infos.

Der Recyclinghof und viele Elektrohändler nehmen ausgediente Geräte kostenlos entgegen. So kann jeder mit wenig Aufwand helfen, aus alten Dingen neue Schätze zu gewinnen. ♦ djd

Defekte und nicht mehr genutzte Handys sowie andere elektrische und elektronische Geräte sind wertvolle Rohstoffquellen und sollten daher nicht in Schubladen verstauben.



Foto: djd/Kupferverband

Leben mit Demenz in Stadt und Land



**Eintritt
frei!**

**Barriere-
frei**

**Gebärden-
dolmetscher**

**Veranstaltungsreihe vom
19.09. bis 26.11.2025**

Informationen und Details zu den
jeweiligen Veranstaltungen befinden sich
im Veranstaltungskalender ab Seite 82

Kontakt für Rückfragen:

Landratsamt Erlangen-Höchstadt,
Telefon 09131 803-1334

Stadt Erlangen, Pflegestützpunkt,
Telefon 09131 86-2329

Finanziell unterstützt von



OPTIK **Amberg**

Unsere hochqualifizierten Augenoptiker
nehmen sich viel Zeit für Ihre
perfekte persönliche Beratung, denn
schließlich geht es bei einer Brille
um viel mehr als nur um eine Sehhilfe,
es geht um Ihre Augen und
Ihre Persönlichkeit.

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Ihr Team von Optik Amberg

Jetzt bei uns
die aktuellsten
Brillentrends
entdecken!



Perspektiven für die nächste Lebensphase

SeniorClass: Aufbruch nach dem Beruf

Wenn das Berufsleben zu Ende geht, eröffnet sich ein neues Kapitel voller Möglichkeiten: Doch wie möchte man diese Zeit gestalten? Mit der SeniorClass startet im September in Nürnberg ein neues, maßgeschneidertes Bildungsprogramm für Menschen, die aus dem Erwerbsleben ausscheiden oder kürzlich diesen Schritt ge-

macht haben. Es lädt dazu ein, diese neue Lebensphase bewusst, aktiv und mit Freude zu gestalten. Zum Einstieg findet vom 23. bis 30. September eine Schnupperwoche statt. Sie bietet Gelegenheit, erste Impulse zu sammeln, Menschen in ähnlicher Situation zu begegnen und die Inhalte des Programms kennenzulernen. Das Programm selbst ist vielseitig angelegt: In inspirierenden Workshops, Impulsvorträgen und Austauschformaten stehen die eigenen Stärken, Interessen und Potenziale im Mittelpunkt. Die durch die Europäische Union zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) in Deutschland geförderte SeniorClass will ermutigen, Neues auszuprobieren – sei es in kreativen, gesellschaftlichen oder persönlichen Projekten.

Die Schnupperwoche bietet einen ersten, unverbindlichen Zugang zur SeniorClass – und die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten aus Nürnberg und Umgebung offen. Weitere Infos: Curatorium Altern gestalten, dialog@alterngestalten.de, Telefon 09152 92 88 400, Ansprechpartnerin: Sabine L. Distler. ♦

www.warmstart-aktivesalter.de/seniorclass/



Seniorenservice
Dr. Elke Goetz

Ansprechpartnerin
Gespräche
Begleitung
Plaudern
Spielen
Vorlesen

Meine Dienstleistungen

- Stundenweise **Betreuung**
- Alltagshilfen und **Einkaufsservice**
- Privatsekretariat und **Schriftverkehr** aller Art
- Aufräumen, Ordnen, Ausmisten
- **Sanfte Aktivierung** bei beginnender Demenz
- Begleitung zum **Arzt**
- Aufbau einer sinnvollen **Tagesstruktur**



Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Tel. 0151 15212798
elke.goez@t-online.de



Die Messe für Euch!
Entdecken & Erleben

Consumenta

1.11. – 9.11.2025
Messe Nürnberg
consumenta.de

AFAC
WIR MACHEN MESSEN



MANHATTAN★DELUXE
Premiumkino

Kino & Café

Das Premiumkino im Herzen Erlangens

Genießen Sie Filme in großzügigen, elektrisch einstellbaren Sitzen mit über **2 Metern Reihenabstand**. Das Foyer, das Café sowie alle Säle sind barrierefrei erreichbar.

Das Manhattan Café

Zentral gelegen bietet das Café eine große Auswahl an Kaffeespezialitäten, Kuchen, Drinks, fränkischen Bieren und Snacks. In den warmen Monaten lockt der gemütliche Außenbereich des Manhattan. Hier kann man, ob bei Kaffee und Kuchen, einem kühlen Bier oder einem Glas Wein dem bunten innerstädtischen Treiben rund um die Erlanger Arcaden zuschauen.



Das aktuelle Programm
finden Sie unter
cinecitta.de/manhattan

Schnell und sicher von Nürnberg nach Bamberg

Metropolradweg: so ist der Stand

Gastbeitrag von Professor Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Lange Jahre hat es gedauert, bis die Vereinbarung für den Metropolradweg von Bamberg nach Nürnberg von insgesamt 16 Repräsentanten kommunaler Gebietskörperschaften im Frühjahr dieses Jahres unterzeichnet werden konnte. Nach dem positiven Abschluss der Realisierbarkeitsstudie für die Radverbindung zwischen den Schleusen Nürnberg und Bamberg, die auf einer Länge von insgesamt 65 Kilometern mit einheitlicher Qualität und größerer Sicherheit den Radverkehr auf der Regnitztal-Achse stärken soll, konnte die interkommunale Kooperationsvereinbarung nun nach der abstim- mungsintensiven Zwischenphase und nach Eingang des Förderbescheides unterzeichnet werden.

Der Bamberger Landrat Johann Kalb stellte anlässlich der Unterzeichnung der Vereinbarung folgendes fest: „Nach Erhalt der Förderung für die Planung durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr und der zusätzlichen Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, können wir mit der Unterzeichnung dieser wegweisenden Vereinbarung den nächsten wichtigen Meilenstein dieses tollen Projektes erreichen. Man kann schon stolz sein, dass unsere Region so zusammensteht und die 16 Unterzeichner der Planungsvereinbarung von der Großstadt Nürnberg bis zur kleinsten Gemeinde mit 2.200 Einwohnern so an einem Strang ziehen, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.“

ZUHAUSE MIT HERZ – ARBEIT MIT SINN



Sozialzentrum
Erlangen



Ihr pflegt mit Herz?
Dann kommt in unser Team als

- Pflegefachkräfte
- Pflegefachhelfer



AWO Sozialzentrum Erlangen
Büchenbacher Anlage 27, 91056 Erlangen, 09131 307-0
www.awo-sozialzentrum-erlangen.de

Der Autor dieses Artikels hatte schon vor Jahren eine Idee des Bamberger Landrats aufgegriffen, der ursprünglich einen Radweg von Bamberg bis Forchheim plante. In seiner damaligen Funktion als Sonderbeauftragter der Bundesregierung für das Sofortprogramm saubere Luft 2017-2020 schlug er vor, dass es sinnvoll wäre, einen kompletten Metropolradweg zu planen, der nicht in Forchheim endet, sondern bis nach Nürnberg fortgesetzt wird. Wichtig war in diesem Zusammenhang vor allen Dingen auch die Berücksichtigung der vielfältigen Mobilitätsbeziehungen zwischen den beiden Standorten von Siemens-Healthineers in Erlangen und Forchheim.

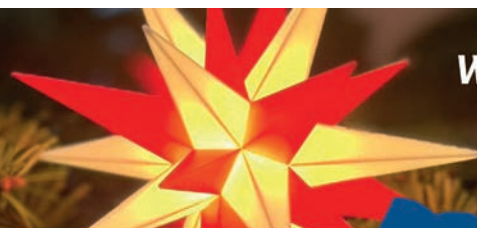
Auch der damalige Betriebsratsvorsitzende von Siemens-Healthineers, Wolfgang Fees, hatte damals schon eine Verbesserung der Verbindung zwischen diesen beiden Standorten für Radfahrer gefordert. Es gelang dann auch den amtierenden Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer für das Programm zu begeistern und eine Grundfinanzierung durch das Bundesverkehrsministerium in einer Größenordnung von 120.000 Euro auf den Weg zu bringen. Voraussetzung war allerdings ein Eigenanteil von 25.000 Euro, der dankenswerterweise durch das damalige Vorstandsmit-



glied von Siemens-Healthineers, Christoph Zindel, auf den Weg gebracht wurde. Damit konnte der Startschuss für dieses großartige Projekt gegeben werden.

Bei der Vertragsunterzeichnung vor wenigen Wochen Erlangen lobte der Autor vor allen Dingen den großartigen Einsatz des Landkreises Bamberg, der die Federführung für dieses Projekt bis zum heutigen Tag übernommen hat. Noch im Jahr 2025 wird nun die Vergabe der fachlichen Projektsteuerung sowie die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgen. Daran schließt sich im Jahr 2026 die eigentliche Fachplanung an, die im Jahr 2027 mit eingabefähigen Planungsunterlagen für die jeweils anzuwendenden Baurechtsverfahren sowie zur Antragstellung zur Förderung der Bauabschnitte durch Bund und des Land abgeschlossen werden soll. ♦

Hier ist
für jeden
etwas
dabei!



Weihnachten
ist nicht
mehr fern!

Museumsshop

Lorenzer Platz 10 • 90402 Nürnberg

www.bibelmuseum.bayern



BIBEL
MUSEUM
BAYERN

Mehr als eine Bleibe, immer auch ein offenes Ohr

Klinikbesuchsdienst Erlangen sucht Gastgeber für Patienten und Angehörige

Der Klinikbesuchsdienst Erlangen, der im vergangenen Jahr seinen 50. Geburtstag feiern konnte (die **Herbstzeitlose** berichtete) bietet auch im 51. Jahr seine Dienste an. Dazu gehören Besuche am Krankenbett, Betreuung von Bewohnern in den Malteser Pflegeheimen und im Sophienheim, Übersetzungen, kleinere Besorgungen und vieles mehr. Ein Thema aber bereitet den Verantwortlichen derzeit Kopfschmerzen: der Rückgang an kliniknahen, preisgünstigen Übernachtungsmöglichkeiten für Patienten und deren Angehörige, die bis dato von Mitgliedern des Klinikbesuchsdienstes zur Verfügung gestellt werden konnten.

Von Anfang an waren seitens der Patienten der Unikliniken immer wieder günstige Übernachtungsmöglichkeiten gefragt, um entweder bei eigenen ambulanten Behandlungen oder für Angehörige ein Quartier zu haben, das auch für den kleinen Geldbeutel bezahlbar ist. Die Übernachtungsmöglichkeit bei Mitgliedern des Klinikbesuchsdienstes hat zudem den Vorteil, dass die Quartiergeber die Wege im Klinikum kennen, über Abläufe informiert sind und so nicht nur Kost und Logis bieten, sondern auch eine fachliche Begleitung. Manche Patienten kamen und kommen immer wieder zu den gleichen Quartiergebern, so dass nach einiger Zeit

auch Bindungen entstanden sind. Das tröstet, wenn es mal schlechte Nachrichten gibt, oder wenn Angehörige nicht mit nach Erlangen reisen können.

Die Ursachen für den Rückgang sind vielfältig: Eigenbedarf, fortgeschrittenes Lebensalter, Wegzug und vieles mehr. Daher sucht der Klinikbesuchsdienst jetzt private Quartiergeber, die ein Zimmer oder gar eine Einliegerwohnung in Kliniknähe zur Verfügung stellen können. Es gibt natürlich eine Aufwandsentschädigung, die Koordination der Belegung erfolgt über das Büro des Klinikbesuchsdienstes, das auch alle Fragen beantworten kann. Die Quartiergeber werden zu regelmäßigen Treffen eingeladen, so dass sie den Klinikbesuchsdienst kennenlernen können. Selbstverständlich gibt es auch eine Versicherung für eventuelle Schäden.

„Insgesamt lässt sich feststellen, dass diese Quartiere für alle Seiten ein Gewinn sind: Für die Gäste, für das Klinikum, für den Klinikbesuchsdienst und für die Quartiergeber“, so Elisabeth Preuß, die Vorsitzende des Klinikbesuchsdienstes. Bei Angeboten oder Fragen kann man sich jederzeit gerne wenden an: kontakt@klinikbesuchsdienst-erlangen.de, Telefon 09131 85-33338 (Anrufbeantworter). ♦

www.klinikbesuchsdienst-erlangen.de

Nur Vergesslichkeit oder Demenz?

Demenz? – Diagnostik ist wichtig

Namen oder Termine vergessen, sich aber später wieder daran erinnern – Gedächtnisveränderungen gehören zum natürlichen Alterungsprozess. Demenz aber ist eine fortschreitende Erkrankung, die zu immer stärkeren Beeinträchtigungen führt. Wenn durch Vergesslichkeit die Bewältigung von Alltagsaufgaben zur Schwierigkeit wird, kann dies ein Anzeichen für eine Demenz sein. Gedächtnisprobleme ärztlich abzuklären ist wichtig, denn es können auch heilbare Ursa-

chen dafür vorliegen. Gleichzeitig hat eine frühe Diagnostik der Demenz den Vorteil, dass Behandlungsmöglichkeiten, Unterstützung und Beratung rechtzeitig organisiert werden können, auch für die pflegenden Bezugspersonen. Die Arbeitsgemeinschaft „**Leben mit Demenz in Stadt und Land**“ beschäftigt sich mit wichtigen Themen rund um Demenzerkrankungen und lädt noch bis zum 26. November zu einer Veranstaltungsreihe ein (Details im Veranstaltungskalender ab Seite 82). ♦



CET TECHNOLOGY
seit 2011

PV-ANLAGEN

BATTERIESPEICHER

WÄRMEPUMPEN

E-LADESTATIONEN

KLIMA- UND LÜFTUNGSANLAGEN

GEWERBE|WOHNUNGSWIRTSCHAFT

saubere Energie für eine sichere Zukunft

PREMIUM-QUALITÄT SEIT 2011



Sanierung der Hugenottenkirche

Sparkasse Erlangen spendet 15.000 Euro

Im Mai gab der renommierte Windsbacher Knabenchor ein außergewöhnliches Benefizkonzert zugunsten der dringend notwendigen Sanierung der Hugenottenkirche – einem der zentralen historischen und spirituellen Orte der Stadt. Mathias Rümmler, Direktor der Sparkassengeschäftsstelle am Hugenottenplatz in Erlangen, überreichte in diesem Rahmen einen Spendenscheck über 15.000 Euro an Pfarrerin Susanne Gillmann (siehe Foto). Die Unterstützung der Sanierung ist für die Sparkasse Erlangen ein echtes Herzensanliegen.

„Als regionale Sparkasse sehen wir es als unsere Verantwortung, nicht nur wirtschaftlich, sondern auch kulturell und gesellschaftlich zu wirken. Die Hugenottenkirche ist ein Symbol für Geschichte, Glauben und Gemeinschaft – ihre Erhaltung liegt uns sehr am Herzen“, so Mathias Rümmler. Ein besonders bewegender Moment war die Zugabe des Chors, die dem langjährigen, ehemaligen Vorstand der



Sparkasse Erlangen, Alfred Bomhard, gewidmet wurde. Dieser begleitet den Windsbacher Knabenchor seit vielen Jahren mit großem Engagement.

Spenden für den Erhalt der Hugenottenkirche sind weiterhin möglich: Spendenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlangen, IBAN: DE69 7635 0000 0060 1453 52, BIC: BYLADEM1ERH, Verwendungszweck: Sanierung Hugenottenkirche. ♦

www.wirwunder.de/project/129251



*Ihr Experte in den Bereichen
Orthopädie-Technik, Sanitätshaus,
Reha-Technik und Tierorthopädie*

Unsere Serviceleistungen:

- Persönliche Beratung in unserem Sanitätshaus oder bei Ihnen Zuhause
- Testmöglichkeit von vielen Hilfsmitteln
- Wartungs- und Reparaturservice



GOETHESTR. 54 | 91054 ERLANGEN | FON 09131 – 614990
INFO@OT-BASSLER.DE WWW.OT-BASSLER.DE

Erinnerungsstücke und Erzählungen

Aufruf: Unterstützung für neue Ausstellung im Stadtmuseum Erlangen

Das Stadtmuseum Erlangen und der Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg arbeiten derzeit an einer Ausstellung zur Geschichte der Zwangsarbeiter in Erlangen

und Umgebung. Ziel ist es, ihre persönlichen Schicksale sichtbar zu machen und ihre Stimmen in der Erinnerungskultur zu verankern.

Dabei wird die Unterstützung der Leser aus der Metropolregion benötigt. Konkret bittet das Stadtmuseum: Besitzen Sie Dokumente, Arbeitsbücher, Briefe oder Fotos, die mit der Geschichte der Zwangsarbeiter in Verbindung stehen? Wurden in Ihrer Fami-



Ostarbeiterinnen in einem Erlanger Lager, 1942

lie Erinnerungsstücke aufbewahrt oder Erzählungen über diese Zeit weitergegeben? Haben Sie solche Erinnerungsstücke vielleicht noch zu Hause, in Ihrer Stadt oder in Ihrer Heimatgemeinde aufbewahrt?

Sind ehemalige Zwangsarbeiter im Ort geblieben und

heimisch geworden? Hatten Ihre Eltern nach dem Kriegsende noch Kontakt zu ehemaligen Zwangsarbeitern oder besuchten ehemalige Zwangsarbeiter die Familie später noch?

Wer solche Materialien besitzt oder Informationen dazu hat, wird gebeten Kontakt aufzunehmen: Entweder per E-Mail an stadtmuseum@stadt.erlangen.de oder telefonisch unter 09131 86-2849. ♦

Deutsche RHEUMA-LIGA
Landesverband Bayern e.V.



RHEUMA - GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

Nutzen Sie die Angebote der Rheuma-Liga in Erlangen. Ihre Anlaufstelle für Beratung, Bewegung, Begegnung. Wir bieten Wasser- und Trockengymnastik.

Tel. 09131-6873513 · info@rheuma-liga-erlangen.de · www.rheuma-liga-erlangen.de

Erster Preis beim Fahrradklimatest, „Ja“ zur großen Arcaden-Lösung

Bedeutende Erlanger Ereignisse vor 20 Jahren

Gastbeitrag von Professor Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Was vor 20 Jahren geschah

Am **15. September** erringt Erlangen beim Fahrradklimatest den ersten Preis in der Gruppe der Großstädte bis 200.000 Einwohner.

Am **18. September** findet parallel zur Bundestagswahl, bei der Stefan Müller (CSU) wieder als direkt gewählter Abgeordneter des Bundestagswahlkreises Erlangen bestätigt wird, der zweite Bürgerentscheid zu den Erlangen Arcaden statt. Dabei entscheiden sich 53,5 Prozent der Erlanger Bürger für die große Arcaden-Lösung.

Am **21. Oktober** findet die Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau des Emmy-Noether-Gymnasiums statt. Parallel dazu werden auch weitere Anbauten am Gymnasium Fridericianum, Christian-Ernst-Gymnasium, Marie-Therese-Gymna-

sium und Ohm-Gymnasium gestartet. Diese Maßnahmen waren durch die Einführung des G8 und die damit verbundene Ganztagsbetreuung nötig geworden.



Am **6. November** wird im Grünzug des Röthelheimparks die Großplastik des Bildhauers Matthias Schlitt enthüllt. Die 7,3 Tonnen schwere Betonplastik zeigt den Kopf eines Mannes.

Am **16. November** erfolgt die Inbetriebnahme des Neubaus eines Heizkraftwerks der Erlanger Stadtwerke per Fernbedienung am Laptop durch den Oberbürgermeister. Die Erlanger Stadtwerke haben für dieses Projekt insgesamt 25 Millionen Euro investiert. Auftragnehmer ist die Siemens Power Generation.

Am **17. November** zeichnet Staatsminister Erwin Huber die Stadtverwaltung Erlangen als eine der familienfreundlichsten Verwaltungen im Freistaat Bayerns aus. Die Stadt hat sich mit den von ihr seit 1999 eingerichteten 34 Tele-Arbeitsplätzen an dem bayerischen Behördenwettbewerb beteiligt. ♦





Hanna Weber (Hörakustikmeisterin), Anja Theisgen (Hörberaterin), Christof Weber (Inhaber, Hörakustikmeister), Monika Brodmerkel-Weiß (Hörberaterin), Daniela Bauer (Hörakustikmeisterin)

**JETZT
ANRUFEN:
09193
5088337**

Guter Service ist das A und

- Kostenloser Hörtest**
- Anpassung und Probetragen modernster Hörgeräte**
- Beratung rund um das Thema Hören**
- axone Hörtherapie**



OTON Die Hörakustiker Höchststadt a.d. Aisch
Am Vogelseck 1
91315 Höchststadt a.d. Aisch
☎ 09193 5088337
www.oton-hoerakustik.de



oton
DIE HÖRAKUSTIKER

Der Optiker, der ins Haus kommt

Mobiler Optiker kommt nach Hause und ins Seniorenwohnheim

Seit 2007 ist die Diplom-Ingenieurin für Augenoptik (FH), Nadine Gerstner, als mobile Augenoptikerin selbstständig und macht seitdem Hausbesuche. Sie kommt mit ihrem gesamten Equipment. Hierzu zählt natürlich die Ausstattung zum Überprüfen der Sehschärfe und der Augenglasbestimmung. Weiterhin hat Frau Gerstner auch eine große Auswahl an Brillen in unterschiedlichen Preiskategorien dabei.

Was nicht fehlen darf, gerade bei älteren Personen, sind spezielle Hilfsmittel wie z. B. Lupen. Nach einer individuellen Beratung, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist, wird die Brille angefertigt.

Nach der Fertigstellung der Brille wird Ihnen diese von Frau Gerstner zu Hause vorbeigebracht und angepasst.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an

brille-mobil
by nadine gerstner

Tel. 09191/97 09 10
Mobil 0175/635 95 68



U H N Z E
 Z N R P V
 U P N E R
 E U V H Z
 Z U N V E
 H N U P Z
 K P H Z R
 U E W P N



Oma & Lotta

Mein Enkel und ich

Liebe Herbstzeitlose-Leserinnen und Leser,

der Sommer neigt sich zwar langsam schon wieder seinem Ende entgegen, ganz vorbei ist er aber zum Glück noch nicht. In den Ferien hat Lotta natürlich wieder viel Zeit mit mir verbracht. Weil einige unserer Aktivitäten bei ihr besonders gut ankamen, sowohl drinnen als auch draußen umsetzbar, und somit auf jeden Fall auch herbsttauglich sind, möchte ich unsere Top Sommer- und Herbstideen natürlich nicht vorenthalten. Denn Matschen, Spielen, Experimentieren – das geht in jedem Alter. Lottas Wunsch war es, in den Sommerferien unbedingt ein paar Experimente auszuprobieren. Da sie schon sehr lange eine Matschküche hat, haben wir diese kurzerhand in ein Matschküchenlabor verwandelt. Tipp: Im Herbst kann man alle Experimente problemlos auch innen durchführen. Manches eignet sich auch super fürs Badezimmer und natürlich funktioniert es auch problemlos ohne Matschküche. Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren, Experimentieren und Entdecken.

Herzlichst, *Oma und Lotta*



NACHBARN WERBEN
25 L HEIZÖL GRATIS*
TANKEN

* Ist Ihr Nachbar Neukunde, erhalten Sie und er je 25 Liter Heizöl bei der Folgebestellung geschenkt.

BESTELLHOTLINE: 09131 1202-34

**WIR LIEFERN
WÄRME**



IHR PARTNER FÜR



TANKEN



WASCHEN



HEIZÖL

Nasse Wände?

Feuchter Keller?



**JETZT KOSTENLOSE
SCHADENSANALYSE
VEREINBAREN!**

☎ 09544 98 77 66 4

bkl-kemmern.de





Bunte Tropfen: Es entstehen tolle bunte Muster. Wirklich spannend zu beobachten für kleine Entdecker.



Lottas Matschküche, aufgepeppt mit ein paar neuen Utensilien, die sich hervorragend zum Experimentieren eignen.

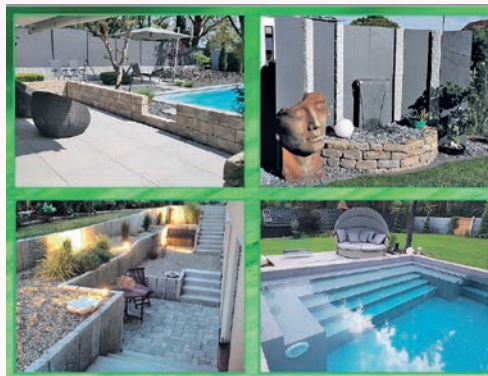
Unsere liebsten Matschküchen-Experimente

Zunächst haben wir Lottas Matschküche mit ein paar neuen Utensilien, die sich hervorragend zum Experimentieren eignen, aufgepeppt. Neben Dingen, die man sowieso zu Hause hat, wie kleine Becher, Siebe, Trichter, haben wir hier noch Folgendes ergänzt:

- Pipetten (erhältlich zum Beispiel über www.greenstories.de)
- Reagenzgläser aus Kunststoff (zum Beispiel von Learning Resources, erhältlich über www.toyacademy.de)
- durchsichtige Seifenspender aus Kunststoff (im Drogeriemarkt erhältlich)

- Pflanzensprüher (im Baumarkt erhältlich)
- Gewürzschaukeln
- verschiedene Pinzetten und Greifwerkzeug (zum Beispiel von Learning Resources, erhältlich über www.toyacademy.de)

Hinweis: Alle Experimente sollten nur unter Aufsicht eines Erwachsenen durchgeführt werden, da Kleinteile in den Mund genommen und verschluckt werden können oder aber auch Zutaten, wie Natron und Essig, nicht in die Augen geraten und nicht in Unmengen verzehrt werden sollten.





Fuchs
Garten- und Landschaftsbau



Thomas Fuchs
Gewerbering 12, 91341 Röttenbach, Tel. 0 91 95/71 24, Fax 0 91 95/92 36 84
gartenbau-fuchs@t-online.de, www.fuchs-gartenbau.de



Schon kann der Spielspaß beginnen: Aus Chiasamen, Wasser, Speisestärke und Lebensmittelfarbe wird Einhorn-Schleim.



Der Blubber-Vulkan sorgt bei kleinen Entdeckern für größten Spaß und großes Staunen.

Blubber-Vulkan

Zutaten: Natron, Essig, Lebensmittelfarbe. In einen alten Becher Natron geben, dann Essig und Lebensmittelfarbe darüber gießen und über das Sprudeln staunen.

Tipp: Pipette für den Essig nutzen, das lässt sich besser dosieren.

Eisklumpen entdecken

Kleine Naturgegenstände (Blumen, Blätter, Steine, Pompons, Tierfiguren etc.) in Wasser einfrieren. Hierfür eignen sich Muffinformen oder Luftballons besonders gut. Eis in der Matschküche auftauen und erforschen. Hierzu können verschiedene Dinge wie Hammer, Gabeln oder auch Salz und warmes Wasser genutzt werden.

Einhorn-Schleim

Zutaten: 1/2 Tasse Chiasamen, 2 Tassen Wasser, 3 Tassen Speisestärke, rosa Lebensmittelfarbe.

Chiasamen, Wasser und Lebensmittelfarbe miteinander vermischen und am besten über Nacht, jedoch mindestens fünf Stunden, quellen lassen. Anschließend die Speisestärke unterkneten und schon kann

der Spielspaß beginnen. **Tipp:** Der Schleim kann anschließend prima eingefroren und dann unaufgetaut zum Erforschen und Entdecken genutzt werden.

Lavalampe

Zutaten: Wasser, Lebensmittelfarbe, Speiseöl, 1/4 Vitamin-C Brausetablette.

Zunächst Wasser mit einer beliebigen Lebensmittelfarbe in einem leeren Einmachglas oder etwas Ähnlichem (wir haben eine leere Flasche passierte Tomaten genommen) mischen und das Gefäß mit Öl auffüllen. Anschließend die Brausetablette dazugeben. Ein Experiment das kleine und große Entdecker begeistern wird.

Bunte-Tropfen

Zutaten: Milch, Lebensmittelfarbe und Speiseöl.

Milch in kleinen Bechern mit verschiedenen Lebensmittelfarben mischen. Öl in eine Schale geben. Nun können die Kinder loslegen und mit Pipetten die bunte Milch ins Öl geben. Es entstehen tolle bunte Muster. Wirklich spannend zu beobachten für kleine Entdecker. ♦

Blattschönheiten in vielen Farben

Bunt statt grau: Diese Pflanzen bringen Farbe in den Herbst

Farbenfroh und hübsch kombiniert: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Balkon- und Terrassengefäße mit neuen Pflanzen zu gestalten. Um dem trüben Wetter zu trotzen, darf es im Herbst ruhig etwas bunter zugehen. Robuste Blattschmuckpflanzen und spätsommerliche Blüten setzen stimmungsvolle Akzente und sorgen für einen zauberhaften Anblick

vor dem Fenster – auch an grauen Tagen.

Wenn der Sommer sich verabschiedet und die Tage merklich kürzer werden, ist es Zeit für eine Umgestaltung. Viele Sommerblüher haben dann ihren Höhepunkt überschritten und stellen ihre Blüte ein. Doch niemand muss auf Farbenpracht auf Balkon und Terrasse verzichten: Dank gezielter Züchtungen bietet der gärtnerische Fachhandel mittlerweile eine große Auswahl an attraktiven Herbstpflanzen. Die Vielfalt an winterharten Sorten, die auch in der kalten Jahreszeit Freude bereiten, ist in den letzten Jahren stetig gewachsen.

Ein wenig Pflege ist auch im Winter nötig

Herbstliche Pflanzen werden im Gegensatz zum Frühjahr relativ dicht gesetzt – denn im Winter wachsen sie nur langsam. Ein gutes Pflanzensubstrat bietet optimale Startbedingungen und versorgt die Pflanzen mit den wichtigsten Nährstoffen. Sobald die Temperaturen dauerhaft einstellige Werte erreichen, ist zusätzliche Düngung nicht mehr erforderlich. Auch in der kalten Jahreszeit brauchen die Pflanzen Wasser – besonders an sonnigen Tagen. Gegossen wird am besten seitlich, um das Laub trocken zu halten und Fäulnis zu vermeiden. Ein zusätzlicher Frostschutz ist bei einer Herbstbepflanzung meist nicht nötig, da die verwendeten Arten in der Regel winterhart sind. Eine Einzelhandelsgärtnerei vor Ort findet sich im Internet.

www.ihre-gaertnerei.de

Gestalten nach eigenem Geschmack

Nicht fehlen dürfen die beliebten Purpurglöckchen. Mit ihren dekorativen Blättern in Tönen von Gelb über Orange bis Violett sind sie echte Hingucker. Die pflegeleichte Staude fühlt sich in Sonne wie Schatten wohl und behält ihr Laub auch im Winter. Die zarten, rosafarbenen Blüten stehen auf langen Stielen über dem flachen Laub und setzen zusätzliche Akzente. Ebenso reizvoll sind Astern, die mit langanhaltender Blütezeit punkten. Die Fetthenne bringt mit ihren dickfleischigen Blättern und den kräftigen Blütenständen Struktur und Fülle in die Pflanzung. Sie zählen – ebenso wie Heidepflanzen – zu den klassischen Blühpflanzen im Herbst.



Farbtupfer an trüben Tagen: Attraktive Blattschmuckpflanzen wie Purpur- und Schaumglöckchen glänzen im Herbst und Winter mit farbigem Laub und zarten Blüten.

Kühle Nächte verleihen Wolfsmilch-Arten ihre charakteristische Laubfärbung – je nach Sorte in warmem Purpur bis in tiefes Burgunderrot. Einen besonders filigranen Effekt erzielt das winterharte Lampenputzergras, dessen grazile Blütenrispen sich sanft im Wind bewegen. Ebenfalls gut geeignet: Seggen mit ihren schmalen Halmen in Grün, Gelb oder warmen Bronzetönen. Efeu sorgt mit seinen herabhängenden Trieben für einen schönen Abschluss

am Rand von Pflanzgefäßen. Die Herbstpflanzen lassen sich ganz nach persönlichem Stil kombinieren. Ein Mix aus verschiedenen Farben und Blattstrukturen wirkt lebendig und abwechslungsreich. Für eine ausgewogene Wirkung empfiehlt es sich, höhere Pflanzen in der Mitte zu platzieren und nach außen hin flacher zu werden. Werden die Pflanzen in Einzelgefäßen arrangiert, lassen sich diese bei Bedarf flexibel umstellen. ♦ **GMH/BVE**



Heckenschnitt

Rasenpflege

Grünservice

Ihr Grün unser Ding!

Am Pestalozziring 6 | 91058 Erlangen
09131 6171-11 | info@wabe-gruenservice.de

Unterstützen Sie ein inklusives
und regionales Unternehmen.

wabe
www.wabe-gruenservice.de



44,9 Jahre, 94,4 Quadratmeter

Der Durchschnittsmensch in Deutschland: Wie er lebt, wohnt und arbeitet

Ob von jung bis alt, von klein bis groß oder von arm bis reich: Mal angenommen, ein Mensch in Deutschland stünde für alle 83,6 Millionen, die hier leben. Dann wäre dieser Durchschnittsmensch 44,9 Jahre alt zum Jahresende 2024. Das geht aus den Daten des Statistischen Bundesamts (Destatis) hervor, das eine Sonderseite im Internet veröffentlicht hat, die den Durchschnitts-

menschen in Deutschland in vielen verschiedenen Lebensbereichen beschreibt.

Die Durchschnittsfrau war mit 46,2 Jahren gut zweieinhalb Jahre älter als der Durchschnittsmann (43,5 Jahren). Das höhere Durchschnittsalter von Frauen hängt mit ihrer höheren Lebenserwartung zusammen. Bei Geburt im Jahr 2024 betrug die Lebenserwartung der Durchschnittsfrau 83,5 Jahre. Mit 78,9 Jahren hatte der Durchschnittsmann eine um etwa viereinhalb Jahre geringere Lebenserwartung.



LIEBEVOLLE UND QUALIFIZIERTE PFLEGE

Was wir Ihnen z.B. alles bieten:

- Kurzzeit- und Verhinderungspflege in allen Pflegegraden
- Stationäre Pflege
- Eigene Möblierung ist gerne möglich
- Schöner Garten mit großzügiger Terrasse
- Frische Mahlzeiten aus der hauseigenen Küche

Vitanas Senioren Centrum St. Anna

Am Brauhaus 1 | 91315 Höchststadt a. d. Aisch
☎ (09193) 506 - 09 | www.vitanas.de/stanna

Blick auf verschiedene Lebensbereiche

60 Jahre war das am häufigsten vorkommende Alter, also der Modalwert, zum Jahresende 2024 – sowohl bei Frauen als auch bei Männern. Ende 2024 waren insgesamt 1,36 Millionen Menschen 60 Jahre alt, gut 683.000 Frauen und 67.000 Männer. Der Grund: Der Jahrgang 1964 ist bis heute der geburtenstärkste Jahrgang mit damals 1,36 Millionen Geburten.

64,7 Jahre beträgt das durchschnittliche Renteneintrittsalter bei Frauen und Männern insgesamt bei den Altersrenten 2024. Nach Angaben der Deutschen Rentenversicherung beträgt die Rentenbezugsdauer durchschnittlich 21,7 Jahre (2024). Frauen

beziehen dabei mit durchschnittlich 23,2 Jahren rund drei Jahre länger eine Rente als Männer mit 20,1 Rentenjahren.

Bis zum Beginn einer Altersrente haben die Versicherten in ihren Versicherungsbio- grafien durchschnittlich 39,4 Versiche- rungsjahre. Frauen kommen hierbei durch- schnittlich auf 37,7 Versicherungsjahre, Männer auf 41,4 Jahre (2024).

Betrachtet man sämtliche Haushaltsfor- men vom Einpersonenhaushalt bis zur Großfamilie, dann lebt der Durchschnitts- mensch mit einer weiteren Person zusam- men in einem Haushalt. Wie der Durch- schnittsmensch wohnt, zeigen die Ergeb- nisse der Gebäude- und Wohnungszäh- lung des Zensus 2022. Die Durchschnitts- wohnung hat demnach eine Wohnfläche von 94,4 Quadratmetern und kostet 7,28 Euro Nettokaltmiete pro Quadratmeter.

Betrachtet man alle abhängig Beschäf- tigten in Vollzeit, dann verdiente der voll- zeitbeschäftigte Durchschnittsmensch im April 2024 ohne Sonderzahlungen 4.634 Euro brutto. Vollzeitbeschäftigte Frauen verdienten im Schnitt 4.214 Euro brutto im Monat und damit deutlich weniger als voll- zeitbeschäftigte Männer mit 4.830 Euro.

Diese und weitere Daten rund um den Durchschnittsmenschen in Deutschland bündelt das Statistische Bundesamt auf einer neuen Sonderseite unter www.destatis.de/durchschnittsmensch. Das Datenan- gebot umfasst viele verschiedene Lebens- bereiche und zeigt auch geschlechterspe- zifische Unterschiede zwischen der Durch- schnittsfrau und dem Durchschnitts- mann. Neben Aspekten des Zusammenle- bens und Arbeitslebens wirft die Sonder- seite auch einen Blick auf prägende Le- bensphasen des Durchschnittsmenschen – wie den Renteneintritt. ♦

Wir suchen
**Übernachtungs-
möglichkeiten**
in Kliniknähe
für ambulante
Patient*innen oder
deren Angehörige.

**Wenn Sie Zimmer oder gar
eine Einliegerwohnung
günstig zur Verfügung stellen
können, würden wir uns über
Ihr Angebot sehr freuen!**

„Was meinen die bloß damit?“

Ein kleiner Einblick in die Jugendsprache

Kayah Trzcinski ist 17 Jahre alt und macht in zwei Jahren das Abitur. Das **Herbstzeitlose** Seniorenmagazin unterstützt sie seit 2023 bei der Verteilung der Magazine. In ihrer Kolumne erklärt sie einmal im Quartal populäre Jugendwörter.



Vor ein paar Tagen habe ich mich mit meiner Oma wieder in einem Café in der Innenstadt getroffen. Am Nebentisch saßen zwei junge Erwachsene und unterhielten sich laut über ihre Pläne fürs Wochenende. Meine Oma hörte kurz hin, runzelte die Stirn und fragte mich schmunzelnd: „Verstehst du das?“ Ich hörte mit, um es ihr erklären zu können:

„Also ich **call**, wir gehen erst zu Leo, der schmeißt so ne kleine Runde, und danach vielleicht spontan weiter, war letztes Mal auch voll **random**, aber irgendwie nice.“

„Safe. Ich nehm auf jeden Fall meine Kamera mit. Will bisschen **Content** machen, dass Licht da oben auf der Terrasse ist immer voll gut.“

„Ja, und einfach mal **lowkey** entspannen ohne Stress, weißt du?“

Meine Oma blickte mich fragend an, also erklärte ich:

FASZINATION KAISERPFALZ

VIER MUSEEN UNTER ZWEI DÄCHERN.



PFALZMUSEUM FORCHHEIM Kapellenstr. 16 // 91301 Forchheim // www.kaiserpfalz.forchheim.de

- **Call (etwas callen)** – Bedeutet, eine Entscheidung zu treffen oder einen Vorschlag zu machen. Wer sagt „Ich call, wir machen das so“, meint: „Ich schlage vor“ oder „Ich entscheide, dass wir das so machen“. Beispiel: „Ich call, wir nehmen heute den Kuchen und nicht das Eis.“

- **Random** – Wird verwendet, wenn etwas überraschend oder ungeplant passiert im positiven oder neutralen Sinne. In diesem Fall: eine spontane Wendung des Abends. Früher hätte man vielleicht gesagt: „Das ist aber komisch“ oder „Damit hätte ich nicht gerechnet.“

- **Content** – Heißt wörtlich „Inhalt“, aber gemeint sind Fotos, Videos oder Textbeiträge, die man ins Internet, vor allem auf Social Media, stellt. Jugendliche sagen nicht einfach „Ich mache ein Foto“, sondern „Ich mache Content“. Wenn die Torte im Café besonders lecker aussieht, ist das für viele direkt ein „Content-Moment“, spricht man zückt sein Handy und macht von der Torte ein Foto.

- **Lowkey** – Bedeutet so viel wie „eher leise“, „zurückhaltend“ oder „ohne großes Aufsehen“. Wer sagt „Ich will heute lowkey entspannen“, meint, er möchte es sich einfach gemütlich machen, ohne Party, ohne viel Trubel. Früher hätte man wohl gesagt: „Ganz ruhig angehen lassen.“

Meine Oma nickte schließlich und sagte: „So viel Neues, aber irgendwie charmant, wie die reden.“ Und genau das ist das Schöne an Sprache: Sie verändert sich, sie lebt und sie bringt Generationen auch mal zum Schmunzeln. ♦ **Kayah Raffaella Trzcinski**



Diakonie 
Erlangen

Hilfe im Leben

Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege
Demenzbetreuung
Stationäre Pflegeheime
Hospiz

T. (09131) 63 01 - 200
info-pflege@diakonie-erlangen.de
www.diakonie-erlangen.de/pflege



ENDLICH LEBEN

ALIVIA

BEGEGNUNGSCAFÉ

Ein Café für unheilbar Kranke und ihre Angehörigen –
ein Ort für Austausch, Unterstützung und wertvolle Infos.

cafe@alivia-stiftung.de

Friedrichstr. 17, Erlangen (vhs Café – Club INTERNATIONAL)

 Termine
+ Infos



 **ALIVIA**

Ein Projekt der ALIVIA-Stiftung
– ohne Last gemeinsam gehen.
Details und Infos zur Stiftung finden Sie unter:
ALIVIA-STIFTUNG.DE

Die eigenen Finanzen besser kennenlernen

So bringt ein Online-Haushaltsbuch mehr Durchblick beim privaten Budget

Der neue Monat hat gerade erst begonnen – und doch ist ein großer Teil vom Einkommen schon wieder aufgebraucht. Viele Menschen kennen die Situation: Feste Ausgaben wie Miete, Strom, Versicherungen oder Kreditraten belasten das monatliche Budget erheblich. Wer den Überblick behalten möchte, greift häufig zu einem Haushaltsbuch. Durch das Aufzeichnen aller Einnahmen und Ausgaben verbessert sich in kurzer Zeit der finanzielle Durchblick und man erhält Klarheit zu den eigenen finanziellen Spielräumen.

Die klassische Haushaltsbuch-Variante mit Stift und Papier ist beliebt, doch inzwischen gibt es digitale Alternativen, die bequem am Computer oder Smartphone nutzbar sind. Die Vorteile liegen aber nicht nur in der Handhabung: Im Gegensatz zum gedruckten Haushaltsbuch lassen sich

in Online-Budgetplanern übersichtliche, individuelle und grafisch aufbereitete Analysen der persönlichen Einnahmen und Ausgaben erstellen.

Eine umfassende und zudem kostenfreie Alternative ist beispielsweise der Web-Budgetplaner vom Beratungsdienst Geld und Haushalt. Das Tool hilft dabei, schnell und unkompliziert das eigene Budget besser kennenzulernen. So erkennen Nutzer, wie lange das Geld im laufenden Monat noch reicht und wo möglicherweise Einsparpotenziale liegen. Die Nutzung ist nicht nur kostenlos, sondern auch anonym und werbefrei. Datenschutz wird dabei großgeschrieben, der Service läuft auf Servern mit Standort in Deutschland.

Unter www.web-budgetplaner.de kann man direkt starten oder sich weiter informieren. Die Erfahrung zeigt: Das größte Sparpotenzial bietet sich bei veränderlichen Ausgaben, etwa beim Einkaufen, Tanken oder für Kleidung. Nutzer können im Web-Budgetplaner individuelle Limits setzen und erhalten so ein besseres Gefühl dafür, wofür und wie viel sie monatlich tatsächlich ausgeben. Dieses Wissen hilft dabei, an der richtigen Stelle zu sparen und bewusstere finanzielle Entscheidungen zu treffen. ♦ **djd**

Das Tool bietet umfassende Analysemöglichkeiten direkt am Smartphone.



DIGITALE TEILHABE FÜR SENIOREN

IHR PERSÖNLICHER ASSISTENT
RUND UM COMPUTER, SMARTPHONES,
TABLETS, SMART-TV UND ZUBEHÖR

WIR KOMMEN ZU IHNEN,
ZUVERLÄSSIG UND PREISWERT!

Medienhilfe Ehegrund

Tel.: 09165/9954111
Mobil: 0176/29700129
info@medienhilfe-ehegrund.de
www.medienhilfe-ehegrund.de



IHR BEGLEITER IN DIE DIGITALE WELT

Sie wollen eine Immobilie (ver)kaufen?

Jetzt Wert ermitteln und Preis-Updates
erhalten – kostenlos in wenigen Minuten mit
der unabhängigen Wohnmarktanalyse Ihrer
Sparkasse.

[sparkasse-erlangen.de/
preisfinder](http://sparkasse-erlangen.de/preisfinder)



Markenaktivität erfolgt in Vertretung der
Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH

Meinen
Immobilienwert
immer im Blick.



Pflegeaufgaben fair verteilen

Auch aus der Distanz können Angehörige unterstützen

Die Pflege von Angehörigen ist eine verantwortungsvolle und oft zeitintensive Aufgabe. „Eigentlich sollte das niemand ganz allein schultern müssen“, meint Annika Wissen von der Pflegeberatung compass. In der Praxis sei es aber oft so, dass einige Familienmitglieder weit entfernt von der pflegebedürftigen Person wohnen, während andere im gleichen Ort leben. Diese übernehmen dann häufig automatisch den größten Teil der Pflege – und fühlen sich nicht selten

allein gelassen. „Dabei können Angehörige auch aus der Distanz einen wichtigen Beitrag leisten und so die oder den hauptsächlich Pflegenden spürbar entlasten“, weiß die Fachfrau.

Neben der direkten Versorgung gibt es nämlich viele organisatorische Aufgaben, die ortsunabhängig erledigt werden können. „Entfernt lebende Verwandte können sich etwa um Termine kümmern, Schriftwechsel erledigen und Anträge für Wohnungsumbauten oder Beihilfe stellen“, so Annika Wissen. „Oft hilft schon das Mitdenken, damit die sogenannte Mental Load nicht nur auf einer Person lastet.“

Ideal sei es, eine Helferkonferenz zu veranstalten, an der alle Beteiligten teilnehmen. Die besprochene Aufgabenverteilung wird dann schriftlich festgehalten. „Bei solchen Helferkonferenzen kann auch eine Pflegeberatung unterstützen. Bewährt hat sich bei compass hier die Beratung per Videogespräch, die auch weit voneinander entfernt lebende Verwandte schnell an einen Tisch bringt“, erklärt Annika Wissen.

Den Kreis der Helfenden erweitern

Die Pflegeberatung ist für privat Versicherte zuständig, bietet aber telefonische Beratung unter der kostenfreien Servicenummer 0800 101 88 00 auch für alle anderen Anrufenden an.

schöll • kollegen
medic center
RÖTHELHEIMPARK

**Diabetologische Sprechstunden
bei unserem Diabetesteam!**

Dr. med. Christiane Schöller-Prechtel
Diabetologin DDG und BLÄK,
Ernährungsmedizinerin,
Adipositiologin, Internistin,
Nephrologin

Brigitte Waterkotte
Diabetesberaterin DDG

Medic-Center Röthelheimpark
Hartmannstraße 65
91052 Erlangen
Telefon: 0 91 31/ 5 82 28

Medic-Center Wichernstraße
Wichernstraße 16
91052 Erlangen
Telefon: 0 91 31/ 3 31 20

Unser Leistungen:

- Behandlung von PatientInnen Typ-1- + Typ-2-Diabetes
- Ernährungsberatung, Behandlung von Adipositas
- Behandlung: Spätschäden, Begleiterkrankungen
- Zertifizierte Diabetikerschulungen für Patienten
- Einstellung der Diabetes-Therapie auf Insulin
- Disease-Management-Programm (DMP)
- Infektionskontrolle + Antibiotikatherapie
- Gestationsdiabetes (Schwangerschaft)
- seltene Diabetesformen

WWW.MEDICCENTER.DE
INFO@MEDICCENTER.DE

„So können vielleicht Nachbarn mal nach dem Rechten sehen oder etwas vom Einkaufen mitbringen. Und auch ehrenamtliche Besuchsdienste für Senioren sind eine wertvolle Möglichkeit, um die Betreuung durch die vor Ort lebenden Angehörigen zu ergänzen und im Alltag zu unterstützen“, rät die Pflegeexpertin.

Hier können aus der Distanz Pflegende beispielsweise geeignete Angebote recherchieren und den Kontakt vermitteln – eine Suchfunktion gibt es unter www.pflegeberatung.de. Nicht zuletzt gebe es noch eine Unterstützungsmöglichkeit, die auch über die Distanz geleistet werden kann und eigentlich



Auch wenn nicht alle am selben Ort sind, kann man sich für die Organisation der Pflege an einen Tisch setzen. Die moderne Technik macht es möglich.

ganz einfach ist: „Zuhören – und zwar sowohl der pflegenden als auch der pflegebedürftigen Person. Denn über Probleme reden zu können, ist fast genauso wichtig wie praktische Hilfe zu erhalten.“ ♦ djd



KIPKA HOMECARE
Die Therapieassistenten

Ihr außerklinischer Versorgungsdienst

Lebensqualität durch häusliche Versorgung

Wir kümmern uns!

Unser Ziel ist es es, Ihnen ein sicheres Gefühl zu geben und Ihre Lebensqualität zu erhalten

Wie man uns erreichen kann:
Hannberger Weg 12
91091 - Großenseebach

Tel.: 09135-8535
Fax: 09135-727011

www.kipkahomecare.de
E-Mail: info@kipkahomecare.de

Unsere Therapiebereiche

- moderne Wundversorgung
- Enterale Ernährung (Sonden-, Trinknahrung, Ergänzungsmittel)
- Intravenöse Therapie (Ernährung, Schmerz, Antibiose)
- Stomatherapie
- Ableitende Inkontinenz
- Kaltplasmatherapie

Wie arbeiten wir?

Weniger Lebensqualität durch falsche Ernährung

Mangelernährung im Alter: Ein unterschätztes Gesundheitsrisiko

Viele ältere Menschen essen zu wenig oder zu einseitig – mit erheblichen Folgen für ihre Gesundheit. Professorin Dorothee Volkert vom Institut für Biomedizin des Alterns am Lehrstuhl für Innere Medizin – Geriatrie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) erklärt, warum das Thema Mangelernährung im Alter so relevant ist, wie man das Phänomen erkennt und was man dagegen tun kann.



des Alterns erschweren eine ausreichende Ernährung. Zudem nimmt der Anteil hochaltriger Menschen – also ab etwa 80 Jahren – in der Bevölkerung weiter zu, es gibt also immer mehr Betroffene. Die Folgen sind gravierend: Mangelernährte Menschen haben ein höheres Risiko für

Infektionen, schlechtere Heilungschancen, verlängerte Krankenhausaufenthalte und insgesamt eine reduzierte Lebensqualität. Auch die Kosten für das Gesundheitssystem steigen dadurch erheblich.

Frau Volkert, warum ist Mangelernährung im Alter ein so großes Problem?

Ältere Menschen sind besonders anfällig für Mangelernährung. Viele altersbedingte Veränderungen und Begleiterscheinungen

Warum essen viele ältere Menschen zu wenig oder nicht mehr ausgewogen?

Die Gründe sind sehr vielfältig. Es ist selten eine einzelne Ursache, meist kommen mehrere Faktoren zusammen. Altersbedingt lassen Appetit und Durstgefühl nach. Viele Menschen haben Kau- oder Schluckprobleme. Gleichzeitig können Mobilitätseinschränkungen, akute und chronische Krankheiten, bestimmte Medikamente, psychische Belastungen wie Einsamkeit oder Depression sowie soziale oder kognitive Probleme eine Rolle spielen. Insgesamt werden über hundert Einflussfaktoren diskutiert – körperlich, psychisch, sozial, kognitiv und medizinisch. Diese



IR UMZÜGE
DIE UMZUGSPROFIS

Umzugsservice & Transport
Entrümpelung · Klaviertransport

KOSTENLOSE BERATUNG

Tel. 0171 4800079 · info@ir-umzuege.de
www.ir-umzuege.de

Komplexität macht die Diagnose und Behandlung so anspruchsvoll.

Kann Mangelernährung bei so vielen möglichen Ursachen überhaupt diagnostiziert werden?

Für eine Mangelernährung gibt es klare Kriterien. Dazu zählen ein ungewollter Gewichtsverlust oder ein niedriges Körpergewicht bzw. eine reduzierte Muskelmasse in Verbindung mit einer reduzierten Nahrungsaufnahme oder erhöhtem Bedarf durch Krankheit oder Stress. In der Praxis kommen kurze, standardisierte Fragebögen zum Einsatz, mit denen diese Aspekte abgefragt werden, sogenanntes Screening-Instrumente. Diese Früherkennung sollte idealerweise zur Routine gehören, vor

allem in der Versorgung älterer Patienten.

Was können Angehörige von älteren Menschen tun, wenn sie den Verdacht auf Mangelernährung haben?

Wenn Angehörige eine ungewollte Gewichtsabnahme, Appetitlosigkeit oder auch einen nicht mehr so gut gefüllten Kühlschrank bemerken, sollten unbedingt die dahintersteckenden Ursachen geklärt werden. Mögliche medizinische Ursachen müssen durch den Hausarzt abgeklärt werden. Bei ungenügender oder einseitiger Ernährung ohne frische Lebensmittel oder auch ohne die tägliche warme Mahlzeit sollte Unterstützung beim Einkaufen und Kochen oder auch ein Mahlzeitenlieferdienst organisiert werden.



DIE CARITAS IST FÜR SIE VOR ORT

Ambulanter Pflegedienst

Hammerbacherstraße 11 | Tel: 09131 12 08 90 | pflege.erlangen@caritas-regio.de

Betreutes Wohnen und Pflegeheim Roncallistift

Hammerbacherstraße 11 | Tel: 09131 12 08 0 | info@roncallistift.de

Allgemeine Soziale Beratung

Schulden- und Insolvenzberatung

Mozartstraße 29 | Tel: 09131 88 56 0 | sobe@caritas-erlangen.de

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle für den Landkreis Erlangen-Höchststadt

Anna-Herrmann-Straße 3 | 91074 Herzogenaurach
Tel: 09132 80 88 | eb@caritas-erlangen.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Mozartstraße 29 | Tel: 09131 88 56 0 | spdle@caritas-erlangen.de

Tagesstätte Treff

Bissingerstraße 32 | Tel: 09131 3 26 10 | treff@caritas-erlangen.de

Caritas Boutique

Mozartstraße 29 | Tel: 09131 88 56 41



benötigen sie hilfe oder beratung?

weitere informationen und angebote rund um die caritas finden sie auf unserer website:

www.caritas-erlangen.de

#unsernetzträgt



Was passiert nach der Diagnose – wie wird Mangelernährung behandelt?

Zunächst wird geschaut, was genau hinter dem Problem steckt: Wir haben dafür ein Modell entwickelt, das die wichtigsten Einflussfaktoren systematisch ordnet und damit hilft, die Ursachen besser zu erfassen. Gibt es funktionelle Einschränkungen? Eine zugrunde liegende Erkrankung? Psychische Belastungen? Je nach Ursache kann zum Beispiel eine logopädische Behandlung bei Schluckstörungen helfen oder Unterstützung im Alltag notwendig sein. Die Ernährungstherapie selbst umfasst dann verschiedene Maßnahmen: eine hochwertige und ausgewogene Lebensmittelauswahl, angereichert mit besonders nährstoffreichen Zutaten wie Nüssen,

Eiern, Pflanzenölen oder Sahne. Auch Eiweißpulver, Trinknahrung oder – in schweren Fällen – künstliche Ernährung können sinnvoll sein. Wichtig ist, dass die Maßnahmen individuell angepasst werden und realistisch in den Alltag integrierbar sind.

Wird Mangelernährung im medizinischen Alltag aus Ihrer Sicht ausreichend beachtet?

Leider nicht. Das liegt unter anderem daran, dass Ernährung in der medizinischen Ausbildung kaum eine Rolle spielt. Viele Ärzte sind nicht geschult, Mangelernährung zu erkennen oder gezielt zu behandeln. Zudem ist die Behandlung oft zeitaufwändig und langwierig und das wird in unserem Gesundheitssystem leider nicht entsprechend honoriert. ♦



Rupprecht Gillet
DIE TANZSCHULE

TANZEN IST
DER BESTE
SPORT FÜR
KÖRPER, GEIST
UND SEELE

TANZFIT – TANZEN OHNE PARTNER FÜR JUNGGEBLIEBENE AB 58+

MONTAGS	10:30 UHR
DONNERSTAGS	15:15 UHR
FREITAGS	11:00 UHR

EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH
JETZT PROBESTUNDE VEREINBAREN!

TANZFIT

TEL: 09131 / 21 29 4
E-MAIL: INFO@RUPPRECHT-GILLET.DE
WEB: WWW.RUPPRECHT-GILLET.DE

Zusammen stark gegen Rheuma

Rheuma – eine Diagnose, viele Krankheitsbilder

Rheuma ist eine Diagnose, die das Leben verändert. Ob rheumatoide Arthritis, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Osteoporose, Arthrose, Gicht oder eine seltene rheumatische Erkrankung wie das Sjögren-Syndrom: Sie alle gehören zu den mehr als 100 rheumatischen Erkrankungen, die umgangssprachlich als „Rheuma“ bezeichnet werden.

Der Landesverband Bayern der Deutschen Rheuma-Liga mit seinen über 90 Arbeitsgemeinschaften ist eine der größten Selbsthilfeorganisationen von und für Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung in jedem Alter. Im Freistaat werden über 19.000 Mitglieder betreut. Mehr als 900 ehrenamtlich Aktive, die selbst von Rheuma betroffen sind, engagieren sich vor Ort. Auch in Erlangen ist die Rheuma-Liga seit 40 Jahren aktiv. Sie bietet unter anderem für Rheumakranke so wichtige Wassergymnastik in warmen Therapiebecken in Spardorf, Forchheim und Herzogenaurach oder Trockengymnastik bei meditrain in Erlangen. Unter dem Motto "Beratung – Bewegung – Begegnung" bietet die Rheuma-Liga zudem zahlreiche Informationen sowie Beratung, ein wichtiger Baustein für an Rheuma Erkrankte. Rheuma-Liga-Erlangen, Telefon 09131 6873513, info@rheuma-liga-erlangen.de ♦

www.rheuma-liga-erlangen.de

Neues aus der Universitätsmedizin Erlangen

Vortragsreihe für alle interessierten Bürgerinnen & Bürger

Jeweils Montag, 18.15 Uhr

Hörsäle Medizin, Ulmenweg 18, Erlangen

- 13.10.2025 Reisen und Sport mit Herzerkrankungen**
Prof. Dr. med. S. Achenbach (Medizin 2)
- 20.10.2025 Neues zur Behandlung des Schlaganfalls**
Prof. Dr. med. B. Kallmünzer (Neurologie)
- 27.10.2025 Nierenersatz der Zukunft**
Prof. Dr. med. M. Schiffer (Medizin 4)
- 03.11.2025 Der Weg ist das Ziel:
Gefäßsport bei Schaufensterkrankheit**
PD Dr. med. U. Rother (Gefäßchirurgie)
- 10.11.2025 Gekonnt Nein sagen:
Burn-out-Prävention im Alltag**
Prof. Dr. med. J. Kornhuber (Psychiatrie)
- 17.11.2025 Intelligente Endoskopie – Neues
von der Erkundung des Magen-Darm-Trakts**
Prof. Dr. med. T. Rath (Medizin 1)
- 24.11.2025 Das Auge als Fenster zum Körper:
Wie kann KI helfen?**
Prof. Dr. med. C. Mardin (Augenklinik)
- 01.12.2025 Wie wird Darmkrebs optimal behandelt?**
Prof. Dr. med. R. Grützmann (Chirurgie)
- 08.12.2025 Nachhaltige Hörversorgung am Uniklinikum
Erlangen – vom Hörtest zum Cochlea-Implantat**
Prof. Dr. med. S. Müller (HNO-Klinik)
- 15.12.2025 Magic Bullets – wie zielgerichtete
Therapien die Onkologie revolutionieren**
Prof. Dr. med. A. Hartmann (Pathologie)
PD Dr. med. Dr. rer. biol. hum. M. Eckstein (Pathologie)
Prof. Dr. med. F. Müller (Medizin 5)
- 12.01.2026 Wenn die Seele hungert – Diagnostik und
Behandlung der Magersucht bei Jugendlichen**
Prof. Dr. med. O. Kratz (Kinderpsychiatrie)
Dr. phil. V. Stonawski (Kinderpsychiatrie)
- 19.01.2026 Gut versorgt im Alter – das Alterstrauma-
zentrum am Uniklinikum stellt sich vor**
Prof. Dr. med. M. Perl (Unfallchirurgie-Orthopädie)
Dr. med. S. Tiefenböck (Unfallchirurgie-Orthopädie)
PD Dr. med. M. Leppkes (Medizin 1)
- 26.01.2026 Wa(h)re Schönheit –
was kann die moderne Plastische Chirurgie?**
Prof. Dr. med. Dr. h. c. R. E. Horch
(Plastische/Handchirurgie)
- 02.02.2026 Hyperhidrose: Wenn mein Deo versagt –
Therapiemöglichkeiten bei starkem Schwitzen**
Prof. Dr. med. C. Berking (Hautklinik)
Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Sirbu (Thoraxchirurgie)



Grenzenlos aussichtsreich

Die Bahntrassen-Radwege im Oberpfälzer Wald erfüllen Radlerträume

Mehr von Land und Leuten sehen, im Urlaub aktiv sein und dabei Strecken erkunden, die nur mit dem Fahrrad erreichbar sind – laut ADFC-Radreiseanalyse 2024 sind das die Hauptmotive für einen Radurlaub. Im Oberpfälzer Wald lassen sich diese Träume unter anderem auf den bestens ausgeschilderten Bahntrassen-Radwegen – dem „Bockl“, dem „Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg“ und dem „Vizinalbahn-Radweg“ – erfüllen. Sie verlaufen ohne nennenswerte Steigungen über stillgelegte Bahnstrecken, Dämme und Brücken mitten durch die ausgedehnten Wald- und Wasserwelten der ostbayerischen Region.

Der 52 Kilometer lange „Bockl“, der Neustadt an der Waldnaab und Eslarn verbindet, ist der längste Bahntrassen-Radweg

Bayerns. Wer am liebsten genussvoll aktiv ist und auch Augen für die kulturellen und kulinarischen Highlights am Wegesrand hat, übernachtet auf halber Strecke im Ort Vohenstrauß mit seinem imposanten Renaissance-Schloss. Ob in den verschiedenen Gaststätten oder im alten Eisenbahnwaggon am ehemaligen Bahnhof von Waidhaus – für Erholungspausen ist „am Bockl“ viel Platz.

Hin per Rad, zurück mit dem Bus

Einen tiefen Einblick in die Oberpfälzer Zoiglkultur, Teil des immateriellen Kulturerbes Bayerns, bietet das Kommunbrauhaus Eslarn. Die Rückfahrt nach Neustadt er-



Die Bahntrassen-Radwege führen über stillgelegte Bahnstrecken mitten durch die Natur.



Am ehemaligen Bahnhof von Waidhaus lädt ein Eisenbahnwaggon zur authentischen Rast ein.

leichtert gegebenenfalls der Bockl-Shuttlebus (von Mai bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen, in den bayerischen Schulferien täglich). Unter www.oberpfalzerwald.de/bahntrassen-radwege gibt es detaillierte Informationen zu den Routen sowie zu radlerfreundlichen Betrieben und den Radbussen.

Weitblicke im Land der 1.000 Teiche

Übernachten und genießen lohnt sich auch auf dem fast 100 Kilometer langen Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg. Die „grenzenlose“ Radtour beginnt im mittelalterlichen Nabburg mit seiner fast vollständig erhaltenen Stadtmauer und endet in Horšovský Týn in Tschechien. Ein lohnender Abstecher vom Radweg führt zur Burg Haus Murach. Den Schlüssel zum mittelalterlichen Gemäuer kann man sich beim Burgwart abholen und dann vom Bergfried Fernblicke schweifen lassen.

Eine genussvolle Tagestour bietet hingegen der knapp 30 Kilometer lange Vizinalbahn-Radweg. Von Wiesau geht es über eine ehemalige Bahnstrecke durch das Land der 1.000 Teiche. Die Wasserlandschaft mit ihren vielen bereits vor Jahrhunderten angelegten Teichen ist eines der bedeutendsten Naturschutz-Großprojekte Bayerns. Auch auf dieser Tour sollte Genusszeit eingeplant werden. Schließlich liegen am Wegesrand die Waldnaabkapelle, Heusterzbrücke und der Aussichtsturm Himmelsleiter. Alle drei modernen Bauwerke fügen sich spektakulär harmonisch in die Natur ein und bieten Radlern Orte zum Staunen, Verweilen und Weitblicken. ♦ djd



**ALTWEIBERSOMMER*
ODER SPÄTSOMMER,**
nennen Sie es, wie Sie möchten –
bei uns sind Sie immer richtig.

auch für Herren

www.wackersdorf.de  



LAMER WINKEL
Bayerischer Wald Arrach Lam Lahberg

Heimat in echt...

BAYERISCHER WALD

- über 300 geführte Wanderungen
- einzigartige Einödhöfe
- Ossebad
- Seepark mit Erlebnisminigolf
- ca. 250 km markierte Wanderwege
- Familien- und Themenwanderwege
- Bayerwald-Tierpark
- Besucherbergwerk Fürstenzeche

www.lamer-winkel.bayern
Tourist-Infos im LAMER WINKEL - Tel. 09943-777



Vom Mittelwald bis zur Kirchweih-Königin

Traditionell einzigartig: Frankens Immaterielles UNESCO-Welterbe

Wie bemisst man den Stellenwert einer Tradition? Wie kostbar ist menschliches Können? Und wie wertvoll ist Wissen? Bei diesen Fragen bietet die Deutsche UNESCO-Kommission mit ihrer Liste des Immateriellen Welterbes eine gute Hilfestellung. Vor allem steckt diese Liste voller fränkischer Überraschungen auf Festplätzen und in Museen genauso wie in Gärten, auf freier Flur oder sogar mitten im Wald.

In der grünen Mitte

Genau solch ein besonderer Wald findet sich in Iphofen im Fränkischen Weinland, der zum Immateriellen Welterbe „Kulturformen der Nutzung bäuerlicher Gemeinschaftswälder im Steigerwald und angrenzenden Regionen“ zählt. Schon seit dem 18. Jahrhundert gilt im Iphöfer Stadtwald

folgende Regel: Bürger, die innerhalb der Iphöfer Stadtmauer wohnen und eine Feuerstelle besitzen, haben das Recht, Unterholz einer zugelosten Laube zu nutzen. So wird dort im Abstand von etwa 30 Jahren das Unterholz der Eichen und Hainbuchen als Brennholz eingeschlagen, während das Oberholz geschont wird. Auf diese Weise entstand der sogenannte Mittelwald, der sich durch seinen enormen Reichtum an unterschiedlichen Strukturen auszeichnet. Seine verschiedenen „Stockwerke“, Baumhöhlen und sein Totholz sind die Heimat vieler bedrohter Tier- und Pflanzenarten. Was genau es mit dem Iphöfer Wald auf sich hat, vermitteln vor Ort der Mittelwald-Informationspavillon und ein Schau-mittelwald. Wer noch tiefer ins Thema eintauchen möchte, wandert den etwa drei Kilometer langen und besonders für



Vinessio
Weinmesse Fürth

Jetzt Tickets sichern!



8. und 9. November
Stadthalle Fürth

Sa 12 bis 19 Uhr
So 12 bis 18 Uhr
Vorverkauf 15 €
Tageskasse 17 €

www.weinmesse-fuerth.de



Foto: Franz Hümmer

**Immaterielles Welterbe: die Fatschenbrunner Hut-
zeln aus Oberaurach.**

Familien mit Kindern geeigneten Naturer-
lebnisweg „Mittelwaldweg“.

[www.iphofen.de/natur/wald-wiesen/mittelwald-
info.html](http://www.iphofen.de/natur/wald-wiesen/mittelwald-
info.html)

Schrumpelige Vitaminbombe

Die Bäume des Steigerwalds tragen noch
ein weiteres Immaterielles Welterbe: die
Fatschenbrunner Hutzellen. So heißen die
Birnen, sobald sie im zur Gemeinde Obe-
raurach gehörenden Dorf Fatschenbrunn
zu Dörrobt verarbeitet wurden. Früher
waren sie in ihrer Heimat ein wichtiger Be-
standteil des winterlichen Speiseplans.
Heute ist die einstige Notnahrung eine aro-
matische Delikatesse, die auf einem Fat-
schenbrunner Hof auf traditionelle Weise



Foto: TKS Bamberg/Jürgen Schraudner/Lara Müller

**Immaterielles Welterbe: die Fatschenbrunner Hut-
zeln aus Oberaurach.**

hergestellt wird: Dafür werden die Birnen
auf spezielle Gitter – auch Därrhärri ge-
nannt – verteilt, die wie Backbleche in eine
holzbeheizte Darre geschoben werden.
Dort trocknen die Birnen mit Stumpf und
Stiel mehrere Tage bei 60 Grad. Und Frucht
ist hier nicht gleich Frucht: Schließlich ge-
deihen in Fatschenbrunn etwa 30 alte Bir-
nensorten an 169 Birnbäumen.

[www.steigerwaldtourismus.com/entdecken/genus-
sorte/fatschenbrunn](http://www.steigerwaldtourismus.com/entdecken/genus-
sorte/fatschenbrunn)

Gewachsene Tradition aus der Gärtnerstadt

Für reiche Ernte sorgt im Steigerwald au-
ßerdem Bamberg, wo der „innerstädtische
Erwerbsgartenbau“ in der einzigartigen

**Herbst & Winter-
Ausflugsfahrten**

**NEU: Individuelle Zustiege
nach Absprache möglich**

**Werner Vogel
Omnibusunternehmen e.K.**
Große Bauerngasse 62
91315 Höchstadt/Aisch

Anmeldung: Mo. - Fr. 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr
Telefon: 09193 6358-0
Mail: info@vogel-omnibus.de
Internet: www.vogel-omnibus.de

14. Sept.	6:00 Uhr	Flughafen Frankfurt (R) ***	68,- €
		inkl. XXL Flughafentour und 1,5 Std. Freizeit in Frankfurt	
28. Sept.	9:00 Uhr	Planwagenfahrt (Mainschleife) (O) *	75,- €
		inkl. Planwagenfahrt & Weinprobe in Höhe von 40 €	
11. Okt.	8:00 Uhr	Würzburg Stadtrundfahrt + Residenz (R) ***	38,- €
		inkl. Eintritt	
23. Okt.	8:00 Uhr	Therme Bad Staffelstein (R) ***	35,- €
		inkl. Eintritt, 4 Stunden Aufenthalt	
06. Nov.	8:00 Uhr	Therme Erding (R) ***	78,- €
		inkl. Eintritt von 42 €, 6 Stunden Aufenthalt VitalOase, VitalTherme, Sauna zubuchbar	
30. Nov.	9:15 Uhr	1. Advent Aischgrundtour + Adelsdorf Schloss (O) **	43,- €
		inkl. Führung, zzgl. Einkehr Gasthof Lauberberg	
06. Dez.	7:30 Uhr	Annaberg Weihnachtsmarkt + Tschechien (R) ***	50,- €
		inkl. Dampfzugfahrt, zzgl. Einkehr ins Daro Gottesgab (CZ)	
06. Dez.	7:30 Uhr	Sonderzug Dampfbahn Ebermannstadt (O) ***	50,- €
		inkl. Zugfahrt + Geschenk vom Nikolaus überreicht, zzgl. Einkehr	

Alle Fahrten finden ab Höchstadt Betriebshof Omnibus Vogel statt.
Weitere Zustiegeöglichkeiten: * Herzogenaurach, ** Weisendorf &
Herzogenaurach, *** Weisendorf & Herzogenaurach & Erlangen
Die Fahrten finden mit einem unserer Oldtimer (O) oder
Reisebusse (R) statt! Mindestteilnehmer 20 Fahrgäste!

Gärtnerstadt als Immaterielles Kulturerbe geadelt wurde. Mit ihren weiten, freien Räumen prägt sie bis heute das Bamberger Stadtbild. Hinter großen Hoftoren wachsen regional, saisonal und nachhaltig Blumen, Stauden, Bäume, Sträucher, Kräuter, Obst und Gemüse – etwa Bamberger Spitzwirsing oder die Kartoffelsorte Bamberger Hörnla. Verbunden mit diesem seit Jahrhunderten betriebenen Gartenbau sind lebendige Traditionen und Bräuche. Das umfasst nicht nur die Lebens- und Arbeitswelt der Bewohner, sondern auch ihre charakteristischen Bau- und Wohnformen, religiöse Rituale, eine eigene Festtagstracht oder aus dem Dialekt entstandene Begriffe für Werkzeuge, die in ihrer Form ebenfalls einzigartig sind. All das vermittelt ein Besuch im Gärtner- und Häckermuseum – natürlich mit Museumsgarten – oder ein Spaziergang auf dem Rundweg.

www.bamberg.info/gaertnerstadt

Wertheim macht blau

Franken hat neben einem ausgesprochen grünen auch einen blauen Daumen. Dafür geht es ins Liebliche Taubertal nach Wertheim und damit in eine Stadt, in der einst der Tuchhandel eine große Rolle spielte. Es gab zahlreiche Tuchmacher, Schneider,



Die Fürther Michaelis-Kirchweih ist die größte Straßenkirchweih in Süddeutschland.

Weber und Färber, die die Stoffe einfärbten oder im aufwändigen Blaudruckverfahren veredelten. Eben dieser Blaudruck gehört zum Immateriellen Kulturerbe. Wie mit teils jahrhundertealten Modellen das weiße Muster beim Färben auf Leinen, Baumwolle oder Seide kommt, vermittelt das Grafschaftsmuseum in Wertheim. Die Besucher können (nach Voranmeldung) auch selbst blau machen: mit historischen Blaudruckmodellen aus zwei lokalen Färbereien. www.grafschaftsmuseum.de/abteilung/blaudruck-blaumachen-im-grafschaftsmuseum

Audienz bei der Kirchweih-Königin

Wenn es ums Feiern geht, darf beim Immateriellen Kulturerbe Fürth nicht fehlen: Schließlich bittet seit über 900 Jahren die



**Traumhaft wandern
auf den 15 TraumRunden
im Kitzinger Land.**

Mit dem VGN dem
Wanderglück auf der Spur.



Die kostenlose Broschüre und weitere Informationen:
Dachmarketing Kitzinger Land | tourismus@kitzingen.de
Tel.: 09321-9281104 | www.wanderglueck-kitzingerland.de

„Königin der Kirchweihen“ zur volksnahen Audienz. Die Michaelis-Kirchweih ist die größte Straßenkirchweih in Süddeutschland und erstreckt sich mit ihren Marktbuden, Imbissständen und Fahrgeschäften von der Fürther Freiheit bis zum Königsplatz. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist der Erntedankfestzug durch die gesamte Innenstadt. Tausende Menschen säumen die Straßen, durch die Festwägen, Vereine, Musikkapellen und die Erntekönigin ziehen. Die mit dem Fest verbundenen Bräuche und Rituale – von der Eröffnung unter dem Kirchweihbaum über das „Betz'n austanzen“ bis zur Hochzeitslotterie – werden von einer Vielzahl von Akteuren gepflegt und weitergegeben. Zurück geht die Kirchweih auf die Einweihung der Kirche St. Michael im 12. Jahrhundert. Die

Michaelis-Kirchweih startet immer am Wochenende nach dem 29. September, dem Tag des Erzengels Michael als Namenspatron der ältesten Pfarrkirche des Ortes (3. bis 15. Oktober 2025).

www.tourismus-fuerth.de/michaelis-kirchweih

Die deutsche Liste des Immateriellen Kulturerbes bietet noch viele weitere Möglichkeiten, um fränkische Tradition und Handwerk zu feiern und zu erleben: vom „Rothenburger Meistertrunk“ und der Kinderzeche Dinkelsbühl über den Erhalt der Jurahäuser im Altmühltal bis zum mundgeblasenen gläsernen Christbaumschmuck aus Lauscha. Sie kennenzulernen, lohnt sich immer – denn sie machen Franken traditionell einzigartig.

www.frankentourismus.de/unesco-welterbe-franken



Nur 20 Minuten vom Pulsschlag der Stadt Leipzig entfernt, bietet LAGOVIDA**** eine natürliche Idylle inmitten des Leipziger Neuseenlandes. Nehmen Sie sich bei uns eine Auszeit vom Alltag. Getreu dem Wortlaut LAGOVIDA – Leben am See, genießen Sie von fast jeder Unterkunft garantiert Seeblick. Wohl einmalig in Sachsen.

Hotel „Casa Marina“

Dünenhäuser

Hafenhäuser

Familienappartements

Hafenappartements

Wohnmobillahafen



Das Ferienresort am Störmthaler See.
Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: info@lagovida.de · www.lagovida.de

Geschenkidee gesucht?

Verschenken Sie doch einen Gutschein für einen Kurzurlaub im 4 Sterne Ferienresort LAGOVIDA.

Süßes für neugierige Pilzliebhaber

Desserts und Kuchen mit Kultur-Speisepilzen

Speisepilze sind hierzulande meist in herzhaften Gerichten zu finden. Aber in ihnen steckt noch sehr viel mehr. Kulinarisch spannend wird es, wenn sie sich in süße Leckereien wie Desserts oder Kuchen verwandeln. Klingt ungewöhnlich? Ist es auch (noch). Aber absolut lohnenswert zu probieren. Ihr Aroma und ihre Textur machen sie zu einer außergewöhnlichen Komponente für süße Gerichte, wie Desserts, Kuchen und Cremes. Mit ein paar süßen Zutaten wie Zucker, Honig, Schokolade oder Vanille lassen sich aus den frischen Kulturspeisepilzen viele verschiedene kreative Leckereien herstellen.

So lässt sich zum Beispiel eine Torte, gefüllt mit köstlicher Pilzcreme, kreieren. Auch Pilz-Schokoladen-Trüffel lassen sich leicht zubereiten. Besonders aromatisch werden die süßen Gerichte mit älteren, vielleicht übrig gebliebenen Pilzen, die schon etwas angetrocknet sind. Wenn die frischen Kulturspeisepilze also einmal nicht sofort verwendet werden, eignen sie

Rezept: Schokoladen-Champignon-Trüffel

Zutaten für ca. 12 Trüffel:

- 100 ml süße Sahne (Fettgehalt mindestens 30 Prozent; ggf. ca. 20 ml extra, falls die Mischung sehr trocken ist)
- 10 g Zucker (weißer oder brauner, je nach Geschmack)
- 30 g getrocknete Champignons klein gehackt oder gemahlen (15 g Stein- oder Shiitake-Pilze für einen kräftigeren Geschmack)
- 130 g Edelmilch-Schokolade 75 Prozent (oder 56 Prozent, wenn der Geschmack süßer sein soll)
- 5 g Butter
- bis zu 150 g Kakaopulver

sich noch immer bestens für jedes Dessert. Einfach ausprobieren und kreativ werden. Alles, was man braucht, sind frische Kulturspeisepilze aus regionalem Anbau. Denn hier bekommt die höchstmögliche Qualität und damit den maximalen Gehalt an gesunden Inhaltsstoffen. Viele interessante Informationen und Rezepte zu Speisepilzen finden sich auf der Webseite www.gesunde-pilze.de. ♦ GMH/BDC

Speisepilze einmal ganz anders als süßer Genuss: Schokoladen-Champignon-Trüffel.



Foto: GMH/BDC

Zubereitung:

- Die getrockneten Champignons mit der Sahne in einen Topf geben und langsam aufkochen. Sobald die Sahne kocht, den Topf von der Platte nehmen und die Masse abkühlen lassen. Die Champignonsahne durch ein feines Sieb abtropfen lassen und mit einem Löffel die restliche Flüssigkeit aus den Champignons drücken.
- Die Champignon-Sahne messen und ggf. mit der zurückbehaltenen Sahne wieder auf 100 ml auffüllen.
- Die Schokolade in kleine Stücke hacken und zusammen mit dem Zucker und der Sahne in einen Topf füllen.
- Die Mischung langsam auf niedriger Stufe unter Rühren aufwärmen. Die Schokolade soll nur schmelzen und alles zusammengerührt werden (falls die Schokolade etwas griesig ist, kann man etwas kalte Sahne hinzufügen und feste rühren). Die Mischung sollte nicht kochen, eine Temperatur von ungefähr 40 °Celsius sollte reichen.
 - Jetzt die Butter einrühren und gut umrühren. Die Masse sollte glänzen.
- Die Trüffel in den Kühlschrank stellen, bis sie fest sind (ca. 1-2 Stunden).
- Kakaopulver in eine Schüssel geben.
- Mit zwei Dessertlöffeln oder den Fingern Kugeln formen und diese durch das Kakaopulver rollen, um die Champignonschoko-Bällchen rundherum mit dem Kakaopulver zu bedecken.
- Diese Trüffel auf Backpapier im Kühlschrank lagern, bis sie serviert werden.

Kochzeit: ca. 10 bis 15 Minuten;**Kühlzeit:** 1 bis 2 Stunden;**Trüffel formen:** ca. 10 bis 15 Minuten**Rezept:** Marco Jerrentrup


Atlantis
Freizeitbad & Freibad

Dienstag ist Wellnessstag – für alle ab 60!

Alle Gäste ab 60 Jahren genießen im Atlantis jeden Dienstag* ein besonderes Verwöhnprogramm:

- ✓ vergünstigtes 4-Stunden-Ticket
- ✓ ein Gutschein für eine Tasse Kaffee
- ✓ kostenlose Wassergymnastik

Egal, ob Zeit für sich, schöne Momente mit Freunden oder Spaß mit den Enkeln – hier ist Ihr Platz zum Wohlfühlen.

*außer an Feiertagen und in den bayerischen Schulanfängerferien. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Öffnungszeiten.

www.atlantis-bad.de



Schamel
MEERRETTICH

SUPERROOT

MEERRETTICH-MOUSSE

NEU!
WÜRZIG & LOCKER

VEGAN

www.schamel.de

Wie sollte man mit einem Darlehenswunsch umgehen?

**Ein Rechtstipp von Rechtsanwalt Gerhard Meyer,
Fachanwalt für Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht**

Gerade an Senioren wird oft der Wunsch hinsichtlich eines Darlehens herangetragen. Solch ein Darlehenswunsch kommt oft aus dem Familienkreis, sodass in vielen Fällen nicht die erforderliche Sorgfalt zur Anwendung kommt. Zunächst müssen natürlich die eigenen finanziellen Möglichkeiten realistisch eingeschätzt und die Risiken einer Kre-

ditvergabe betrachtet werden. Dies muss auch gegenüber demjenigen, welcher ein Darlehen haben möchte, klar zum Ausdruck gebracht werden. Ein schriftlicher Darlehensver-



11⁹⁹
ab **99** €

UVP 44,90 €
versandkostenfrei
ab 6 Exemplaren

Ihr **RABATTCODE:**

HERBSTZEITLOSE26

Jetzt online zugreifen auf www.gutscheinbuch.de
oder über die Bestellhotline 06241-20260.

VMG mbH, Nidesheimer Str. 18, 67547 Worms

trag ist zwingend notwendig, um die Bedingungen, wie Rückzahlung samt Zinsen, festzuhalten und gegebenenfalls Missverständnisse und spätere Streitigkeiten zu vermeiden. Die Kreditvergabe schränkt die eigenen finanziellen Möglichkeiten ein. Hierüber muss man sich bewusst sein.

Man sollte natürlich auch die Überlegung anstellen, ob das Darlehen für den Dritten wirklich notwendig ist oder ob es nicht alternative Möglichkeiten, wie staatliche Förderungsmaßnahmen oder andere Finanzierungsquellen, gibt. All dies muss offen kommuniziert werden, weil es im Nachhinein schlichtweg zu spät ist.

Ob nun verwandt oder nicht, muss die Bonität des Darlehensnehmers geprüft werden. Hat er bereits bestehende Verbindlichkeiten? "Wie hoch sind seine anderweitigen finanziellen Verpflichtungen? Besteht also überhaupt die Wahrscheinlichkeit, dass der potentielle Darlehensnehmer das Darlehen zurückführen kann.

Des Weiteren muss der Darlehensvertrag alle wichtigen Punkte umfassen: die Darlehenssumme, den Zinssatz oder auch den Verzicht auf Zinsen, die Laufzeit des Darlehens, Rückzahlungsmodalitäten, wie monatliche Raten oder Sondertilgungen, Sicherheiten und gegebenenfalls auch eine Regelung für den Fall von Zahlungsunfähigkeit oder Verzug. Selbstverständlich müssen beide Parteien diesen Vertrag auch unterzeichnen. Bei größeren Darlehen oder auch riskanten Finanzierungsvorhaben empfiehlt sich daher eine professionelle Beratung. Dies gilt auch in steuerlicher Hinsicht. Zinslose oder niedrigverzinsten Darlehen können steuerliche Auswirkungen haben, insbesondere bei höheren Beträgen außerhalb des engsten Familienkreises. ♦

www.erbrecht-erlangen.de

**MEYER &
HOFMANN-RASCU
RECHTSANWÄLTE**



ERLANGEN · NÜRNBERG · NEUSTADT/AISCH

Ihr gutes Recht

Rechtsanwalt

Gerhard Meyer

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

**MEYER & HOFMANN-RASCU
RECHTSANWÄLTE**

Fürther Straße 19 · 91058 Erlangen

info@ra-meyer-erlangen.de

www.senioren-rechtsanwalt.de

Telefon 09131.69560-0

Clickbaiting: Wie reißerische Überschriften in die Irre führen

Der aktuelle Sicherheitstipp für den Herbst

Ireführende Überschriften, verlockende Vorschaubilder und leere Versprechungen: Durch Clickbaiting versuchen unseriöse Websitebetreiber ihre Werbeeinnahmen zu erhöhen. Doch ein kritischer Blick kann vor dieser Art des Betrugs schützen.

Durch sogenanntes Clickbaiting sollen möglichst viele Aufrufe für bestimmte Websites generiert werden – oftmals in betrügerischer Absicht zur Monetarisierung derselben. Sensationelle Ankündigungen, emotionale Versprechungen oder Andeutungen erstaunlicher, kontroverser Themen oder sogar Falschinformationen sollen Nutzer gezielt zum „Klicken“ verleiten.

Tatsächlich liefern diese Clickbaits – reißerische, irreführende Überschriften, Thumbnails (kleine Vorschaubilder) oder Texte – den im Vorfeld suggerierten brisanten Inhalt jedoch meist gar nicht. Die Betreiber profitieren einzig durch die zusätzlichen Seitenaufrufe und die damit einhergehenden Werbeerlöse. Neben irreführender Werbung für überteuerte und nutzlose

Produkte oder zweifelhafte Abonnements stellen manche Seiten auch auf das „Abfischen“ sensibler Nutzerdaten ab (Phishing) oder werden gezielt für die Verbreitung von Schadsoftware wie Malware genutzt.

Ein kritischer Umgang mit den Inhalten bietet den besten Schutz:

- Hinterfragen Sie reißerische oder überemotionale Überschriften und Vorschaubilder kritisch.
- Prüfen Sie die angezeigte URL vor dem Aufruf auf Plausibilität. Passen Webseitenadresse und angekündigter Inhalt zusammen? Gekürzte oder verschleierte Links beispielsweise sind ein Warnsignal.
- Bei der Eingabe sensibler Daten, wie Passwörter oder Bezahlinformationen, ist auf die Legitimation der Webseite zu achten. Die Webseite sollte etwa ein gültiges SSL-Zertifikat vorweisen und eine verschlüsselte Verbindung nutzen (zu erkennen bspw. an „https://“).
- Regelmäßige Updates von Betriebssystem, Browsern und Virenschutzprogrammen halten Schadsoftware fern, die häufig über Clickbait-Seiten verbreitet wird.
- Auch sogenannte Ad-Blocker können helfen, die Anzeige verdächtiger Werbeanzeigen zu unterdrücken.

Quelle: Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes. ♦

www.polizei-beratung.de





kompletter Liefer- und Einbauservice,
Hausberatung kostenlos und unverbindlich

**Betten
Bauernfeind**

Ihr Spezialist für orthopädische Matratzen, Senioren-
betten, Pflegebetten sowie Motor-Lattenroste

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 18:00 Uhr · Sa 9:00 - 13:00 Uhr

90762 Fürth · Königsplatz 8 · Tel. 0911 775680
info@bettenbauernfeind.de · www.bettenbauernfeind.de



15.09.–31.10.2025:
Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!*

Der Johanniter- Hausnotruf



Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.



Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

*Gültig vom 15.09. bis 31.10.2025. Zu den Aktionsbedingungen
besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder
schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER

Nicht mehr mobil? Auch kostenlose
Vorführung zuhause!

Geniale Sessel mit
Aufstehhilfe, Lendenstütze
Beine richtig hochlegen
Über 80 Sessel

sofort lieferbar
0911-225217



Vela Stuhl mit Aufstehhilfe
Sie sitzen und flitzen
Im Laufen gehen
Mit elektrischer Aufstehhilfe
Große Rollen mit Bremse
Ihre Unterstützung zuhause



VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer IGR
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
Geprüft

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911 225217
Dienstag und Donnerstag von 10 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
www.moebel-neubauer.de · info@moebel-neubauer.de

prols
BAD & HEIZUNG



Jetzt Badumbau planen,
modern und barrierefrei.

Prols Haustechnik GmbH

Helmut-Reimann-Straße 5 · 96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 415 · info@proels-bad-heizung.de

www.proels-bad-heizung.de

„Gucken Sie bitte recht freundlich“

Radarwarner und Blitzer-Apps: Selbst für Mitfahrende verboten

Ob auf dem Weg ans Meer, zu Verwandten oder nur um die Ecke zum Einkaufen – bei Fahrten mit dem Auto wird oft überlegt, wie sich Blitzerfotos und Bußgelder vermeiden lassen. Blitzer-Apps und Radarwarner wirken auf den ersten Blick wie praktische Helfer. Doch Vorsicht: Ihr Einsatz ist in Deutschland verboten – und kann teuer werden. Der ACE Auto Club Europa erläutert, was es mit den vermeintlichen Helfern auf sich hat.

Wie funktionieren Blitzer-Apps und Radarwarngeräte?

Blitzer-Apps werden auf Smartphones oder Navigationssystemen installiert. Sie nutzen GPS, um den aktuellen Standort zu erkennen und mit Datenbanken abzugleichen, in denen bekannte Blitzer verzeich-

net sind. Stationäre Anlagen werden so meist verlässlich angezeigt. Bei mobilen Kontrollen sind allerdings die Warnungen oft unvollständig, da Nutzer die Messstellen erst melden müssen. Gerade bei kurzfristig versetzten oder neuen Messstellen funktionieren die Apps oft nicht zuverlässig. Radarwarngeräte arbeiten anders: Sie erkennen aktive Radarmessungen durch elektromagnetische Signale. Manche Modelle warnen sogar vor Lasermessungen. Doch sowohl Blitzer-Apps als auch Radarwarngeräte haben einen entscheidenden Haken: Die Nutzung unterwegs ist illegal.

Wie ist die Nutzung von Radarwarnern und Blitzer-Apps geregelt?

Nach der Straßenverkehrsordnung ist es verboten, während der Fahrt Geräte zu betreiben oder betriebsbereit mitzuführen, die dafür bestimmt sind, Geschwindigkeitskontrollen anzuzeigen oder zu stören. Das gilt auch, wenn die App auf dem Handy nur installiert ist und der Motor läuft. Wird die App von einer mitfahrenden Person genutzt und der Fahrer duldet das, droht ebenfalls Ärger. Wer mit einem betriebsbereiten Blitzer-Warner beziehungsweise einer entsprechenden Software erwischt wird, zahlt 75 Euro Bußgeld und bekommt einen Punkt in Flensburg.

Goldankauf Weiß

Pelze bis 8.000 Euro, Gobelin, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, bis zu **84 Euro/g für Goldschmuck**, auch defekt, Silber, Zahngold (auch mit Gebiss und Zahn), Bestecke, Münzen, Barren, Bernstein, jetzt auch älteren Modeschmuck, Uhren (auch defekt), Zinn, Militaria, Rolex, Breitling, Cartier, Omega, Glashütte!

**Hindenburgstraße 8, 90556 Cadolzburg,
Tel. 0151 59938525 oder 09103 7902708**

Auch kostenlose Hausbesuche möglich.



Foto: Shutterstock

Das Gerät kann zudem nach den jeweiligen Landesgesetzen beschlagnahmt und vernichtet werden. Dass die Software „nur zur Sicherheit“ installiert wurde oder gerade nicht aktiv lief, schützt in der Regel nicht vor Strafe.

Warum sind Blitzerwarnungen im Radio erlaubt?

Im Gegensatz zu persönlich genutzten Apps oder Geräten gelten Verkehrsnachrichten im Radio als allgemeine Information für alle Verkehrsteilnehmenden. Radiosender nennen meist nur ungefähre Angaben zu Straßenabschnitten und weisen darauf hin, vorsichtig zu fahren. Diese allgemeinen Hinweise sind in Deutschland legal und dienen vor allem der Verkehrssicherheit.

Wie sieht es im Ausland aus?

Auch bei Reisen ins Ausland sollte man sich vorab informieren: In vielen europäischen Ländern sind Blitzer-Apps und Radarwarner ebenfalls verboten – und Verstöße können teure Konsequenzen haben. In einigen Staaten drohen sogar deutlich höhere Bußgelder als in Deutschland. ♦







Wir rüsten Ihr Fahrzeug behindertengerecht um!

Vermietung behindertengerechter Fahrschulfahrzeuge

KFZ-Meisterbetrieb für alle Fabrikate

Am Anger 36
91052 Erlangen

Telefon: 09131 15250
Fax: 09131 14938

E-Mail: info@autobleicher.de · www.autobleicher.de



WIR BILDEN AUS!

Ihr autorisierter Servicepartner für die Konzernmarken








in Höchststadt an der Aisch
 Egal ob Kundendienst, kleine Reparaturen, Reifenwechsel, Arbeiten an Elektrofahrzeugen oder **Unfallinstandsetzungen**, wir bieten Ihnen den passenden Service für Ihr Fahrzeug!



Fürther Straße 10 • 91315 Höchststadt
09193/6393-0 • service@wormser-service.de

Herbstzeitlose-Buchtipps

Spaghetti bolognese

Ein neuer Fall für Mütze und Karl-Dieter, das Ermittlerpärchen mit Kultstatus

Polizeihauptkommissar Mütze ist eingeladen zu einer Tagung in Bologna. Er reist natürlich in Begleitung seines kulturbeflis-senen Lebensgefährten Karl-Dieter. Dieser findet neben der Basilika des heiligen An-tonius die Leiche des Obdachlosen, dem er am Abend zuvor Essen gebracht hat. Karl-Dieter und Paola, eine junge Frau aus der Nachbarschaft, sind überzeugt: Giorgio ist nicht unglücklich gestürzt, wie die Polizia behauptet, er wurde ermordet. Auf keinen Fall möchte sich Mütze in die Untersu-chung eines Mordfalls hineinziehen las-sen. Eigentlich. Bis die Außenkancel der

Johannes Wilkes, „Spaghetti bolognese“, Prolibris Verlag, Kassel 2025, 188 Seiten, 13,00 Euro.



Kirche Santo Stefano in die Luft gesprengt wird. Hatte nicht Ugulu, ein Freund des toten Gior-gios, hier einen Zu-fluchtsort? Gibt es einen Zusammenhang zwischen den beiden Taten? Endlich schal-tet Mütze sich ein. Sie müssen den flüch-tenden Ugulu finden. Dabei gerät das Er-mittlerpärchen mit Kultstatus, das Johan-nes Wilkes einmal mehr mit der gewohn-ten Prise Humor auf die Reise schickt, in höchste Gefahr. ♦

Rattenharpyie

Brandheiße Story, inspiriert von wahren Begebenheiten aus dem II. Weltkrieg

Ein Mann überrascht in seiner Wohnung eine Einbrecherin und wird von ihr er-schossen. Kurz darauf stirbt in einem Al-tersheim der Großvater des Opfers, auch er kaltblütig ermordet. Das Kult-Team der Bamberger Polizei – Lagerfeld, Kira, Hader-lein und Ermittlerferkel Presssack – steht vor einem Rätsel, das nur durch eine Reise weit in die Vergangenheit gelöst werden kann. Die Geschichte enthüllt ein tragi-sches Familienschicksal, das bald weite Kreise zieht. „Rattenharpyie“ ist inspiriert von wahren Begebenheiten aus dem Zwei-

Helmut Vorndran, „Rattenharpyie“, Emons Verlag, Köln 2025, 352 Seiten, 16,00 Euro.



ten Weltkrieg, die sich in Oberfranken ereig-nen. Helmut Vorndran, der Meister des Franken-krimis, springt gekonnt zwischen zwei Zeitebenen und steigert die Spannung bis zum packenden Finale. Dabei geht er gewohnt provokant, bissig und satirisch zugespitzt zu Werke – und findet dennoch den richtigen Ton für das ernste Thema. ♦

Fehlersuchbild

Auf den ersten Blick sehen beide Bilder gleich aus. Sie unterscheiden sich aber in acht Einzelheiten. Wo sind diese zu finden?



Ennea

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle deutschen Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).

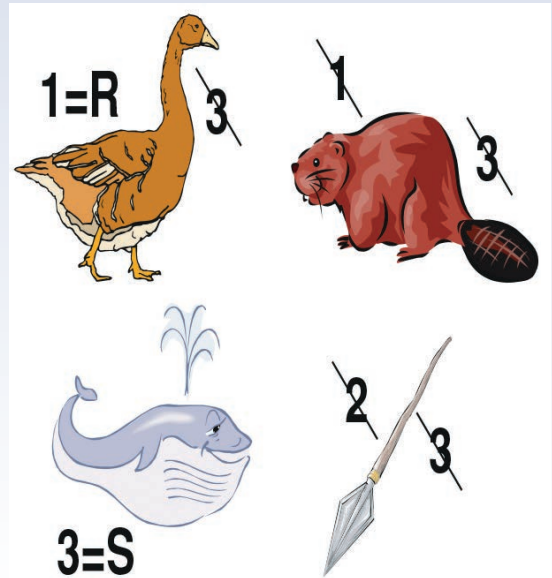
E	A	G
E	D	R
G	N	E

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 89

Rebus

Finden Sie heraus, was das jeweilige Bild bedeutet. Streichen Sie daraus die Buchstaben oder ersetzen Sie sie entsprechend den Angaben. Wie lautet das Lösungswort?



Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 89

Miträtseln und mitgewinnen!

Wir verlosen unter den Teilnehmern unseres Preisrätsels:

- Mit freundlicher Unterstützung des Prolibris Verlags verlosen wir zwei Exemplare von „**Spaghetti bolognese**“
- Mit freundlicher Unterstützung des Emons Verlags verlosen wir drei Exemplare von „**Rattenharpyie**“
- 10 Exemplare des „**Gutscheinbuchs für Erlangen bzw. Nürnberg**“
- 1 x 2 Eintrittskarten für **HEINO** am 17.10. in Erlangen
- 1 x 2 Eintrittskarten für die **Erlanger Lachnacht** am 30.10. im fifty-fifty
- Mit freundlicher Unterstützung von Detlef von Witzleben verlosen wir 5 x 2 Eintrittskarten für die Gartenmesse „**Faszination Garten**“ am 27. und 28.09. in Weingartsreuth
- 1 x 2 Eintrittskarten für **HEINO** am 17.10. in Erlangen
- Mit freundlicher Unterstützung der Abteilung für Alters- u. Generationenfragen der Stadt Erlangen verlosen wir 5 Exemplare des **neuen Notfallordners**

Bitte geben Sie an, was Sie gerne gewinnen möchten. Teilnehmer senden das Lösungswort bitte bis **21.09.2025** an die **Redaktion Herbstzeitlose, Bayreuther Str. 1, 91054 Erlangen**. Mitarbeiter des Verlages dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie lautet das Lösungswort des nebenstehenden Rätsels?

1	2	3	4	5	6

Fluss in Franken	↘	Einführungsvermögen	↘	Leu-mund	↘	ein-faches Gast-haus	↘	↘	persönliches Fürwort (3. Fall)	schmaler Gebirgs-rücken	↘	ein Erz-engel	↘	↘	men-schen-ähnliches Säugetier	Kron-leuchter
↗				↘					frän-kisch: Kram	↘						↘
scharfe Paprika-schote		groß-artig (ugs.)	↗						Hinder-nis im Verkehr		Fasa-nen-vogel	↗				
↗					Ton-tauben-schießen		kurze Entfer-nung	↗		6					Fleiß, Befflis-senheit	
Schalter		Gegen-teil von unter	↘	zu vorge-rückter Stunde	↗					Nadel-baum d. Mittel-meers		chem. Zeichen für Ein-steinium	↗			
Osmane	↗						ital. Be-zeichnung für Teig-waren			Scheitel-punkt des Himmels	↗					
deutsche Vorsilbe	↗			Fremd-wortteil: falsch		Wasser-stands-messer	↗					franzö-sisch: Erde				
militä-rischer Rang	frä-nisches Rom	Vorrich-tung am Fahrrad	↗		2				böser Zauberer		Fluss durch Geron-a (Span.)	↗				
↗	↘					unge-reinigte Ölsäure		See-manns-lohn	↗							von gutem Ruf
↗		auf-fallend kräftig bunt		Fisch-marder	↗						Drall der Billard-kugel		schreien, lärm-en (ugs.)			↘
Wappen-tier	südslawische Knie-geige	↗			5		früher als		folglich (latein.)	↗				4		
kleines Bücher-regal				hinteres Schiffs-segel	↗	frän-kisch: schimp-fen	↗									
Donner-geräusch	Schmier-vorrich-tung		Natio-naltier von Kanada	↗					Flüssig-keits-ent-nehmer		Abk.: ohne Obligo	↗				
↗						Kinder-fahr-zeug		Wild-pfleger	↗							
↗	3			Zeitungskonsum-ent		Schweif-sterne	↗					alkoho-lisches Getränk				
Saug-wurm	lebens-klug	Waren-depot	↗					fächer-förmiges Palm-blatt		kleine Straße	↗					
Cha-akter	↘				Fremd-wortteil: halb		Geburts-schmerzen	1								ins Eis gehau-enes Loch
↗		jetzt, in diesem Moment		Nutz-fisch, Kaviar-lieferant	↗						mittels, durch		englisch: Ei	↗		
latei-nisch: Luft	dt. Schau-spieler (Miroslav)	↗					eng-lische Ver-neinung			Luft-reifen	↗					
unein-sichtig				Zirkus-arena	↗							Initialen der Nannini	↗			
süd-deutsch: Haus-flur			Bundes-land von Öster-reich	↗						Wut, Raserei	↗					

Essen als Zukunftsfrage und Spiegel der Gesellschaft

**Sonderausstellung im Deutschen Museum Nürnberg
befragt unsere Ernährung**

Was werden wir in Zukunft essen? Was kommt auf unsere Teller? Die Ausstellung „Essen neu denken. NewFoodSystems“ befragt unsere Ernährung: noch bis 1. März 2026 im Deutschen Museum Nürnberg – Das Zukunftsmuseum. „Essen ist eine Zukunftsfrage – und diese ist hochgradig emotional, denn: Essen ist weit mehr als Nahrungsaufnahme. Essen ist ein Spiegel der Gesellschaft und ihrer Werte“, betont Museumsleiterin Marion Grether. „Mit unserer Ausstellung zeigen wir nicht nur technologische Möglichkeiten auf, sondern beleuchten die ethische und kulturelle Dimension unserer Ernährung.“

Denn selbst wenn in Deutschland alles jederzeit verfügbar scheint: Unsere Ernährung und unsere Lebensmittelsysteme sind im Wandel. Globale Entwicklungen, wie Erderwärmung, begrenzte Ressourcen und neue gesellschaftliche Anforderungen, stellen die Art, wie wir Lebensmittel erzeugen, verarbeiten und konsumieren vor Herausforderungen. Neue Produktionsmethoden wie vertikale Landwirtschaft, kultiviertes Fleisch aus Zellkulturen oder pflanzliche Ersatzprodukte versprechen eine ressourcenschonendere Lebensmittelproduktion. Gleichzeitig bleibt die Frage: Welche Lebensmittel sind wir bereit zu ak-



Foto: Deutsches Museum

zeptieren? Welche lehnen wir ab? – Und aus welchen Gründen?

Die Sonderausstellung zeigt, welche technologischen Entwicklungen unsere Ernährung in den kommenden Jahren prägen könnten. Die Ergebnisse aus rund 20 aktuellen Forschungsprojekten des „Innovationsraums NewFoodSystems“ fließen ein. Drei Themenbereiche laden Besucher dazu ein, mehr über neue Zutaten auf dem Teller, kontrollierte Anbaumethoden und Abfallvermeidung zu erfahren. „Weg vom Abfall“, „volle Kontrolle“ und „Alles neu“ sind diese betitelt. Technik-ethische Fragen bringen die Herausforderungen auf den Punkt, denn Technologien können zwar helfen, Ressourcen zu schonen, sie sind derzeit aber nur mit hohem Einsatz von (fossiler) Energie umsetzbar. Viele Produkte stehen zudem nur der kaufkräftigen Mittelschicht zur Verfügung, die



Foto: Deutsches Museum / DKarmann

auch den Wunsch nach gesunder, naturverbundener Ernährung zum Ausdruck bringt.

Die Einstiegsinszenierung „Bauchgefühle“ macht deutlich, wie stark unser Geschmack kulturell geprägt ist. Denn was wir als schmackhaft empfinden, hängt nicht nur von biologischen Prozessen ab, sondern auch von Erinnerungen, sozialen Einflüssen und überlieferten Esskulturen. Sobringt man heute duftend frisches Popcorn mit Kino in Verbindung? Das war nicht immer so. Der Epilog der Ausstellung „Schmeckt´s noch?“ zeigt Speisen, die früher beliebt waren, solche, die heute bevorzugt werden und verweist auf Trends, die sich abzeichnen: Ernährung ist zunehmend ein Ausdruck des individuellen Lebensstils.

Die Ausstellung ermöglicht es den Museumsgästen, die eigene Perspektive zu formulieren, fördert Austausch und Gespräch. Dazu laden verschiedene interaktive Stationen in der Ausstellung ein, an denen Stimmungsbilder erfasst und Essensvorstellungen der Zukunft abgefragt werden: „Wie stehst Du zu ungewohntem

Essen“, „Wonach wählst Du Deine Lebensmittel aus?“ und „Welche Rolle hat Essen in Deinem Leben?“.

Ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt die Ausstellung. Die Museumsgäste können Pilze zum Wachsen bringen, Seitan selbst herstellen und sind zum Insektenbuffet eingeladen. Denktouren sind buchbar und ein Actionbound (digitale Schnitzeljagd) führt Kinder und Jugendliche auf die Spur ihrer eigenen Ernährung. Blinden

und sehbehinderten Menschen steht eine HoloAudioTour zur Verfügung. Sie ermöglicht es, die Sonderausstellung eigenständig zu erkunden. ♦



Den Aischgrund entdecken

Radfahren und wandern in der Region Neustadt an der Aisch

Der Herbst ist Wanderzeit. Im idyllischen Aischgrund führen vielseitige Wandertouren rund um Neustadt an der Aisch durch bunt gefärbte Wälder, naturbelassene Schluchten – und immer mit einem herrlichen Ausblick über den Aischgrund und die umliegenden Täler. Auch für alle, die lieber auf dem Rad unterwegs sind, ist viel geboten: Von Neustadt an der Aisch aus kann man direkt auf den Aischgründer GenussRadweg (Länge: knapp 70 Kilometer) oder den bekannten Aischtalradweg starten. Für Genießer und Feinschmecker startet im September die schönste Zeit im Jahr: Die Karpfenzeit. Im einzigartigen Aischgründer Karpfenmuseum erfahren Interessierte alles über die mehr als 1.250-jährige Tradition der Karpfenzucht. Und nach dem Museumsbesuch schmeckt der Karpfen besonders gut. Info-Telefon 09161 666-14. ♦

www.neustadt-aisch.de

Die Welt der edlen Weine

Vinessio Weinmesse lädt am 8. und 9. November nach Fürth ein

Mehr als 100 Aussteller bieten am 8. und 9. November auf der Vinessio Weinmesse Fürth ihre Produkte an und freuen sich auf Weinliebhaber aus der ganzen Region. Besucher können mit einem Weinglas von Stand zu Stand bummeln und Wein-Klassiker aus Deutschland, Österreich und Italien probieren. Aber auch aus Südafrika, Moldawien oder Frankreich gibt es edle Tropfen. Fürs leibliche Wohl sorgen Delikatessen wie Salamispezialitäten, Käse und Trüffel. Auch von den Delikatessen können die Gäste kosten. Das Besondere an der Messe ist der direkte Austausch mit den Winzern und Erzeugern. Auch für kostenlose Weinseminare können sich die Besucher vor Ort einschreiben. Die 14. Vinessio Weinmesse Fürth wird auch die letzte sein, die Weinmesse zieht ab 2026 nach Erlangen in die Heinrich-Lades-Halle um. ♦

www.weinmesse-fuerth.de



Aus Freude am Malen

Oskar Koller-Ausstellung in der Kunstvilla im KunstKulturQuartier

Im Oktober 2025 wäre der Künstler Oskar Koller (1925 – 2004) 100 Jahre alt geworden. Die Kunstvilla im KunstKulturQuartier in Nürnberg zeigt aus diesem Anlass unter dem Titel „Aus Freude am Malen“ von 11. Oktober bis 1. Februar 2026 eine großangelegte Retrospektive des fränkischen Ausnahmekünstlers, der mit seinen Bildern ein überregionales Publikum erreichte. Die Ausstellung zeichnet Kollers Schaffens- und Lebensweg nach und stellt erstmals den gesamten städtischen Bestand des Künstlers von rund 40 Gemälden aus allen Werkphasen vor, die vorbereitet seit 2023 wissenschaftlich bearbeitet und restauriert wurden. Ergänzt wird die über 50 Jahre lang von der Stadt Nürnberg gesammelte Auswahl durch eine Auswahl an Grafiken sowie hochkarätige Leihgaben aus dem Nachlass und aus Privatbesitz. ♦

www.kunstkulturquartier.de/kunstvilla



Foto: Annette Kradisch



Erleben. Genießen. Wohlfühlen!

Verkehrsgünstig gelegen

Idealer Ausgangspunkt für Aktivitäten in der Region

Gut ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz

Malerische und abwechslungsreiche Landschaften

Hervorragende Gastronomie

Bestes Preis-/Leistungsverhältnis

Wohnmobilstellplätze

Innenstadtnah am Festplatz oder idyllisch am Waldbad

STADT NEUSTADT A.D. AISCH

Marktplatz 5

91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel. 09161 666-14

stadtmarketing@neustadt-aisch.de

www.neustadt-aisch.de

MUSEEN IM ALTEN SCHLOSS

Untere Schlossgasse 8

91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel. 09161 662 09 05

info@museen-im-alten-schloss.de

www.museen-im-alten-schloss.de



Aischgründer Karpfenmuseum

1200 Jahre Karpfenzucht im Aischtal

Markgrafenmuseum

Die Hohenzollern in Franken

KinderSpielWelten

Spielzeug im Wandel der Zeit

Schaudepot

Ein Blick hinter die Museumskulissen

Stadt- und Museumsführungen

Gute Unterhaltung garantiert

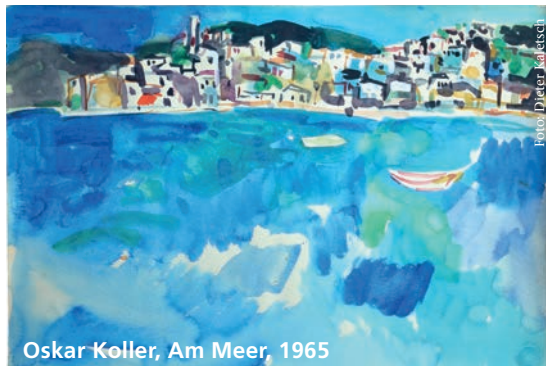


Das Land, wo die Zitronen blühen

Bella Italia – Sonderausstellung im Weißes Schloss Heroldsberg

In der neuen Sonderausstellung vom 17. Oktober bis 22. März 2026 widmet sich das Museum Weißes Schloss Heroldsberg der künstlerischen Auseinandersetzung mit Italien als Ort der Inspiration und der von Johann Wolfgang von Goethe begründeten Sehnsucht nach Italien. Vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart steht die Italiensehnsucht deutscher Künstler im Mittelpunkt – mit einem besonderen Fokus auf Positionen aus der Metropolregion. Über 25 Künstler zeigen, wie Italien über Generationen hinweg als künstlerischer Fluchtpunkt, Lichtquelle und Projektionsfläche gewirkt hat. Ob in der Zeichnung, Malerei, Fotografie oder Objektkunst – Italien erscheint als inneres Bild, als Reiseerlebnis, als kultureller Spiegel. Gezeigt werden unter anderem Werke von Albrecht Dürer, Johann Georg Perlberg, Oskar Koller und Fritz Griebel. ♦

www.weisses-schloss-heroldsberg.de



Oskar Koller, Am Meer, 1965

Spielträume und Alltagshelden

Spielzeugmuseum zeigt „Helden-Fahrzeuge“ der Marke Bruder

Noch bis zum 1. Februar 2026 lädt die Ausstellung „Spielträume und Alltagshelden. 50 Jahre Bruder Spielwaren“ im Spielzeugmuseum Nürnberg dazu ein, die faszinierende Welt der „Helden-Fahrzeuge“ zu erleben: Feuerwehr, Polizei, Landwirtschaft und Bauwesen stehen im Mittelpunkt und machen Berufe und Alltagsaufgaben in einer funktionierenden Gesellschaft für Kinder spielerisch erfahrbar. Die Ausstellung zeigt, wie technisches Verständnis, Kreativität und soziale Werte durch realitätsnahes Spielzeug gefördert werden, und inspiriert so die Alltagshelden von morgen. Seit 50 Jahren begeistert die Marke Bruder mit detailgetreuen und robusten Spielfahrzeugen „Made in Germany / EU“ Generationen von Kindern und steht für Innovation, Qualität und nachhaltige Produktion. ♦

<https://museen.nuernberg.de/spielzeugmuseum>



Foto: Bruder Spielwaren

Der Mensch im Raumanzug

**Sonderausstellung im Hermann-
Obert-Raumfahrtmuseum**

Wie haben sich die heutigen High-Tech-Raumanzüge historisch entwickelt? Woraus bestehen sie? Mit Antworten unter anderem auf diese Fragen beschäftigten sich Schüler des P-Seminars „Physik Raumfahrt“ der Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg. In enger Zusammenarbeit mit dem Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum konzipierten diese die Sonderausstellung „Inside the suit – der Mensch im Raumanzug“, die bis 30. September im Feuchter Pfinzingschloss zu sehen ist. Besucher erwartet ein spannender Blick auf das Thema Raumanzug. In einem ausführlichen Videointerview, das in der Ausstellung zu sehen ist, befragten die Schüler ESA-Astronaut Thomas Reiter, der selbst bei seinen Missionen im All drei Außenbordeinsätze absolviert hat. Er berichtet über seine persönlichen Erfahrungen in und mit Raumanzügen. ♦

www.raumfahrtmuseum.de



3D-Drucken und Roboter bauen

**Weltseniorentag 2025 im
Deutschen Museum Nürnberg**

Moderne Technik zum Anfassen und Mitmachen – das erwartet alle Interessierten anlässlich des Weltseniorentags am 1. Oktober im Deutschen Museum Nürnberg. Wie entwickelt sich die Technik weiter, welche Herausforderungen kommen insbesondere auf die ältere Generation zu, und wie sind diese zu meistern? Zum Entdecken laden die Themenbereiche „Arbeit und Alltag“, „Körper und Geist“, „System Stadt“, „System Erde“ und „Raum und Zeit“ ein. Außerdem kann man mit AMECA, dem fortschrittlichsten humanoiden Roboter der Welt, ins Gespräch kommen. Ein Schmuckstück oder ein besonderes Andenken kann im offenen Labor mittels Lötens und 3D-Druckens kreiert werden – ein Angebot von Senioren für Senioren. In der Zukunftswerkstatt können die Besucher einen kleinen Roboter bauen und programmieren. ♦

www.deutsches-museum.de/nuernberg



Veranstaltungen & Co.

Das ist los in der Region

immer Donnerstag, 17-19 Uhr: Genealogischer Kreis Siemens, Anleitung zur Familienforschung, Infos: www.GK-Siemens.de, Ratheustraße 20, 1. OG, ER

29.08. - 14.09.: Volksfest, Nürnberg

17.05. - 28.09.: Zohar Fraiman. You-Phoria, die Malerin Zohar Fraiman verarbeitet in ihren Werken Referenzen aus sozialen Medien, Filmen Kunstpalais, Marktplatz 1, ER

17.05. - 28.09.: ganz konkret 2. noch mehr

Form, Farbe & Raum, Werke aus der Städtischen Sammlung Erlangen und Leihgaben aus dem Museum für Konkrete Kunst und der Stiftung für Konkrete Kunst und Design Ingolstadt, Kunstpalais, Marktplatz 1, ER

02.09., 14-16 Uhr: Erlanger Singioren, zusammen singen, mit und ohne Begleitung, Martin-Luther-Kirche, Bamberger Str. 18, ER

04.09., 9.30-10.30 Uhr: Seniorengymnastik, Infos: Tel. 09131 86-2906 oder www.erlangen.de/senioren, Friedrich-Sponsel-Halle, Fahrstraße 18, ER

05.09., 8.45-9.45 Uhr: Gedächtnistraining für Erlanger Senioren, Gesundheitsraum der Stadt Erlangen, Nürnberger Str. 71, ER

05.-08.09.: Kirchweih in Dechsendorf

05.-08.09.: Kirchweih in Eltersdorf

05.-08.09.: Burgstaller Kerwa

05.-07.09.: Hof-Weinfest, Hof der Schmiede Drebingen, Hauptstraße 28, Herzogenaurach

07.09., 16 Uhr: Öffentliche Führung durch die Ausstellungen, www.kunstpalais.de/, Kunstpalais, Marktplatz 1, ER

09.09., 14.30-16 Uhr: Tanz mit – Bleib fit, Mitmachtanze aus aller Welt, ab 50 Jahren aufwärts, dienstags, 14-tägig, Anmeldung: Tel. 09131/58173, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstraße 6, ER

09.09., 19 Uhr: Hinter den Kulissen der Konkreten Kunst – Direktorinnen-Talk mit Theres Rohde, Direktorin des Museums für Konkrete



Kunst Ingolstadt, und Amely Deiss, Direktorin des Kunstpalais, Marktplatz 1, ER

11.-14.09.: Kerwa Heßdorf

11.09., 15.30 Uhr: Steine bemalen, Infos: wabene-erlangen.de oder Tel. 09131 92078-52, wabene, Henkestraße 53, ER

12.-15.09.: Kirchweih in Hüttendorf

12.09., 19.30 Uhr: Brettspiel Abend, Geschwister-Beck-Saal, Von-Seckendorff-Str. 3, Herzogenaurach

14.09., 16 Uhr: Öffentliche Führung durch die Ausstellungen, www.kunstpalais.de/, Kunstpalais, Marktplatz 1, ER

14.09.-15.10.: Ausstellung „100 Jahre Siemens in Erlangen“, Stadtarchiv Erlangen, Luitpoldstr. 47

14.9., 13.30 Uhr, 15 Uhr, 16.30 Uhr: Tag des offenen Denkmals im Stadtarchiv Erlangen, Führungen: „Einmalig und unersetzlich: das schriftliche kulturelle Erbe Erlangens im Industriedenkmal“, Luitpoldstr. 47, ER

17.09., 14.30 Uhr: Special-Stammtisch: Musik, die mich trägt, Infos: wabene-erlangen.de oder Tel. 09131 92078-52, wabene, Henkestr. 53, ER

18.-21.09.: hin&herzo - Das Kulturfestival, Infos: www.herzogenaurach.de, Innenstadt, Herzogenaurach

18.09., 17 Uhr: Neues aus dem Kunstpalais - Führung mit Amely Deiss, Direktorin des Kunstpalais, www.kunstpalais.de, Marktplatz 1, ER

19.09., 17.45 Uhr: Vortrag „Diagnose Demenz – was können wir tun?“ im Bürgerhaus Weiher, Gartenstraße 2, Uttenreuth

20.09., 13 Uhr: Vortrag „Demenz – was muss ich wissen, was kann ich tun?“ in der Stadtbibliothek Erlangen, Marktplatz 1, ER



fifty fifty
KABARETT • COMEDY • MUSIK • EVENT

TBC
27.09.25

MATTHIAS WALZ
02.10.25 | Redoutensaal

THE LOVE BEATLES
03.10.25

ROLF MILLER
22.10.25 | E-Werk

www.theaterfiftyfifty.de

GEWOBAU
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH

Modern, komfortabel und bezahlbar wohnen!



- ✓ Erschwingliche Mietpreise
- ✓ Zukunftsorientierter Neubau
- ✓ Großteils barrierefrei

Klingt zu gut um wahr zu sein?

WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON:
09131 124-0

www.GEWOBau-Erlangen.de/eof

Impressum: GEWOBAU Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH | Nüßelsbachstraße 55 a | 91052 Erlangen |
Registrierungsgericht: Amtsgericht Fürth | Registernummer: HR-Nr. B 505 | Geschäftsführer: Tobias Störh

TERMINE: KURZ NOTIERT

20.09., 16 Uhr: Artist Talk mit Zohar Fraiman und Kurator Malte Lin-Kröger mit Präsentation des Ausstellungskatalogs, www.kunstpalais.de/, Marktplatz 1, ER

20.09., 20 Uhr: „Wissenschaft und Orgel“-„Recht und Rache“, Orgelmusik trifft auf Jura, www.matthaeus-erlangen.de/konzerte/, St. Matthäus Kirche, ER

21.09., 11-17 Uhr: Kulturpunkt auf dem Wald-fest, gemütliches Fest mit Aktionen rund um den Wald für Groß und Klein, Walderlebniszen-trum Tennenlohe, Weinstr. 100, ER

21.09., 11 Uhr: Stadtführung „100 Jahre Sie-mens in Erlangen“, Treffpunkt: Schlossplatz Er-langen am Markgrafendenkmal, Anmeldung: stadtarchiv@stadt.erlangen.de

21.09., 16 Uhr: Öffentliche Führung durch die Ausstellungen, www.kunstpalais.de/, Kunstpa-lais, Marktplatz 1, ER

21.09.: 10.30–18 Uhr: 21. BAIERSDORFER KRENMARKT, Baiersdorfer Altstadt

21.-28.09.: Herbstausfahrt (Abcampen), Kneipp- und ErlebnisCamping an den Spree-waldfließen, Infos: www.erlanger-camping-club.de, Erlanger Campingclub e.V. im ADAC

22.09., 9-10 Uhr: Rücken- und Krafttraining - Schmerzfrei durch Bewegung, Anmeldung: jenny.lauterbach@yahoo.com, Infos: <https://stadtteilarbeit-erlangen.de/die-scheune>, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

22.09., 20.10., 14 Uhr: Tanz für Senioren, For-tuna Kulturfabrik, 3. St. Höchststadt

25.09. + 16.10. + 13.11., 19 Uhr: Interspecies Fa-milies, es geht um verschiedene Perspektiven auf die Welt und die Frage: Können wir als ar-tenübergreifende Familie zusammenleben? Die TechNovela verbindet Unterhaltung, Perform-ance und philosophische Reflexion in einer Mischung aus Late-Night-Format, Schauspiel, Tanztheater und Improvisation, Infos:

www.deutsches-museum.de/nuernberg, Augustinerhof 4, NBG

26.09., 14.30–16.30 Uhr: Offen. **Seniorentreff**, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12, ER

26.-29.09.: Kirchweih in Frauenaurach

27.09., 14-17 Uhr: ArtLab mit Künstlerin Diana Galli, Workshop für Erwachsene, www.kunstpalais.de/, Marktplatz 1, ER

27.09., 20 Uhr: The Magictones, Umsonst & Drinnen Club, www.e-werk.de, E-Werk, Fuchsenwiese 1, ER

27.-28.09.: Gartenausstellung Faszination Garten Weingartsgreuth

27.09., 19.30 Uhr: Purcell, Nirvana, Tickets & Info: 07934 995 999 9 oder tauberphilharmonie.de, Tauberphilharmonie, August-Laukhuff-Straße 19, Weikersheim

28.09., 15.30 Uhr: Theaterstück „Jung kauft Alt“, Karten: Kartenverkauf Fortuna, Zigarrenhaus Riegler, Bücherstube Stadt Höchstädt, Fortuna Kulturfabrik, Elisabeth-Schaeffler-Saal, Bahnhofstr. 9, Höchststadt

28.09., 16 Uhr: Öffentliche Führung mit Amely Deiss, Direktorin des Kunstpalais, www.kunstpalais.de/, Marktplatz 1, ER

30.09., 18 Uhr: Herzogenauracher Universitätstage: Eine Reise ins Universum – von Urknall, Elementarteilchen und Kosmologie, Vortrag von Prof. Dr. Stefan Funk, Rathaus - Sitzungssaal, Marktplatz 11, Herzogenaurach

01.10., 10-16 Uhr: WELTSENIORENTAG, Moderne Technik zum Anfassen und Mitmachen, Die Zukunft erwartet Sie, entdecken Sie die Themenbereiche: „Arbeit und Alltag“, „Körper und Geist“, System Stadt“, „System Erde“ und „Raum und Zeit“ und kommen Sie ins Gespräch mit AMECA, dem fortschrittlichsten humanoiden Roboter der Welt, Augustinerhof 4, NBG

ESTW
ERLANGER STADTWERKE

OK POWER
Zertifizierter Ökostrom liefert fließend die Energiegewende

So fühlt sich's an mit **ECHTEM Grünstrom***

Grünstrom in Premiumqualität

- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien
- Unterstützung der Energiegewende (Neuanlagenförderung + Ausbau)
- faire und kundenfreundliche Vertragsbedingungen
- zertifiziert durch die Nr. 1 der deutschen Ökostromsiegel

* TÜV-zertifiziert und mit ok-power-Siegel | www.estw.de/gruenstrom

DIE STIMME DER HEIMAT
HEINO
DEUTSCHLANDS LETZTER PUNK

MADE IN GERMANY

DAS BESTE AUS ÜBER 65 JAHREN

Freitag 17/10/25 ERLANGEN
Beginn: 19 Uhr
HEINRICH-LADES-HALLE

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Änderungen möglich!

Thomann **Schlager Tickets**

KULTUR FORUM

Theater | Premiere
 16. Okt. 2025, 19:00 Uhr
 17. Okt. 2025, 19:30 Uhr
 1. Nov. 2025, 19:30 Uhr
 2. Nov. 2025, 18:00 Uhr

Macbeth
 von William Shakespeare
 Fürther Bagaasch mit
 Esther Sambale, Uwe Weiherer

Konzert
 18. Okt. 2025, 19:30 Uhr
**Eine kleine
 Nachtmusik**
 Orchester Ventuno
 Werke von H. Purcell, W.A.
 Mozart, A. Dvorak

Performance
 25. Okt. 2025, 19:30 Uhr
**Men, Women &
 all the others**
 Tanzperformance von
 Barbara Bess

www.kulturforum-fuerth.de

Haus und Grund Erlangen
 Verlag und Immobilien Service GmbH

**Hausverwaltung • WEG-Verwaltung
 Mietverwaltung • Immobilienverkauf**

**Wir bieten Ihnen dazu den
 kompletten Service an.
 Kompetent und zuverlässig.**



Kommen Sie zu uns und sprechen uns an.
 Wir erstellen Ihnen gerne ein
 unverbindliches Angebot.
Tel. 09131 9779560 • Fax 09131 97795626
verwaltung@haus-und-grund-erlangen.de

Wir sind Mitglied im Verband der Immobilienverwalter Bayern e.V.

TERMINE: KURZ NOTIERT

01.10., 11 Uhr: Clubtreffen des Erlanger Campingclub e.V. im ADAC, Infos: www.erlanger-campingclub.de, Gasthaus „Afroditi“ im Halterhof, Tennenloher Str. 3, Buckenhof

03.10.: Haundorfer Kerwa

03.10., 15 Uhr: Bläserkonzert zum Tag der deutschen Einheit mit dem Posaunenchor der Partnerstadt Jena im Zusammenspiel mit den Posaunenchören St. Matthäus und der Thomaskirche, St. Matthäus Kirche, ER

04.10., 20 Uhr: Ragin Diarrhea, Umsonst & Drinnen Club, E-Werk, Fuchsenwiese 1, ER

05.10., 17 Uhr: Kammerorchester Herzogenaurach - Concertino Ducale - Eine musikalische Klangreise, St. Michael (kath. Kirche Großen-seebach), Neue Straße 42

06.10., 10.15–11.15 Uhr: Walk and Talk - Austausch in Bewegung, Anmeldung: E-Mail: jenny.lauterbach@yahoo.com, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

07.10., 16 Uhr: Vortrag von Lisa Neubert: Versorgungsmöglichkeiten im Landkreis ERH, Anmeldung: Tel. 09132 7538950, Pflegestützpunkt, Ohmstr. 2, H'aurach

07.10., 18 Uhr: Herzogenauracher Universitätstage: Podiumsdiskussion - Politik, Emotionen und die Krise der Demokratie, Rathaus Sitzungssaal, Marktplatz 11, H'aurach

07.10., 19.30 Uhr: Vor 500 Jahre Bauernkrieg in Herzogenaurach und Umgebung, Vortrag von Manfred Welker, Pfarrzentrum St. Magdalena, Kirchenplatz, Herzogenaurach

10.10., 15 Uhr: Karaoke-Nachmittag, Infos: wa-bene-erlangen.de oder Tel. 09131 92078-52, wa-bene, Henkestraße 53, ER

10.10., 20 Uhr: „Wissenschaft und Orgel“ - „Mensch – Musik – Maschine“, www.matthaeus-erlangen.de/konzerte, St. Matthäus Kirche, ER

11.10., 12-18 Uhr: Frei Bordsteinkante, Festival für Kunst und Kultur geht in die vierte Runde, Infos: www.e-werk.de, Altstadt, ER

11.10., 20 Uhr: 49GRAD, Umsonst & Drinnen www.e-werk.de, E-Werk, Fuchsenwiese 1, ER

14.10., 18 Uhr: Herzogenauracher Universitätsstage: Risiko Herzinfarkt und optimaler Schutz – Neues aus Klinik und Forschung, Vortrag von Prof. Stephan Achenbach, Rathaus Sitzungssaal, Marktplatz 11, H'aurach

14.10., 18-20.30 Uhr: Laborabend - Du bist, was Du isst!, Ein Abend mit spannenden Experimenten rund um Proteine, Infos & Anmeldung: www.deutsches-museum.de/nuernberg, Augustinerhof 4, NBG

15.10., 14.30 Uhr: Special-Stammtisch: Literatur und Lebenssinn, Infos: wabene-erlangen.de oder Tel. 09131 92078-52, wabene, Henkestraße 53, ER

16.10., 18.30 Uhr: „Alles steht Kopf“ – Filmvorführung, Tel. 09131 92078-52, wabene, Henkestraße 53, ER

18.10.-2026: Ausstellung „Spuren des Kolonialismus in Erlangen“, Stadtarchiv Erlangen, Luitpoldstr. 47

18.10., 19 Uhr: großes Oratorium „Les Béatitudes“ (die Seligpreisungen) von César Franck, www.matthaeus-erlangen.de/konzerte, St. Matthäus Kirche, ER

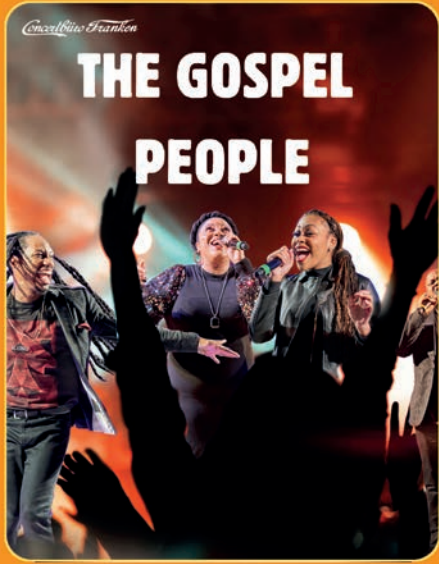
18.10., 20 Uhr: Jane Doe, Umsonst & Drinnen Club, www.e-werk.de, E-Werk, Fuchsenwiese 1, ER

18.10., 14-17 Uhr: Genealogischer Kreis Siemens – Tag der offenen Tür, Informationen zum Verein und zur Familienforschung mit Bibliotheksführung, Infos: www.GK-Siemens.de, Rathenaustraße 20, 1. OG., ER

19.10., 13-18 Uhr: Tag der offenen Tür im Atelierhaus Thalermühle e.V., besichtigen Sie Ate-

Cecilie Franke

THE GOSPEL PEOPLE



26.12.25
LUX-KIRCHE NÜRNBERG

Karten: www.cbfranken.eu / 0911 89186157

Bestattungen

Seelenfrieden

Tag und Nacht erreichbar!
☎ 09131 99 30 99

Wir bieten Ihnen:

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen weltweit
- Erledigungen aller Formalitäten

„Abschied Leben“

In Würde Abschied nehmen – neu zum Leben finden!



Dorfstraße 19 · 91056 Erlangen (Büchenbach)
www.seelenfrieden-erlangen.de

lierraume, vielfaltige Werke und treffen Sie die Künstler, Thalmühle 1, ER

21.10., 15 Uhr: Markt der Unikate, Infos: wabene-erlangen.de oder Tel. 09131 92078-52, wabene, Henkestraße 53, ER

21.10., 18 Uhr: Herzogenauracher Universitätstage: Braukunst & Hopfen – im Spannungsfeld von Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit, Vortrag von Prof. Kathrin Castiglione und Thomas Wunderlich, Rathaus Sitzungssaal, Marktplatz 11, H'aurach

21.10., 19 Uhr: Wirtshaussingen mit Quetschn-Ernst und Klampfn-Hans, Gasthaus Schmitt, Hauptstr. 27, Großenseebach

25.10., 20 Uhr: Bonifaz, Umsonst & Drinnen, www.e-werk.de, E-Werk, Fuchsenwiese 1, ER

25.10., 17-0 Uhr: Die Lange Nacht der Wissen-

schaften Nürnberg.Fürth.Erlangen 2025, Infos: <https://nacht-der-wissenschaften.de/>

25.10., 19-24 Uhr: Lange Nacht der Wissenschaften im Deutschen Museum: RoboLab: Erste Schritte in die Welt der kleinen Bots, Experiment, Mitmach-Aktion, Labor, www.deutsches-museum.de/nuernberg, Augustinerhof 4, NBG

25.10., 19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr: Lange Nacht der Wissenschaften im Deutschen Museum: Roboter praktisch und philosophisch betrachtet: ZIWIS und FAPS der FAU zu Gast im Zukunftsmuseum, Diskussion, Infostand, Dauer: je 15 Min., VR-Zeitreise, www.deutsches-museum.de/nuernberg, Augustinerhof 4, NBG

30.10., 14-16 Uhr: Seniorenkegeln, Kegelnachmittag im Sportheim des FSV Erlangen-Bruck, Mehrzweckraum (UG), Tennenloher Str. 68, ER

31.10., 20 Uhr: 32. Höchstadter Lachnacht, Karten: www.fairetickets.de oder T-Shirt Drucker und in der Fortuna Kulturfabrik, Fortuna Kulturfabrik, Höchstadt

04.11., 11 Uhr: Clubtreffen des Erlanger Campingclub e.V. im ADAC, Infos: www.erlanger-campingclub.de, Gaststätte zur Eiche im Turnerbund 88, Spardorfer Straße 79, ER

05.11., 17.45 Uhr: Vortrag „Diagnose Demenz – was können wir tun?“, Stadtbibliothek Erlangen, Markplatz 1, ER

07.11.-10.11.: Martinikichweih, H'aurach

08.-09.11., 12-19 Uhr: Vinessio Weinmesse Fürth, Stadthalle Fürth

12.11., 18 Uhr: „Von Aubusson nach Erlangen. Exil, Integration und Assimilation der hugenottischen Tapissier-Familie De Chasaux in Franken, 1686–1779“, Vortrag von Xavier Devaux (Universität Toulouse), Stadtarchiv Erlangen, Luitpoldstr. 47, ER

GOLD ANKAUF

✓ Seriös
✓ Sicher

✓ Kompetent
✓ Fair



SOFORT
BARGELD

Wir kaufen Ihr

- Altgold
- Bruchgold
- Zahngold
- Silber

- Alt-Schmuck
- Luxusuhren
- Platin
- Münzen

Juwelier Maximilian

Schloßplatz 7 • Erlangen

Auflösung der Rätsel von Seite 73 bzw. 74

Fehlersuchbild:



Rebus:

WASSER.
= RASIER-
Wal, Speer
Gans, Biber,

Wortbeispiele Ennea:

GEREDE 6, GNAD 5, GRAD 4, Gesamt: 172 Punkte.

5, GEADER 7, GEGEN 6, GERAD 6, GERD 4, GERDA 5,
5, ENDE 4, ERDE 4, ERDEN 5, GADEN 5, GAND 4, GARDE
5, DRAEN 5, DRAGGEN 7, DRANG 5, EDEN 4, EDGAR
ANREDE 6, DAENE 5, DAGEGEN 7, DEERN 5, DEGEN 5, DENAR
GEDRANGE 20, ADEN 4, ADER 4, AGENDE 6, ANDRE 5,

15.11., 20 Uhr: Nobutthefrog, Umsonst & Drinnen Club, www.e-werk.de, E-Werk, Fuchsenwiese 1, ER

16.11., 13-17 Uhr: Herbst-Kreativmarkt - Hobbykünstler stellen aus, Aischgrundhalle Adelsdorf, Höchstadter Str. 31 c, Adelsdorf

16.11., 17 Uhr: Bach: Motetten, Tickets & Info: 07934 995 9999 oder tauberphilharmonie.de, Tauberphilharmonie, August-Laukhuff-Straße 19, Weikersheim

19.11., 14.30 Uhr: Special-Stammtisch: Winterblues? Ohne mich!, Infos: wabene-erlangen.de oder Tel. 09131 92078-52, wabene, Henkestraße 53, ER

20.11., 17 Uhr: Rückkehr in Arbeit oder berufliche Tätigkeit – wie kann sie gelingen?, Infos: wabene-erlangen.de oder Tel. 09131 92078-52, wabene, Henkestraße 53, ER

20.11., 18 Uhr: „Glaubensflüchtlinge im Franken der frühen Neuzeit“, Vortrag von Prof. Günter Dippold, Stadtarchiv Erlangen, Luitpoldstr. 47, ER

22.-23.11.: Winterzauber 2025, Hannberger Wehranlage

26.11., 16 Uhr: Online-Vortrag von Lisa Neubert vom Pflegestützpunkt Landkreis ERH: Der Weg vom Antrag zum Pflegegrad, Zugangslink über www.erlangen-hoechstadt.de/pflegestuetzpunkt

26.11., 19 Uhr: Filmabend „Sankofa“, ein Film über und mit Afrodeutschen Zeitzeugen der

NS-Zeit, Stadtarchiv Erlangen, Luitpoldstr. 47, ER

27.11., 15.30 Uhr: Adventskranzbinden, Infos: wabene-erlangen.de oder Tel. 09131 92078-52, wabene, Henkestraße 53, ER

27.11., 18-20.30 Uhr: First Steps in VR, Eine Neuauflage der erfolgreichen Virtual Reality (VR) / Metaverse Abendveranstaltung, der perfekte Einstieg in virtuelle Welten!, www.deutsches-museum.de/nuernberg, Augustinerhof 4, NBG

29.11., 9.30 Uhr: Eröffnung der Kirchenkrippe mit Andacht und Segnung der Adventskränze, Stadtpfarrkirche St. Magdalena, Kirchenplatz, Herzogenaurach

29.11., 20 Uhr: Point & Die Spielverderber x The Moonband, Umsonst & Drinnen Club, www.e-werk.de, E-Werk, Fuchsenwiese 1, ER

29.11., 19.30 Uhr: Sokolov, Tickets & Info: 07934 9959999 oder tauberphilharmonie.de, Tauberphilharmonie, August-Laukhuff-Straße 19, Weikersheim

29.-30.11.: Adelsdorfer Schlossweihnacht, Schlossgarten, Hauptstr. 4, Adelsdorf

24.11.-24.12.: Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz:

24.11.-23.12.: Historischer Weihnachtsmarkt am Neustädter Kirchenplatz

24.11.-24.12.: Altstädter Weihnachtsmarkt am Altstädter Kirchenplatz

Der kleine Herbstzeitlose-Kalender



08.09. Welttag der Alphabetisierung

Weltweit gibt es schätzungsweise 765 Millionen Analphabeten, das sind 10 Prozent der Weltbevölkerung. Dabei ist lesen und schreiben zu können eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben. Die Unesco begeht daher am 8. September den Welttag der Alphabetisierung, an dem Organisationen und Institutionen dazu aufgerufen werden, mit Projekten und Veranstaltungen das Problem des Analphabetismus zu bekämpfen.



20.09. Weltkindertag

In mehr als 145 Staaten wird am 20. September der Weltkindertag gefeiert. Die Geburtsstunde des Aktionstages war eine Versammlung der Vereinten Nationen im Jahr 1954. Ziel ist die Förderung von Freundschaft unter Kindern und Jugendlichen und das Engagement für Kinderrechte.



29.09. Weltherztag

Am 29. September findet der Weltherztag statt. Die World Heart Federation hat ihn ins Leben gerufen, um herzmedizinische Aufklärung zu leisten. An diesem Tag liegt der Fokus darauf, stressarme Umgebungen zu schaffen – sei es im Haushalt, auf der Arbeit oder im öffentlichen Raum. Aber auch auf Risikofaktoren, wie etwa auf das Rauchen und ungesunde Ernährung, wird hingewiesen.



09.10. Weltposttag

Ein aus der Zeit fallenenes Kommunikationsmittel? Nein! Im Jahr 2023 wurden in Deutschland immerhin rund 13,3 Milliarden Briefe versendet, auch wenn die Tendenz rückläufig ist. Seit 1969 findet am 9. Oktober – dem Datum der Gründung des Allgemeinen Postvereins im Jahr 1874 – der Weltposttag statt.



Erlangen
Bamberg
Fürth

SENIORENBETREUUNG ZUHAUSE

- Betreuung Zuhause und außer Haus
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Demenzbetreuung
- Behandlungspflege

Telefon 09131 68 21 96 0
homeinstead.de/erlangen

 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt



WOHNSTIFT RATHSBERG
ERLANGEN



WOHNSTIFT AM TIERGARTEN
NÜRNBERG



*Aktiv und
modern*

Wohnstift Rathsberg e. V.

Rathsberger Straße 63
91054 Erlangen

Interessentenberatung:

Heike Kragl

Telefon 09131 825-264

heike.kragl@wohnstift-rathsberg.de

www.wohnstift-rathsberg.de

Wohnstift am Tiergarten e. V.

Bingstraße 30
90480 Nürnberg

Interessentenberatung:

Stefanie Britting

Telefon 0911 4030-216

britting@wohnstift-am-tiergarten.de

www.wohnstift-am-tiergarten.de